

This document is an extract from

**Deutsche Bibel, AT - UB Augsburg - Oettingen-Wallersteinsche Bibliothek**

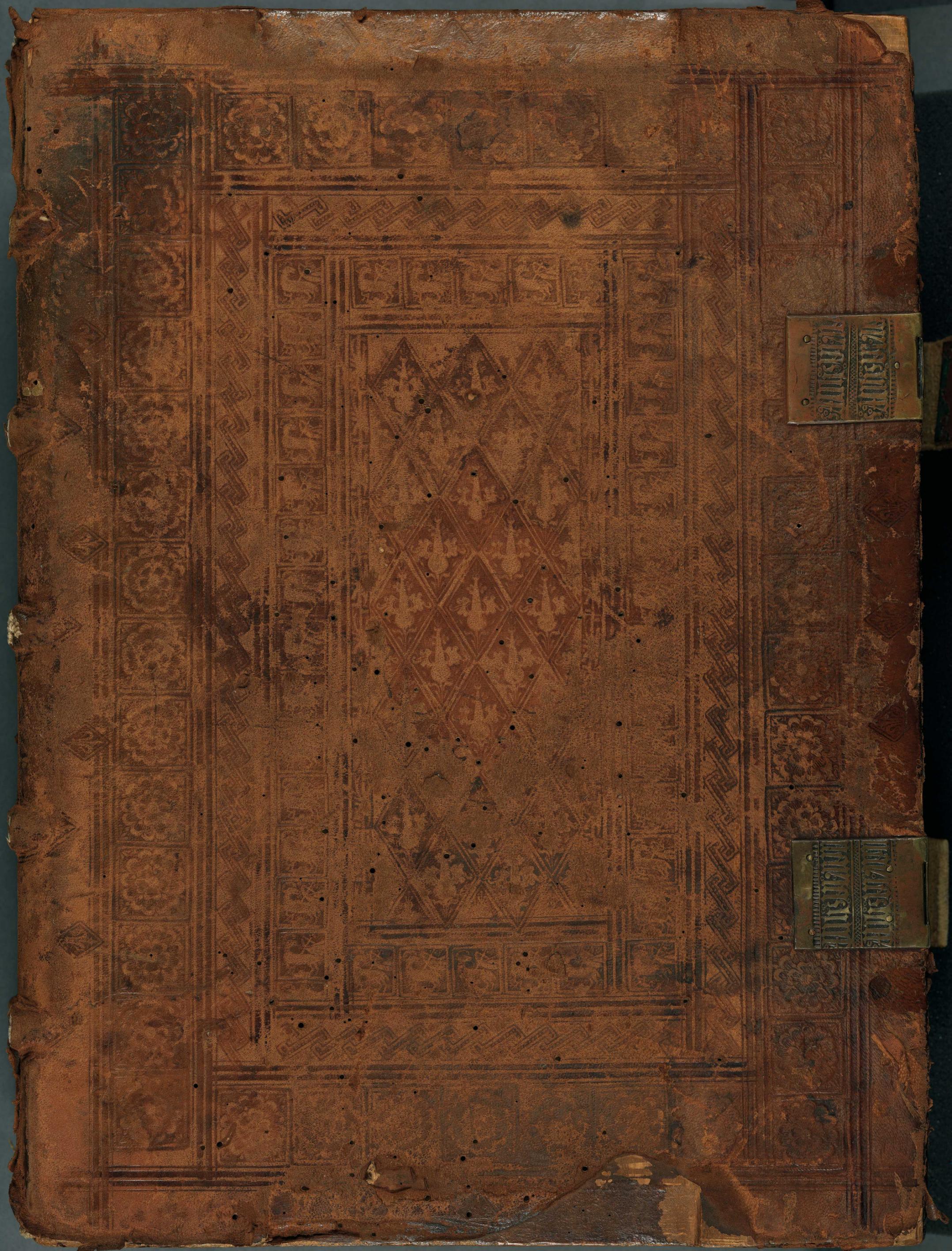
**Cod.I.3.2.III**

**IV**

**2. Deutsche Bibel, AT, Band 2: Psalter - Maleachi - UB  
Augsburg - Oettingen-Wallersteinsche Bibliothek Cod.I.3.2.IV**

Internet presentation

[http://digital.bib-bvb.de/webclient/DeliveryManager?custom\\_att\\_2=simple\\_viewer&pid=1972742](http://digital.bib-bvb.de/webclient/DeliveryManager?custom_att_2=simple_viewer&pid=1972742)



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
AUGSBURG

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
AUGSBURG

b. 3.

I. 3. (Deutsche)  
fol. IV.









Nach vnsers heil  
 ten jar an land den  
 hern gepu  
 hea mo  
 id tarent vichudae vñ in zivay vnd sbrizabil  
 roma das puch volpracht zu em d raine mayd...



**D**u hebbe sich an der psalter do  
 Saul gotz gepott macht do santt er sa-  
 mueln dar er weicht dauiden ym zu  
 einem kunig do dar geschach do zoch d'  
 heilig geist von hecken sauln vnd  
 der pozz geist besaz vnd do man da-  
 uiden setz auff des reiches stul zu  
 zethlehem do machit er in dem heilige  
 geist disem ersten psalm wie gott  
 die yerechtmig vnd die gute laitet  
 die sem wey vnd sem gepot behall-  
 den vnd wie die pozen die in ver-  
 lassen werden verlaitet vnd die  
 uberscheift ditz psalm ist psalm dauid.  
 Beatus vir qui non abiit in consilio in-



Alig ist der man der nit hin geyangen  
 ist in den katz der posen vnd in  
 dem wey der sunder nit hatt gestande  
 vnd auff dem maisterstul der todsucht  
 nit ist gesehen. S under in der ee  
 des hecken ist gewesin sem will von  
 in semem geset wirt er yedenlichen tag  
 vnd nachit. **U**nd als em holtz wt  
 er dar do gepflanzet ist die hmlauff d'  
 wasser dar sem feucht wirt geben in  
 semer zeit. **U**nd nit wirt die  
 fliessin sem plat vnd alle dnuith die  
 er ymmer getutt werden in geluden

**N**icht also die pozen mit also zu  
 der als der staub den do wirffet der  
 wirt von der ye stalt der erden. **D**  
 arumb werden mit ersten die pozen  
 in dem yericht noch die sunder in  
 dem katz der yerechtmig. **W**ann der  
 heck erkennet den wey der yerechtmig  
 vnd die straff der pozen verderbet.  
**D**isen psalm machit dauid do er  
 uechtmig solt wider amelech vnd  
 wider haidim philistin vnd ditz  
 psalm uberscheift ist psalm dauid  
 den lesenden zu dem ewangelio. **22**

**B**uare fremuerunt gentes et populi.  
 Arumb habem geykens  
 sett die haidim vnd die  
 uolthet vnnutzes yedacht  
**P**er stunden die ku-  
 nig der erden vnd die fursten come  
 in ayen wider den hecken vnd wider  
 semem reist. **Z**u kutt wir yre pat  
 vnd weffem von uns ir todt. **O**er  
 yn dem hml wouett wirt sy versth  
 inuffem vnd der heck wirt sye ver-  
 spottm. **D**em wirt er reden zu in  
 yn semem zoen vnto in semem gey  
 wirt er sy betrubem. **I**ch aber pin  
 ygesetzt kunig von ny uber semem bei-  
 lyem peck syon predigent sem gepot.  
**D**er heck hatt gesprochm die mit  
 mem sin istu heutt hab ich dich ge-  
 perett. **D**oder von mir vnd geben  
 wil ich dir die haidim den erb vnd  
 dem besitzung die kraus der erden.  
**M**aisternti wurstu sye in eynner  
 eyferomez kutter vnd als em vas  
 des haffners wurstu zu preckem. **U**  
 nd nun ir kunig vernemett werdet  
 yelert die do kichtmig die erd. **D**ie  
 nett dem hecken in uochit vnd mit



vnd mit uorchthamer ditterung fro  
locht im **G**eyweiffet zucht dar  
icht erweint zuen der heer vnd uo  
gett von dem rechten weg **D**ann  
sein zorn erzüent wirt in kurz salig  
synd alle dye dy do getrauem hirt.

**D**isen psalm macht dauid vnd  
ist auch sein überysshafft psalm da  
uid do er floch von der gestalt seins  
Domine quid multiplicat. **absolons.**

**A**ber was du synd geme  
kett dye mich lardym  
vil erstem wider mich

**U**il many sprechem  
meme sel mit hailes ist in in semem  
gott **D**u aber heer bist mein em  
phaber mein ere vnd erhobent mei  
haupt **M**it memer stim hab ich ge  
schrien zu dem heerem vn erhört  
hatt er mich von seinem heilign pey

**G**eslaffem hab ich vnd gestumet  
vnd pin erstannom wann der heer  
hatt mich erphangen **N**icht werd  
ich uorchtham dye tausent der uolck  
vmbeyent mich ste auff heer haill  
macht mich mein gott **W**ann du  
hast geslaym all widerkreigent mir  
an sach der sündes zemit hastu die  
miltchett **D**es heerem ist dar haill  
vnd dem seyem über dem uolck.

**D**o sich Absolon dauidis sin erkiny  
pei dem haer an ein aichen vnd  
dauid viel omb in geklaggt do macht  
er disem psalm zu gott dar er sich  
über in erparmt vnd dar ist sein  
überysshafft psalm in dar ende der ye  
tu uoca. sanges dauid.

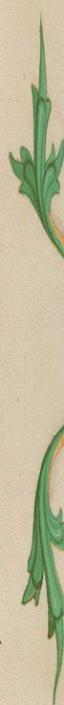
**D**u ankust gott memer  
gerechtichait mich erhört  
in der betreibsal hastumk

gerichtet **E**rpam dich mein vnd  
erhor mein gepett **I**e menschem  
kynder wie lannig seit ic swares biz  
ens so war zu habit ic lieb eiteltait vn  
sücht lügen **U**nd wisset wan  
der heer hatt gewunnderleichett seme  
heilign der heer wirt erhört mich  
wann ich zu in schrei **Z**uennet  
vnd mit solt ic sünden welch duf  
ic sprechett in euem hertzen vnd  
in euem peten werdett gepennigt

**H**eiligt der heiligtait oppfer der  
gerechtichait vnd hoffett in den  
heerem vil sprechemt welcher zayt  
vns gutt **G**e zaitchett ist über vns  
denies anittlizes liecht heer ueyeben  
hastu freud in mem hertzen **W**on der  
feucht des getraides dye wenn vnd  
dye oll sind gemerett **I**n feid in yn  
selbem wied ich slaffin vnd ruen

**W**ann du heer besündelichem  
mich hast in hoffnung ye setzt  
**D**o dauid vor künig saul in dye  
hol floch dar in er in snaid emen  
fleck aus dem mantel dar em yn  
saul nach war gegangnen do sprach  
saul disem psalm zu gott dar er in  
kehütet vnd ist dises psalms üb  
ysshafft psalm dauid yn das ende  
vmb dye sel dye emphabem wirt  
Verba mea auribus pape do. dar erb

**I**n wort in dem orn em  
phacht heer wer nym mein  
geschick **H**er zu der stim  
meines gepetes mein kü  
ny vnd mein gott **W**ann zu dir  
wil ich petem heer feti erhorestu mei  
stim **H**er ste ich dir pei vnd sybe  
wann mit pistu gott wellent dye  
sünd **N**och pei dir wirt mit wone



der hochlich tünd noch pleibim werden  
mit dye ungerichtigkeit vor dem auge  
**G**ebasset hastu all dye do wurden  
pözzhant verliesen wickstu all dye do  
sprechem lügen **O**en man d'plut  
vünd den walschem wirt verwinnesch  
enn der heck ich aber werd sein in der  
menig deiner pambertichant **S**yn  
wird ich gen in dem hauf an wird  
ich petem zu demem heiligm tempel  
in deiner uochit **H**ere bin fur mich  
in deiner gerechtichant durch mein  
weint laitt in dem angesicht meine  
wey **W**am nicht ist in ikem mud  
warhant ik hecz dar ist eitt **S**yn  
offens grab ist ik sel mit icken zung  
taten sy ualsthabem urtaill sy hecke  
gott **O**on icken gedanken sy ualle  
nach der menig ik posshaiten aus  
kreib sy heck wann sy habim dich ge  
kantzit **U**nd sich freuen all dye do  
hoffim in dich erwelken sy sclothen  
vünd du wirt wouen in yn **U**nd  
geersamett werden in die dye do  
liebhabim demem namen wenn du  
wirst gesegim dem gerechtim **H**ere  
ke alls mit dem puctlar demes guten  
willim hastu uns gelkonett: **D**isem  
psalm sprach dauid der ersten tages  
do er an seinem gericht saz da mit  
patt er gott dar an dem sunystr tag  
sein sel mit ver urtaill würd von ge  
nadem vnd ditz psalms uberschrift  
ist psalm dauid yn das ende vmb de  
Domine ne in furore tuo ar: **A**chten  
**H**ere in deinem grem mit  
straff mich noch enzuch  
tig mich in deinem zorn  
**S**epam dich mein hec  
wann ich pmi sech mach mich gesunt

heck wann alle mein gepam sind be  
trübt **U**nd mein sel ist gar seere be  
trübt heck wie lang peittestu **W**ider  
ke vünd erlos mein sel hail mach mich  
durch dem pambertichant **W**am in  
dem tod ist nyemantt der dem gedech  
oder wey peichttigit dich in der hell  
**G**eackant hab ich in meinem seuffz  
en durch verglich nachtt wilich wasch  
en mein pett mit meinem zabeem  
mein leyet stat ich wil erfeuchtem  
**B**etrübet ist von zorn mein aug ge  
aldentt hab ich winter allen meinem  
weintim **G**ett bin von mir all dye  
do würckim dye missetatt wann der  
heck hatt erhört dye stin meines man  
ens **E**rhört hatt der heck mein  
flehem der heck mein gepet hatt en  
phangim **A**ll mein weint sich scha  
men vünd werden betrübet belett  
sy werden vünd schamen sich gar  
**D**o saul all den semen en **S**endlichen  
phalt dar sy dauiden suchim vünd  
in ionathab warnet do sprach dauid  
dise psalm zu gott dar er in beschwert  
vünd dye uberschrift ditz psalms  
ist yn das emid psalm dauid den er  
samy dem herren vmb dye wort  
Domine deus meus des sineß gemint  
**H**ere mein gott in dich hab  
ich gehoffett hail mich  
vünd aus allen den ahtend  
mich erledig mich **D**az  
er ubit etzweni alls ein lew zuch mei  
sel so nyemantt ist der erloss noch der  
do hail mach **H**ere mein gott ob  
ich dar hab ge tan ob pözzhant sei in  
meinem hamiden **O**b ich widergeb  
hab den dye mir geben pözes so vall  
ich pillich von meinem weintten eitt

**D**er weint iagt mein sel vnd be-  
greiff sye vnd du trett in der erdm  
mein fell vnd mein ere hin für er in  
das plüster **S**ie auff herre in deinem  
zorn vnd wirt gehobett in den en-  
den meiner weint **U**nd stee auff  
herre mein gott in dem gepott das du  
hast gepott vnd die samburmg  
der uolcker wirt dich umbingen **U**  
nd vmb die selbenn yn dye hobe wi-  
derkere der herre richtt dye uolt **U**e-  
tail nich herre nach deiner gerecht-  
fart vnd nach meiner vnschuld ub-  
mich **U**erzeiet werd der sündere  
schalckheit vnd laittin wistu den  
yerechten gott verschemde lennen  
vnd herre **G**erecht ist der mein  
hilff von dem herren der do hail ma-  
cht dye yerechten des herzens  
**G**ott gerechtet richter starker vnd  
gedultiger wirt er nun zurnen durch  
verlich tag **H**er werdett dann bekert  
sein swert hatt er erschütt sein poyn  
hatt er gespannett vnd hatt in perait  
**U**nd in vni hatt er beraittet dye  
vas des tods sein geschoss den pyri-  
endenn hatt er auß gemacht **S**eh  
er ye par dye vnyerechtigheit vnd  
empftig smerzen vnd ye perit dye  
pöschheit **E**in kreuzt auff telt er  
vnd auß kreuz sy vnd ein viler  
in dye kreuz dye erbett gemacht  
**G**ekert werd sein smerz auff sein  
haupt vnd auff sein selbs schattel  
wider sein pöschheit nyder steigenn  
**B**ekennen wil ich dem herren nach  
seiner gerechtigkeit vnd wil sing-  
en den namenn des hochstenn herren  
**D**isen psalm machtt dauid vnd in  
singen dye ppheten do dye dauiden

weihen gott vnd dauiden zu eren  
vnd die psalms uberschrift ist  
psalm dauid yn das end vmb dye  
Domine dñs nolite **rempressen**.

**D**er vnsere herre wie gar  
wunderlich ist dein nam  
in aller erdem **U**am  
erhabenn ist dein grozmach-  
tigkeit über dye himl **A**us dem mud  
der lungen vnd der saugendenn  
hastu volbracht das lob durch mein  
weint so das du verderbst den weint  
vnd den reche **W**am seben werd  
ich dein himl dye werd deiner vny-  
den mon vnd dye stein dye du  
hast gestuffett **W**as ist der mensch  
das du sein pist gedultig oder des  
menschen kind das du in besuchest  
**G**eminderett hastu in ein wenig  
von den engelenn mit zier vnd mit  
eren hastu in gekommet vnd hast  
in gesetzt über dye werlt deiner herit  
**A**lle dinc hastu vntergerworffen  
vnter sein fuß ochsen vnd schaff alle  
vnd darüber dye vich des waldes  
**D**ye vogl des himls vnd dye  
vich des meres dye do durch wann  
derinn dye steig des meres **H**erre vn-  
ser herre wie gar wunderlich ist dein  
nam in aller erdem **D**o dauid zu kü-  
nig geweiht ward von den ppheten  
do telt er sein pecht mit diesem psalm  
manend gott seiner genaden vnd  
ist dieses psalms uberschrift psalm  
dauid yn das end vmb dye haim-  
lichen dinc des sunß **C**onfitebor tibi do-  
he bekenn ich herre in ganze  
meinem herren all deme  
wunder wil ich kundenn  
**H**erren in erth vnd

5  
fcolokhem In die psalmen wil ich hoch  
ter demen namem. **E** hi verkerem  
meinem vemit zu kull sochem sye  
werden vmd von demen antler ver  
derhem. **W**am du gemacht hast  
mein gericht vmd mein sach auff  
dem tron sitest du richtest die  
gerechtigheit. **E** straffest hastu die  
haiden vmd veyangem ist der vn  
gutt kein namen hastu vertilget e  
wiltich vmd von ewem zu ewem.  
**D**ie sverett des vemens sind zu run  
nen in das emd vmd ic stett hastu  
zu storet. **V**eyangem ist ic gedacht  
niss mit den don vmd der bere pe  
leibit pis ewiltich. **E** raittet hat er  
in gericht semem tron vmd er selber  
wikt vntailm den vmbingls der er  
dem in gleichheit richtem wikt er die  
uolts yn die gerechtigheit. **U**md  
wordem ist der bere in em zu flucht  
dem armen ein helfer in notem in der  
betribung. **U**md hoffem wordem  
in dich all die er kantt habem demen  
namem. **W**am du hast mit vlassm  
die suchenden dich her. **P** salyret  
dem berekem der do wnet in syon pot  
scheffett vnter den haiden sem fleizy  
lernung. **W**am suchent ic pluit ge  
dachtig ist er wordem das gesicht der  
armen hatt er mit veyessm. **E** r  
parr dich mein bere sieb mein diema  
tichait von meinen vemit. **D**er  
mich erhobett von den psalmen des  
todes so das ich kundig all dem lobig  
yn den psalmen der tochter syon. **F**ro  
lockem wikt ich in demem haill em  
gestaltett sind die haiden yn der ver  
derbung die sye habem gemacht.

**I**n dem selbem stuch den sy haben  
verpoyem ist ic fuff erwiltich. **E** klat  
wikt der bere thund gericht in den  
werldem demer hemitt begrieffem ist  
der sinder. **V**erbert werden die  
sinder in die hell alle geschlacht  
die do ver yessm gottes. **W**am mit  
pis in das end wikt die ver yessm  
haitt der armen die geduld der arme  
mitt ver diebett in das end. **S** te auff  
herre mitt werd gestaltett der mensch  
geurtailt werden die haiden vnter  
der angesicht. **E** r bere den eckay  
uber sye so das die haidem wiss man  
so menschem symd. **W** ar zu bere  
pistu weg gezoyem verk in vnterquem  
lithaitem du ver snabest in der be  
tribung. **S** o der vngutt hoffertett  
so wikt enzunt der arme begrieffem sy  
wordem in den katen in den sy gedek  
em. **W** am der sinder in den veyng  
em semer sel wikt gelobet vnd der vn  
geleith geseyent. **D** en hatt geraitt  
der sinder nach der meny semer vorns  
er mitt wikt suchent. **N** icht ist gott  
in semer angesicht ver mailligt sind  
sem weg zu allem zeittem. **H** uff ye  
habem wordem den gericht von sem  
en ayem aller semer vemit wikt er  
genaldoyem. **W** am gesprochen hat  
er in semem herzem an poies wikt ich  
mitt perreyett von geschlacht mygest  
lacht. **D** es mund ist uolke fludes  
vmd ualshait vmd pittichait vnt  
seiner zungen ist arbeit von smerzen.  
**E** r sitzt in den voregungem mit  
den reichen in den hantlichaittem  
so das er den vnschuldoyem verderb  
sem ayem sehen den armen an

er lytt in der uerporghemhafft als ein leu  
in seinem hol. **E**r lytt so das er zu  
den armen zu zuhben den armen so  
das er in zu in zeubett. **I**n seinem  
steck wiet er in diemütigym narigym  
wiet er sich vmd wiet ualhm wuan  
er heyschem wiet der armen. **W**an  
gesprochen hatt er in seinem heizym  
gott hatt ueryessim abgekeret hatt er  
sein anttitz das er icht sehe in das end  
**G**te auff heek vmd weto gebocht  
dem hant mit verqis der armen. **D**  
urth was hatt der heek yexaitzet got  
wann gesprochenn hatt er in seinem  
heizym mit suchem wiet er ez. **E**r  
bestu wann du merdest arhait vnd  
smergenn so das du sy vergebess vn  
dem hent. **W**ann die ist gelassim  
der arne ein belffer wietu den waife  
**Z**u misch den arm der sünders vn  
des ubeltündenn gesuchet wiet ienes  
sünd vmd wiet mit enfünde. **D**  
er heek wiet reichen ewillichem  
vmd von ewen zu ewen vor yeen  
wiet er ie bald in aus seiner edenn.  
**D**ve begerung des armen hatt er  
höret der heek dve peccittung ices  
hertzens hatt yebolt dem ore. **S**e  
uertailt wiet dem waifim vmd de  
diemütigym so das mit zu leg fuxpar  
der memisth sich ykroßmachent auff  
**D**isen psalm macht. **I**n der erdem.  
dauid zu einer manung den leuttim  
das sy yelaubtim in gott vnd gute  
werck mochtim wann der yelaub  
an dve werck uor gott hilfft nicht.  
wann er gibt den yerechtim das by  
melkeub vn das hellfeur den sündern  
vmd dises psalms uberschrift ist in  
dem end psalm dauid. **I**n dno confido.

**I**n den heekem yekrau ich  
wie sprecht ix niemel sel  
zeuch iber auff den peckh  
sam ein speckm. **W**ve  
seht dve sünders habim yespammert ices  
pogym peccittet habem sy dve pfeill  
in dem löcher so das sy schiessim in dem  
tunck des heizem. **W**ann dve dult  
dve du hast uolbracht habim sy zu  
storet der yerecht aber was hatt er ye  
tan. **D**er heek in seinem tempel der  
heek in dem himel sein stul. **D**eynau  
yen sehem in den armen sein armen  
prag fragim dve niemsthem kynd.  
**D**er heek fragit den yerechtem wo  
den pozem der aber lieb hatt pozhait  
der hazzet sein sel. **S**ereyett hatt er  
auff dve sünders streck der feuer tail  
ices selches sweuel vmd wymitt der  
hant. **W**ann der yerecht heek yerech  
tichait hatt lieb yehabt yleichait hat  
yesehem sein amplich. **D**isen psalm  
macht dauid wider dve lugner vnd  
wider dve verätter vmd dve besay.  
vmd erlich wollim in hab yemacht  
der symyer ydithum daz er damit  
sich yegym dauiden veraitnuß ent  
schuldiget vmd ditz psalms ubere  
schreift ist psalm dauid in das end ob  
Saluum me fac domine. **I**n den achtij  
dull nach mit heek wann  
vermahett ist der heilig  
wann yemymert synd  
dve warhait von de mesth  
enn künde. **A**nnutze dinc haben  
gesprochen verglücher zu seinem nachste  
walstb lebsem in dem heizem vmd  
mit dem heizem haben sy yeredt.  
**Z**u store der heek all ualstb lebsem  
vmd dve groß redenit zung. **D**ve

do habm geseprochen omns zungyn wol  
wir grossm von uns selkenn sind omns  
lebenn woer ist vnmber heere. **D**urch  
dye durstichatt der ellennden vñ durch  
dye klage der armen wil ich nün auff  
sten sprichett der heere. **S**etzem wil ich  
in den hailsamenn getreulichenn wil  
ich tun in vñ. **D**ie gelofz des heere  
sind kerliche gelofz mit ferre versüchtes  
silber gekuffett der erdem gekamigt  
siken stand. **D**u heere wiest baldem  
omns vñ wiest uns behütten von  
dysenn geschlacht ewicklich. **I**nde  
vmbang dye pozen wann dem nach  
demer hoch hastu gemerett der mensh  
em kumder. **D**o dauid als uil nott  
vñd als uil anuechtung hett do  
machtt er dysenn psalm gott lobent das  
er in behütet das in nymant mocht  
geschadn vñd ditz psalms überge  
schriefft ist in das emnd psalm dauid.

**U**sque quo domine obliuiscaris me in fine.  
ve lamny verziffest du mei  
vñ das emnd wie lamny  
bin kerest du dem antlitz  
von mir. **W**ie lang setz  
ich kett in meiner sel suerzen i meine  
herzen durch den tag. **W**ie lamny  
wirt erkabm mein vñt über mich  
sieh vñd erhor mich heere got mein  
erleubtt mein aygn das ich nicht  
ymmer ver slaff in dem tod das nicht  
etwem sprech mein vñt überwin  
den hab ich gegenn in. **O**b ich pe  
weyett werd so freuem sich dye mich  
landynn ich aber hab gehoffett in der  
paunderichatt. **G**efrolocht hatt  
mein hertz in demem hail synnen wirt  
ich dem heerem d' mir gutt hatt ge  
geben vñd psallkenn wil ich de name

des hochstem heeren: **D**o dauid sab das  
gemerett wurdm dye afterkose vñd  
iwer nachstem eren abreiffen vñd dye  
ualschenn besager do machtt er dysenn  
psalm vñd in sungyn dye singer ver  
damment dye lügnere dye dy vnwar  
hatt sagttm vñd ditz psalms über  
geschriefft ist in dem end psalm dauid.

**D**icit inspirans in corde suo non est deus  
Esprochen hatt der vñ  
weist in seinem hertzen nitt  
ist gott. **D**er serett synd  
dye vñd sind grausam  
wordem in irem vbingen kameer ist  
vntz pis an amen. **D**er heere von himl  
hatt gesehen auff dye menschen kind  
so das er sehe ob kam vñd nememder sei  
oder gott suchent. **A**ll habm sy sich  
genayett mitenander vñd sind  
sy wurdm kumner ist der do ihu gutter  
kumner ist pis an amen. **E**in offenns  
grab ist ic kele mit zungyn taten sy  
ualschlichenn slangemeyst vñd tere  
lebenn. **D**er mund flüchtes vñd pitt  
katt ist uol snell synd ic fust zu uer  
gessn plitt. **B**erkeubal vñd vnfall  
in iren wegn vñd den wey des frei  
des habem sy nitt erkant nitt ist got  
tes uorcht vor iren aygn. **W**erden  
nitt das erkennem all dye do wurde  
pözzhatt dye mein uolich frezen als  
dye speis des prottes. **D**en heerem  
habem sy nitt angerufft do haben sy  
gezittert vor uorcht do nitt was  
uorcht. **W**ann der heere in dem ge  
rechtyn geslacht ist den kett deba  
menn hastu gemacht zu sibanden  
wann der heere sein hoffnung ist. **W**er  
wirt geben aus syon das hail israhell  
wann der heere uerkerett das geuech

seines uolcks frolockem wirt iacob von  
sich freuem israhell: **Dauid** sab **ixxiij**  
vnter dem uolck so dar uil der pozem  
uolckes besser sein wann die yuitem  
do machit er disem psalm zu einem spi  
yell vnd zu einem pilder welch zu  
himl gehortm. Vnd etlich wollen  
in hab gemacht **Asaph** vnd **eman**  
vnd dis psalmis uberschrift ist zu  
dem emdt psalm dauid: **One quis.**

**D**er welcher wirt wonen  
in deinem gezelt d' wirt  
kastm auff deinem heilig  
em pferd. **D**er do ein  
gett an mail vnd wurdheit yerech  
tichait. **D**er do spricht die warhait  
in seinem hertzen vnd der nit falsch  
hait hatt ye tan in seiner zungem  
**N**och einhatt ye tan ubel seinem  
nachstem vnd hatt nit yehimmem  
lastung wider sein genostm. **Z**u  
miltie ist hm yefurt in seiner angesicht  
der ubelthund aber die furchtennden  
gott er erett. **D**er seinem nachstem  
ywerett vnd betruget mit der sei  
gelt nit hatt yegibem an wucher  
vnd nit gab hatt geminem uber  
die vnschuldigen. **W**er dar thut  
der wirt nit perwegt ewicklichem.  
**W**o dauid in dem geist erhannt das  
Christus von im solt werden ye poren  
do machit er disem psalm weisagent  
von im in dem geist vnd dises psalmis  
uberschrift ein beschreibung im selber  
**Conserua me domine quoz dauiden**

**B**ald mich herre wann ich  
hab yehofft in dich ye su  
kotsem hab ich den her  
rem mein gott pistu wan  
meiner yuter bedarfftu nicht. **D**en

heilign die do sind in seiner erd all  
mein willighatt er yerbunderlichem  
in yu. **S**emerett sind ic siebtum dar  
nach sy begundem eilu. **D**u bist wil  
ich zu sammen lesen von pluttueyge  
sem ic sambung noch wirt yedach  
ty ic namem durch mein lebem. **D**  
er herre ist tail meines erbes vñ meines  
kelchs du pist der mir widerybt mei  
erb. **D**er sail mir yemallem symd  
vñ die uberschonen wann auch mei  
erb uberschonn ist mir. **S**esegen wil  
ich dem herrem der mir vermuiff  
hatt yegibem vnd daruber pis an  
die natht an flingem mich mei leide  
**D**urch das ward erfouert mein hertz  
vnd mein zung frolockt vñ darub  
mein fleisch kastet in hoffung. **W**an  
mit verlesstu mein sel in der hell noch  
enwirt nit yelem vorfaulung seben  
deinen heiligen. **R**und hastu mich ye  
machit die wey des lebens freude wirt  
du mich erfullen mit deinem amplit  
yehustsamkait pis in das endt. **D**isen  
psalm machit dauid zu einem gepet  
vnd pett do mit zu allem zeiten vñ  
dises psalmis uberschrift ist yepet dauid:

**Exaudi domine ius** titiam meam.  
**A**hor herre mein yerechti  
kait zu meiner flebe kere  
**M**it den orn vernym mei  
yepet nit in valsehem  
lebem. **H**ir yee mein gericht von  
deinem amplit dein ayn sehem  
yleichait. **S**eruffet hastu mein  
hertz vnd es besucht in der natht  
mit feur hastu mich ver suchet vnd  
nit ist finden posshait in mir. **D**o  
das mein mund nit ked niemtsbluthe  
werf durch die wort deiner leben hab

ich behütet heit wey **U**olbeyng mei  
tritt in demem steigim so dar nit pe  
wegtt werden mein suor **G**ott ich  
hab geschrien wann du hast mich er  
hort nait dem ore mir vnd erhor mei  
wort **W**underlich dein pambereitait  
der du haill machest dye hoffendenn  
in dich **V**on den widerstemiden dein  
rechtim heude als einen auyapffle  
huit mich **U**nter dem schatn dein  
fluyß bestirum mich von dem anplid  
der onyuten dye mich habenn ge  
peinigt **M**ein weintt mein sel habin  
ombeyngett ik waistichait sy habim  
verflozenn ik mund hatt hoffart gesu  
rochem **I**n werffent mich nun sy  
habim ombeyngett ik auyim haben sy  
gestelt zu natim yn dye erd **E**nphay  
em habenn sy mich als ein lewe be  
kaitim zu dem kaub vnd als eyu  
welff der lewen wonen in hohungem  
**S**ie auff herx vnd furethum yn  
vnd werdenn in vnd erlos mein  
sel von den onyutem dem swert vo  
deiner hant **H**erx von vntzimm  
leuten von der erden in irem leben schad  
sve von demem verporynen ist erful  
lett ik pauch **G**eseyngt sind sve der  
kinder vnd ik pleibling haben sve  
gelassim iren klarmien **I**ch aber  
wird myerachtichait erschernien  
in deiner angesicht geseyngt werd  
ich wann dem ere wird erschernien.  
*Dye uberschrift ditz psalms von sem  
gemerk in dem ende dauidem dem  
kynnid vntses herxem der do gesproch  
enn hatt vntseem herxem dye wort  
ditz gesannges an dem tay an dem  
in gott erlost aus de hendem aller sem  
vennt vn aus der hant sauls. Diligat*

**L**ieb wil ich dich haben her  
mein steuth der herx ist  
mein vestigung vnd mei  
zuflucht **M**ein got mei  
helffer vnd hoffim wil ich in **M**  
ein bestirmer vnd horn meines bailes  
vnd mein enphaber **L**obentt wil  
ich an kuffim den herxem vnd von  
memem venntim wird ich haill **U**  
eyngett haben mich dye wetayem  
des todes vnd dye part der wyge  
leithait habim mich betreibet **O**ye  
smerzen der hell mich haben ombeyben  
bekimert mich habenn dye streit des  
todes **I**n meiner betrubal hab ich an  
geruffett den herxem vnd zu meine  
gott ich han gesachien **U**nd erhort  
hatt er von seinem heilign tempel mei  
stin vnd man geschrey in seiner an  
gesicht ist ein gangim in sein oen **P**  
e weyett ist dye erd vnd hatt gepidit  
dye grunttuestim der pey sind betreibet  
vnd sind perweyett wann zornig ist  
er in **H**uff gezoym ist kauch in seine  
zorn vnd feur ist emprunnen vor sei  
ner angesicht dye kohn symd entzunt  
von im **G**enayett hatt er dye himl  
vnd ist herab gestym vnd nebel  
ist vnter seinem fugeim **U**nd ist  
auffgestym auff tberubim vnd hat  
gefloyim gefloyim hatt er auff den re  
dem der vynnide **V**nd hatt gesezt  
vntsternis sein lagumy sein gesezt in  
seinem vnderimy tunells wazze vnde  
wolckben der lufft **O**ye ylemsternung  
in seiner angesicht sind dye wolckem  
verganngem der hayl vnd dye kohn  
des feurs **U**nd donec hatt geyeben  
von himll der herx vn der hochst hatt  
geyebeim sein stuy hayl vn kohn der feurs

**G**esant hat er sein geschon vnd  
hatt sy zu storet plitzem hatt er geme  
rett vnd hatt sy betribet **U**nd  
dye prum der erdm erschmenn vnd  
geoffenbait synd dye grunntuestn  
des vmbreyes der erden **U**on dem  
straffung her von der emplafung  
des geistes demes zorns **G**esant hat  
er von dem hochstn vnd hatt mich  
genunnen vnd hatt mich erhabn  
von vil wazern **A**kloft hatt er  
mich von meinen sterckten vntten  
vnd von den dye mich haben gehaz  
zett **W**ann sy sind yestertt uber  
mich **F**urchmen habn sy mich  
in dem taye meiner penningung vnd  
wordn ist der herz mein beschirmung  
**U**nd aus frutt er mich in dye weit  
hail macht er mich **W**ann er wold  
mich **V**nd widergeben wirt mir  
der herz nach meiner yerechtichait  
vnd nach der rammichait mein hent  
wirt er mir widergelln **W**ann  
behitt hab ich dye wey des herzen  
noch einhab mit posslich ye tan von  
meinem gott **W**ann all sein vrtail  
synd in meiner angesicht vnd sein  
yerechtichait hab ich mit wer tribem  
von mir **V**nd onyemaligt werd  
ich mit im vnd enthalldn wil  
ich mich von meinen sunden **U**nd  
widergeben wirt mir der herz nach  
meiner yerechtichait vnd nach der  
rammichait meiner hent vnder an  
gesicht seiner augn **M**it dem her  
lym wixtu heilig vnd mit dem  
vmschuldigen mann wixtu vms  
schuldy **U**nd mit dem erueln  
wixtu eruel vnd mit dem verkeat  
wixtu verkeat **D**em hailn wixtu

das diemutig vult vnd dye augn  
der hochwertigen wixtu diemutig  
**D**en du herz erleubtest mein luten  
gott meiner erleucht mein vmschuld  
**W**ann in die wurd ich erledigt w  
bezoerung vnd in meine gott überfar  
ich dye marie **M**ein got onyemaligt  
ist sein wey dye gekos des herzen mit  
feur versucht beschirmen ist er alle  
hoffenden in sich **W**ann wer ist got  
an vmschuld oder wer ist got an on  
seim gott **G**ott der mich mit tugete  
hatt yegutt vnd hatt meinem wey  
gesetzt onyemaligt **D**er mein fust  
wolbracht hatt als der buessn vnd  
auff dye hobem stellent mich **D**er  
mein hent leret zu dem streit vnd  
hast gesetzt als einen eren poym  
mein aem **U**nd yegeben hastu mir  
beschirmung demes hailen vnd en  
phannichait mich dem kerchte hatt  
**U**nd dem zucht hatt mich ye  
pezzert in das erndt vnd dem selbe  
zucht wirt mich lein **G**erweitt  
hastu mein teit über mich von mein  
spei sind mit sochenndt wordn **W**  
ein weint wirt ich augn vnd sy be  
greiffen vnd mit werd ich widerker  
vntz pis sy rymmer nuytm **Z**u  
prechem wil ich sye noch sy mocht  
mit yesten wallein werden sy vnt  
mein fust **U**nd yegutt hastu mich  
mit kafft zu dem streit vnd werden  
em hastu dye erstenden in mich vnt  
mich **U**nd mein weint hazzend  
mich hastu zu steuert vnd hast mir  
yegeben icken kuth **G**eschreien ha  
ben sy zu dem herzen noch er erhört  
sye noch nyemant was der do hail  
macht **U**nd zu treiben wil ich sy

als den staub vor dem amplitz der win  
des alls das tott der yassim wil ich sye  
wertillym **A** klozen wixtu mich von  
den widersagunyn des uolckes seym  
wixtu mich zu einem haupst **D**az uolck  
daz ich mit erkant hatt mit gedienett  
inhorung der oren was ez gehorsam mit  
**H**ernd sun habm mit gelogyn fremd  
sun veralcent sind vnd yebuffaltzeit  
haben sye von icken steym **D**er heere  
der lebett vnd gesenyt sei mein gott  
vnd erhabm werd gott meines hailes  
**G**ott der du gibst rachtung mir vnd  
erwirffest dye uolckes witter mich mei  
erlozer von meinen zornyn vrenten  
**V**nd von den ersten in mich  
wixtu erheben mich von dem wntje  
schattin mann wixtu erledyn mich  
**D**arumb wil ich dir bekennen bied  
in den haide vnd wil deine name  
sprechen den psalm **G**rossendyt dye  
haill der kuny vnd machent paembis  
ichait seinem reist dauid vnd seine  
samen vntz pis in ewem. **D**auid erkant  
in dem geist so wann cristus vmb heere  
wurd geporn von seinem geslacht daz  
der heilig geist wurd gesant seine iung  
erni der sy wurd lein all zunym vntz  
kamen in alle welt do macht er disem  
psalm weisagend do von vnd ist  
sem uberschaufft in dem end vnd ist  
psalm dauid **T**eli enaxant gloriam  
**D**ie himil kundem dye ere  
gottes vnd dye werck  
seiner hent potsbestend  
dye vestigung des himils  
**D**er tag dem tag fur tichett das  
wort vnd dye nacht der nacht zaget  
kunt **S**ayndlay zungyn sind noch  
kayndlay sprach der stinnen do mit

werdem gehört **I**n alle erd ist aus  
yegangyn ic von vnd ic wort vntz  
dye emto der umbingeb der erdem  
**I**n dye sunn hatt er gesetzt sem ye  
zelt vnd er alls ein preitigam fur  
yemid von seinem pett **G**escolotit  
hatt er alls ein riss zu lauffen den weg  
von dem hochstun himil ist sem aus  
yamalt **V**nd sem yegemilauft vntz  
pis zu seinem hochstun noch nyemat  
ist der sich verpeyt vor seiner hitz **D**  
ye des heere vngemaligt bekent  
dye seln dye yezenthus des heere  
weishait yebent den klammern **D**ie  
yerechtichait des heere yerecht fro  
machent dye heere daz gepott des heere  
daz liecht erleuchterndt dye  
aym **D**ie heilig uordt der heere  
pleibet von ewem zu ewem dye war  
hastun yerecht des heere yerecht  
yett in vn selben **S**eylich vil uiber  
daz gold vnd den edelin stam vnd  
suffer uiber daz honig vnd den honig  
sam **V**nd sybe dem knecht behut  
tett sy in ic behutung ist vil widergel  
des **V**erlassenhait wer vernemett  
dye von meinen hamilubm sunden  
kaymich mich vnd vor fremden wer  
tray demem knecht **I**st daz sy mein  
mit werdem yewaltig so wurd ich vn  
gemaligt vnd wurd gekamigt von  
trozzin verlassenhait **V**nd dye ye  
koff meines mundes so daz sy dir behayt  
vnd mens heere yedennkung stet  
lich in deiner aygesicht **H**ere mein  
helfer vnd mein erlozer **D**o dauid be  
kant in dem geist so daz wann cristus  
vmb heere geporn wurd daz er so yar  
vil must leiden vmb des mensche  
erlung do macht er disem psalm

petent und wünschende das got sein  
vater geneme hett seins lebens offer  
vnd guttlich uolbracht sein begerung  
vnd seinem willin aber etzlich sprech  
em in hab gemacht Eman vñ asaph  
vnd Idithum do der ennyl geslagen  
het den ersten sun der frauen besabee  
dye er genemen hett dem kitter drie  
vnd gabm disem psalm Nacham  
dem ppheten das er in fur gott vor da  
uicem sprech vnd ditz psalms über  
geschriefft ist in dem end psalm dauid.

**E**xaudiat te deus in die tribulacionis.  
**E**hor dich gott in dem tag  
der betribnis beschreim  
der nam gottes herkem  
iacob. **D**ie sentt erhilff  
von dem heiligen vnd von syon be  
schreim er dich. **G**edachtig sei er all  
deiner heilighait offer vnd dem gatz  
entzunttes offer werd waist. **D**ie  
geb er nach deinem herzem vnd all  
deinen rat er bestatig. **H**eruem  
werd wie vns in demem hail vnd  
in dem namen vnseres gottes werd wie  
gegrosset. **D**er herx erfull dem py  
tung nein hab ich erkantt wann der  
herx hatt hail gemacht sein crist.  
erhoen wirt er in von seinem heiligen  
hnil in yewaldem ist das hail seiner  
rechtem. **D**ye auff wagnm dye auf  
koffm wie aber in dem namen vnseres  
herxgottes werden an kuffm. **D**y  
sind versetzt vnd sind geuallm wie  
aber sein erstanden vnd sind auff ye  
richt. **H**er hail mach den kunig vn  
erbor vns in dem tag an dem wie dich.  
**D**o dauid in dem geist er gan kuffen  
kantt das cristus wurd all sein vemat  
überwundm vnd das in gott sein

vater wurd gebem all sein begerung  
do macht er disem psalm gott lobemitt  
vnd fluchentt seinem vemat vnd ist  
gesthehm do er gekront ward zu ierusa  
lem über alles irabelich uolck vnd  
ditz psalms übergeschriefft ist in dem end  
psalm dauid. **D**omme in uirtute tua le

**D**er in demer sterck wirt  
sich freuem der kunig vn  
über dem hail wirt er fro  
lockhem großlichen. **D**ye

begeung seines herzens hastu in ge  
gebem vnd nitt hastu in heraubett  
des willin seiner leben. **W**ann fur  
chunem hastu in in den segemult d  
suzichaitt gesetzt hastu auff sein haupt  
em kron von edm ge stant. **D**as le

ben hatt er ge petem von dir vñ du  
hast vns gegeben dye lenny der tag  
pis erwullich vnd von eren zu eren

**G**roß ist sein freud in dem hailfa  
mem ere vnd groze zik wirt leyn  
auff in. **W**ann gebem wirtu in

den segm in eren zu eren fro mach  
wirstu in yn freiden mit demem am  
plich. **W**ann der kunig hoffett in

den herkem vnd yn die parmbertzibau  
des hochstms wirt er nitt perreyet.

**H**unden werd dem hant all dem  
vemat dem rechte hant vnd all  
dye dich habm gebazett. **S**etz sye

allb einem pachofm des feurs yn d  
zeit deines amplich der herx in seine  
zorn wirt sy betribem vnd fressm

wirt sy das feur. **I**er frucht von  
der edm wirstu verlesm vnd ican

samen von den menschen lymden.

**W**ann genaygt habm in dich poze  
gedacht habm sy ratt dye sy mochten  
bestendyn. **D**ann setzen wirstu

sy den  
wirstu  
habm  
werd  
dye n  
flob  
pblift  
mug  
uoch  
sich sa  
den y  
mach  
mact  
seuer  
psalm  
psalm  
vnd d  
verlaffe  
den a  
mit e  
Wan  
du lob  
hofft u  
du ha  
gesthe  
in die  
sind  
aber p  
lestet  
des uo  
mit d  
Gel  
soj in  
men  
hatt a  
miree

sy den kuth in demen pleiblymygem  
wirstu perantim uren amplich **E**r  
habim vrod uth in demer krafft syne  
werd wir vnd psallien dem tugende  
**D**ye weil herx dauid den künig saul  
floch vnd was künem vnter dye  
philistin do vny in dar gesind der kün  
migs achis vnd furtim in fuir yn do  
uochtt dauid semes lebens vn macht  
sich sam er war vnsynnig vnd ließ  
den yasser kynnen in den partt do  
macht er diesem psalm von Cris tus  
marter vnd pat gott dar er in durch  
semer leydung willim elost vn diz  
psalms uberschrift ist in dem emd  
psalm dauid vmb dye erhebung oder  
vmb dye enphabung. Dne deus meus.

**E**re niem gott sieh vn  
mich warum hastu mich  
verlassen were von mine  
hail sind dye wort mein  
verlassenhait **G**ott meiner durch  
den tag schrei ich vnd bei der nacht  
nitt erhörstu mich zu vnweisshait  
**W**ann du wonest in dem heiligim  
du lob israhell **I**n dich habim ge  
hofft vms wate gehofft habim sy vnd  
du hast sy elost **Z**u die haben sy  
gestreken vnd hail synnd sy worden  
vn dich habim sy gehofft vnd nitt  
synnd sy zu schanden worden **I**ch  
aber pin ein wurm vnd nitt ein mensch  
lesterung der leutt vnd hinverffung  
des volcks **A**ll sehent mich vspotte  
nitt den lebenn vnd wegtis dar haupt  
**G**ehofft hatt er in den heiken heer er  
loz in wen wil in **W**ann du pist  
mein hoffnung der mich aus gezogen  
hatt aus dem pauch aus dem leib mein  
mutter von den priestern pin ich in dich

9  
gerwassem **V**on dem pauch meiner  
mutter pistu mein gott nitt weich hin vo  
mir **W**ann betrubung ist nabem  
wann niemant ist der do hilffett **A**  
mbenget habem mich vil kelter uast  
ochym habim mich beserent **A**uff  
ge than haben sy iber mich uren mund  
als em zucker der leue vnd kibelint  
**A**ls em wasser pin ich aus gezogen  
vnd zu streuet sind all mein gepai  
**W**ordem ist mein heer wandert  
als em wasser in der nitt meines pauch  
es **G**edoret hatt als em schreib  
mein krafft vnd mein zung hatt an  
gehangen meinem yumen vnd in der  
todes puluer hastu mich gefurt **W**  
ann vmbenget habim mich vil hant  
dar gesprach der vblibind hatt mich  
beserent **G**egraben habim sy mein  
hent vnd mein fuß gezelt habim sy  
all mein gepai **S**ye fixbar mercke  
vnd anhasst mich in taillt sye  
mein gewant vnd auff mein wat  
lieffim sy dar loz **D**u aber herx mit  
were dem hilff von mir zu meiner  
werung sieh **A**elos von dem swert  
mein sel vnd von der hant der him  
des meine armige **W**ail nitt aus  
dem mund des leuen vnd von  
den geburnem der emboerz mein die  
mitichait **R**unden wil ich deme  
namen meiner pruden in der nitt  
der gelaubigim sambung wil ich dich  
lobim **O**ye do uochtm den heere  
lobett in all sam heeren iacobs eret in  
**R**ichtt in aller sam israhels man  
nitt hatt er ver smabet noch vwoessn  
dye flebung der armen **N**och enhat  
nitt abgeferet sein antlatz von mir  
vnd do ich schrei zu my do er hort er

mich **P**ei dir ist mein lob in der gro-  
sambung der yelaubynnis mein yelubd  
wilt ich yeldenn yn der angesicht der  
furchtenden dich **S**ssen werden die  
armen vntd werden yefeytt vntd  
loben werden den herren die yn  
sichem leben werden ir hertz von e-  
ren zu ewem **G**edachtig werden  
sy vntd werden yefeytt zu dem herren  
all end der welt **V**ntd an petten  
werden in seiner angesicht alle yefind  
der haiden **G**eessen haben sy vntd  
haben angepett all waist der haiden  
wallen werden all die in seiner an-  
gesicht die do in der steyn in der erd  
**U**ntd mein sel wirt in leben vntd  
mein samen wirt in dienem **G**e-  
pottschestert wirt dem herren zu  
Eunsty yeperny vntd pottschestert  
werden die himl sein yerechtigkeit dem  
uolck das yeporn wirt das herren hat  
Do dauid kam von den yemacht  
haiden do saul er slayn ward do en-  
pfing in sein yestblacht die kinder wo  
uird vntd hulm in vntd weubn in  
zu kuny uber sich zu ebron zu dem  
Anderm mal do macht dauid disen  
psalm lobent vntd herren vntd  
in dankent aber erlich wollen er  
hab in yemacht do er dennoch sein  
vatters schaff hilt vntd hab in yeproch  
em alle tag uber sich vntd uber das  
viech von sein uberyschafft ist psalm  
dauid **D**ominus regit me et nichil mi-

**D**e herren mich maistert vntd  
nichts wirt mir yepreche  
in der stat der ward do  
selbst him hatt er mich ye-  
setzt **A**uff dem wasser der erquid-  
uny hatt er mich yefurtt mein sel-

wirt er beken **I**n yefurtt hatt er  
mich auff die steyn der yerechtigkeit  
durch seinem namen **W**ann auch  
ob ich wann der in der mitt der todes  
sthaten mit wilt ich mich furchtyn  
wann du yist mit mir **D**ein yertt  
vntd dein stalt die selben habn mich  
yetrost **P**erantet hastu in meiner  
angesicht den tisch vntd die dy mich  
bekubem **G**ehaustet hastu in oll  
mein haupt vntd mein kelch machet  
trunckent wie uber klar ist er **U**ntd  
dem parrherzichheit nachvollhett  
mir all die tag mein lebens **S**o  
das ich auch won in dem hauff des  
herren vntd die lenny der tag . **22**

**D**o dauid wolt machem den tempel  
der do haufft der tempel salomonis  
auff dem them des maibes ornam  
auff dem selbem them in der engel  
erschain stozent em ain plozes swert  
vntd do er aus yeworffyn hett die  
yruuntuesten weisagentt von reys to  
vntd herren das er wurd kumen  
in den tempel vntd wurd uant do dem  
tempel zu der hell vntd das aus erloze  
in vntd all sein eruelien kind do macht  
er disen psalm vntd weist do mit  
die yruuntuesten vntd ditz psalm  
uberyschafft ist psalm dauid an dem  
erstn weicht **D**ominus est terra et .

**D**e herren ist die erd vntd  
die volkumemhett der  
vntd vntd  
all die do wonen in ir  
**W**ann er hatt sy yeyruuntuestert  
auff die mere vntd auff die wasser  
hatt er sy bekrantet **W**er wirt auff  
steyn auff den peck der herren oder  
wer wirt sten an seiner heilign stat



De  
am de  
vntd  
sich ge  
wilt m  
vntd  
seiner  
fuchem  
herren  
ere the  
yertt  
de er  
de sta  
mach  
re fuch  
re er  
de kin  
de er  
de her  
psalm  
let der  
aus s  
ten od  
mit  
yertt  
mit  
nnt  
auch  
den  
med  
lith  
mir  
du p  
hat  
P  
m

**D**er unschuldig der hemmt vnd der  
kain der hertzens der mit hatt yemmen  
vnmiglich sein sel noch hatt mit ualsch  
lich geswoen seinem naichstem **D**ieser  
wikt nememt den segn von dem heen  
vnd dye parrberzichait von gott  
seinem hailant **D**az ist dye geperey  
suchent in suchent gottes amptlich  
heken iacobs **H**ebt auff ic fuerst  
eue thoe vnd erhebet euch ic ewige  
pforten vnd em wikt gen der künig  
der euen **W**er ist dieser künig der euen  
der staetlich hee vnd machtig der hee  
mchtig in dem streit **H**ebt auff  
ic fuerst eue thoe vnd erhebet euch  
ic ewige pforten vnd em wikt gen  
der künig der euen **W**er ist der künig  
der euen der staetlich hee vnd machtig  
der hee machtig in dem streit **D**ieser  
psalm macht dauid zu einem los vnd  
leit den all sein uolck **A**lso wann sy  
aus zugn zu streit mit den philis  
ten oder mit den vematn das sy in  
mitsampit im sünig vnd küst zu  
gott vmb hilf vnd ditz psalm über  
inbrufft ist psalm dauid **A**dte die le  
u die hee hab ich erhabt  
mem sel gott memer vn  
dich getrau ich mit werd  
ich ver schanett **N**och  
mitt verpott mich mem vemit wan  
auch all dye dich pei in hallden wer  
den mitt zu schanden **Z**u schanden  
werdenn all posslich tünd all zu etel  
lichem **D**em wey hee dye zay  
mie vnd dem stein leen mich **W**an  
du pist gott mem hailant vnd dich  
hab ich gehalten den yanzem tay  
**P**is yedachtig hee deiner parrberz  
ichait vnd deiner parrberzichaiten

10  
dye von euen sind **D**er verlassenheit  
memer iugent vnd memer vergessen  
hait mit yedemulch **N**ach demer  
parrberzichait du yedemulch mem dich  
dem gutt hee **S**uff vnd gerecht  
ist der hee durch das so gibet er dye  
ee den verlassenden in dem wey **L**  
aiten wikt er dye semistmütigem  
in dem gericht leuen wikt er dye gut  
ten sein wey **A**ll wey des heken  
parrberzichait vnd warhait den  
suchenden sein yezuchniss vnd sein  
yereyung **D**urch demen namem  
hee pis genady memer sund wann  
vil ist ic **W**er ist der niemisch der do  
frucht den heken dye ee hatt er in  
yesezt an den wey den er hatt erwelt  
**S**em sell wikt in gutem dingem  
vonein vnd sein samen wikt in ver  
eben dye erd **S**in vestung ist der  
hee den fruchtenden in so das auch  
sein yezuchniss werd ytoffenbaet in  
**W**em augen stetlich seben zu dem hee  
kenn wann er aus dem streit zerbett  
mem fuß **S**ieh mich vnd erparr  
dich mem wann arm vnd em armig  
am ich **D**ye betrubsal mem hertzens  
synnd yemerett vnd aus memem not  
turstn erledig mich **S**ieh mem die  
mutichait vnd mem arbeit vnd  
vergib mir all mem verlassenheit  
**S**ieh mem vemit wann sy sind ye  
merett vnd emß possem bazzes haben  
sy mich gebazzet **G**ehitt mem sell  
vnd erlos mich mitt werd ich vsthamet  
wann in dich hab ich gehoffet **D**ye  
unschuldig vnd dye rechtyn sind  
angehangen nur wann dich hab ich  
gehaltem **G**ott erlos iscabell aus  
all seinem trubfal.



mem anelich demen amplichs herx wilich  
suchen **N**icht bez hin dem antilich von  
mir noch nait dich nicht in zorn von  
deinem knecht **M**ein helfer pis mit  
verfnach mich noch verlass mich nit  
gott mein hailfamer **W**ann mein va  
ter vnd mein miter habm mich ver  
lassm der herx aber hatt mich enphayn  
**D**ye ee herx setz mir in demen wey  
vnd laitt mich in den rechtm stey  
durch willm meiner weint **N**icht  
vergib mich in dze seln der kerkubenden  
mich wam erstandem sind in mich  
ualsch gezeuyn vnd yelogn hatt dze  
porrbait ic selken **I**ch gelaub zu se  
hen dze giten des herxem yn der erde  
der lebentyn **P**eitt des herxen vnd  
thi manlichem vnd yesterckhet werd  
dem herz vnd auffhalb den herxem

*Do ioab der kittermaister herxem dauidis  
Abneem erslug vnd den kittermaister  
herxem sauls vnd anasam erstach den  
kittermaister absolomis das geschach all  
so ioab vnd anasa beyeyenten anem  
amder auff einer strassm do ymy lo  
ab zu anasa vnd nam im sein kynn  
yn dze hant vnd sprach Got grusz  
dich mein fruder vnd stach dze weil  
das swert in yn do selbst macht dauid  
disem psalm entschuldigen sich vor  
gott wann ez geschach an sein schuld  
vnd ditz psalms uberschrift ist psalm  
dauid **Ad te domine clamabo deus.***

**H**er zu dir wil ich schreie  
mit yesswey mein das  
du nicht erzenen mein ye  
sweyest vnd ich yegleichett werd de  
absteyemiden yn dze kreub **E**rhor  
herx dze stin meines flebens so ich  
pitt zu dir so ich erheb mein hent zu

deinem heilym templ **N**icht vgyb  
mich mit sampt den sunden vnd mit  
den wickenden dze porrbait mit ver  
leuz mich **D**ye do keden mit iren  
nachstyn feid aber poze dimel sy mid  
in irem herzen **G**ib in nach irem  
werden vnd nach der schalckbait ic  
neuen sünd **N**ach den wercken ic  
hemitt gib in gib yn wider ic widergab

**W**ann mit habm sy vernumen dze  
werck omysers herxem vnd yn dze net  
ic hentt wixtu zu storn sye vnd mit  
wixtu sy widerpauen **G**eseyent  
sei der herx wam er hatt erhoert dze  
stin meines flebens **D**er herx mei  
helfer vnd mein beschirmer vnd in hi  
hatt gehofft mein herz vnd yeholffu  
ist mir **U**nd wideryeplut hatt in  
fleisch vnd von memem willm wil  
ich in bekennen **D**er herx ist sterckh  
seines uolcks vnd beschirmer der hei  
lynyem seines crists **N**ach hail her  
dem tiol vnd geseym deme er von  
maister sy vnd erheb sy vntz pis ewilich

*Do dauid yewaltig ward ufer alle ge  
slacht istabels do zoch er heruertend  
vor ierusalem vnd do er dze an ye  
wan den haidm do namt er sy nach  
in stat dauidis vnd pauit im heuf  
darynne vnd macht dar in emem  
hiltzemen tempel dem yezeld vnd der  
archen gotz vnd liez dze dar ein traye  
mit grozzer vnd mit gesamny do  
selbst macht er disem psalm **G**ott zu  
lob zu einem oppfersamny vnd ditz  
psalms uberschrift ist psalm dauid*

**N**un der volbringung des  
yezeldes **A**fferte domno  
v trayett dem herxem  
ic sin gottes zu trayett

dem herren dyc sun der wider **Z**u  
traget dem herren lob vnd er traget  
zu dem herren ere seinem namen petet  
an den herren in seinem heilighen uor  
gezele. **D**yc stin des herren uber  
dyc wasser gott herre der gewalt hatt  
gedonnet uber uil wasser. **D**yc stin  
des herren in dyc tugent dyc stin  
des herren yn dyc grosmachtthaitt  
**D**yc stin des herren zu prechent  
dyc cedarbaum vnd zu prechen wirt  
der herre dyc cedarbaum des libanische  
perges. **U**nd zu mischen wirt er  
sye als daz libanisch salb vnd der  
lieb recht als der sun der enygebirne  
**D**yc stin des herren zu reiffent  
dyc feueflammen dyc stin des herre  
zu slabenit dyc wustung vnd weyn  
wirt der herre dyc wustung tades.  
**D**yc stin des herren beraiterit dyc  
hirsenn vnd offembarit wirt er daz  
ueerpoene vnd in seinem tempell  
wirdem sy lob sprechem. **D**en her  
yn wonen macht dyc flutt vn wt  
sitzem der herre kunig pis ewillich.  
**D**er herre wirt yebn tugent seine  
uolckh der herre wirt yebn geseyem  
in freid seinem uolckh. **D**o dauid herre  
endt was uber alles israhelisch uolckh  
do sant in ykam der kunig von tiro  
potim vnd auch cedernholz vnd  
zinneleutt vnd stammezzim dyc  
pauum dauiden ein haus zu ierusa  
lem do daz haus perait ward do macht  
dauid disem psalm vnd reicht do  
mit dasselb haus vnd ditz psalm  
uberschrift ist psalm der gesanges  
yn der weihung des hauses dauid.  
*Exaltabo te domine quonia sustepisti.*

**G**ebem wil ich dich her  
re wam du hast mich em  
phanym noch hast mit  
gelustigt mein vemit ub  
mich. **H**ere mein gott zu dir hab  
ich gestricken vnd gesunt hastu  
mich gemacht. **H**ere aus hastu ge  
firt von der hell haill hastu mich ge  
macht von den absteigenden yn dyc  
trib. **P**salter dem herren allsem  
heilige vnd bekennet der yedachtis  
seiner heilighait. **W**ann zorn ist in  
seiner vnuud vnd daz leben in seine  
willm. **I**n dem abent wirt wone  
daz waimen vnd zu der mette zeit  
dyc freud. **I**ch hab aber gesproche  
in meiner ueerfuzigkeit mit wud ich  
pe weyt vntz pis ewillich. **H**ere  
in demem willm hastu ver liben mein  
zic tugent. **I**n yekert hastu von  
mir dem antlitz vnd worden ym  
ich betreibet. **Z**u dir herre wud ich  
schreien vnd zu meinem got wil  
ich peten. **W**as nutzes ist in meine  
platt so ich absteig in dyc ueerfallung.  
**W**irt nun bekennen dir der staub  
oder wirt er pottschettim den warbeit  
**G**ehort hatt der herre vnd hatt sich  
erparmet mein der herre ist worden  
mein helffer. **G**ewandelt hastu nie  
klay mir in freid zu schmiten hastu  
niemenn salb vn hast mich vnbye  
ken mit freidem. **S**o daz dir sing  
mein ere vnd werd mit gestachelit  
herre got meiner ewillichem wil ich dir  
dyc weil dauid was mit dem bekennen  
kung achis do besamptim sich dyc  
philistischem kunig vnd zugim auff  
den kunig saulb do nam der kunig ach  
is dauiden mit do sy hin komem. do

frayt in dyc amdeim kunig vber der  
mir do sprach er Es war dauid do wol-  
ten in dyc kunig mit mit lassim ziehn  
vnd do mußt er widerhamm ziehen  
vnd do er widerhamm kam do hettm  
dyc haidung in vnd all seinen rittem  
weib vnd kinder hin getriben do wolt  
in sein augen uolck habim verderbt vor  
laud das sy hettm uelorn weib vnkind  
do macht dauid disem psalm in frech-  
hait seines hertzenis vnd sein uberge-  
schrifft ist psalm dauid vmb den prech-  
en seines hertzens. Ante domine spera.

**I**n dich herre hab ich gebost  
nitt werd ich zu schanden  
erwiltichim in demer ye  
rechtichait erlos mich.

**N**ay zu mir dem ore eil so das du  
mich eldest. **P**is mir ein beschirmer  
gott vnd ein fluchthaus so das du  
mich hail machst. **W**ann mein steck  
vnd mein zu flucht pistu vnd durch  
deinen namen wirstu mich euen. **H**  
uß furen wirstu mich von dem steck  
den sy mir habim uerporim wann du  
pist mein beschirmer. **I**n dem bentt  
beulch ich meinem yeist elost hastu  
mich herre gott der warhait. **G**ebaz  
zett hastu dyc do behaltdem dyc ertel-  
hait all zu eitlichim. **I**ch aber  
han gebost in den herren frolocken  
wird ich vnd wird mich freuen in  
dem pambertichait. **W**ann an ye  
sehem hastu mein diemutichait hastu  
gemacht aus not mein sel. **O**ch hast  
du mich nitt verlassim in den benden  
des vordtz ye stelt hastu an ein weite  
stat mein fuß. **S**eparm dich herre  
mein wann ich pmi traurig betribt ist  
in zorn mein aug von mein sel von mei

pauch. **W**ann vsmabett ist in merze  
mein leben vnd mein iaz in klageunge

**I**n armitt ist siech worden mei kraft  
vnd meine gepain sind betribet. **A**  
ber allem mein vntunim pmi ich worden  
ein laster meinen freuntim von ein  
uorcht yrogluch meinen bekantem.

**D**ye nuch saben dyc fluchen aus von  
mir der verpessung pmi ich gegeben  
alls der tod von dem herren. **W**orde  
pmi ich alls ein verlornes vas wann ye  
hoert hab ich maniges lesterung der von  
emiden vmb vnd vmb. **I**n dem do

sy komen in ayu mit eminander widermich  
mein sel zu nemen prachtim sye. **I**ch  
aber in dich herre hab gebostt ye sprach  
enn hastu mein gott pistu meine losz  
synid in demem hemiden. **E**rlas mich  
von den haiden meiner vntt vnd  
von den achtemiden mich. **E**rlucht  
demem amplich über deinen knecht

mach mich hail in deiner pambertzi-  
chait herre nitt wird ich zu schanden  
wann ich hab dich angeruffet. **D**ye  
pozen sich ver schamem vnd werden  
hin ye furt in dyc hell stum so werden  
ualsch lebim. **D**ye do sprechim poss  
hait wider den gerechtim in hoffart  
vnd in abneisigim dnyim. **W**ie  
yroz ist dyc meny demer suzichait  
herre dyc du hast verporim den furch-  
teniden. **V**olbracht hastu sy den dyc  
do hoffim in dich in der an gesicht der  
memichem kymder. **U**erpeyem  
wirstu sye in der verpessung demes  
antlitz von der betribfal der leut. **G**

esthemem wirstu sye in demem ye  
sel vor der widersagung der zungen  
**G**eseyent sei der herre wann er hatt  
wunderlich gemacht sein pambertichait



mir in der gemauerten stat. **I**ch hab  
hab gesprochen in der kammertait mei  
es herkenis vor woffen um ich vo dem  
antlitze deiner augen. **D**arumb hast  
du erhört die stim meines gepets do  
ich geschrien han zu dir. **H**abt  
lieb dem herken all sein heilyem man  
warhait wirt suchem der herc und  
wirt wider gebm überfluzlich den  
tunden die hoffart. **M**enlichem  
tutt und werd yesterket eur hertzall  
die do hoffm in den herken. **D**o da  
uid solt uechten mit yolia do viel er  
in sein vor nünfft und macht diesem  
psalm diemütigenet sich vnd bekenn  
nent got seiner sündem nit zweifelt  
daz er lecht von im würd er slaym  
sunder got an ruffent daz er in hilf  
gesigim vnd die psalms übergeschafft  
ist psalm vor nünfft dauid. **B**eatu quoru  
ve saligen den ic porzhant  
synd veyelenn vnd der  
sünd synd bedekt. **S**  
alig ist der man dem v  
ser herc mit wirt zu sachem die sünd  
noch in semem geist ist mit ualches  
**W**ann gesprach hab ich vnd vor  
alkonet sind all mein gepam do ich  
den yamtezen tag sprach zu dir. **W**  
ann tag vnd nacht ist über mich  
swarz vnd dem hanet bekert um  
ich vnd in meiner dirstichait  
so nitentander zu prochim wirt  
der dorn. **M**ein verlassensait hab  
ich die chund yethan vnd mein  
vnyerchichait hab ich mit vporz  
**G**esprochen hab ich bekennen wil  
ich wider mich selben meiner vny  
kerchichait dem herken vnd du  
hast veyelenn die porzhant meiner

sünden. **D**arumb wirt zu die peti  
em verlicker heilyer in bequemlicher  
zeit. **H**urbar vnd vnd in der uberyg  
vil wazze zu in vndem so nit neben  
**D**u pist mein zu flucht von der be  
teubfal die mich hatt vmbnyget mei  
freud er loß mich von den vmbnyende  
mich. **V**ernünfft wil ich die yelenn  
vnd wil an weism dich in dem neg  
den du wamdest ueftm wil ich über  
dich mein aug. **N**icht vndem als  
roß vnd man in den nit vor nünfft  
ist. **I**n dem steich vnd in dem zorn  
zu steich mit einander ic wanyem  
die nit neben zu die. **A**l yarffel  
synd der sündes die hoffenden aber  
in den herken paarmberchichait vbyget  
**R**euert euch in den herken vnd  
froloket ic yerechtm vnd seit freu  
denreich all yerechtes herzenis. **D**o da  
uid yolia überwant do nam er v  
sein augm swert wann selber hett er  
nit swertes vnd slig im ab sebhaupt  
vnd teig daz mit zu ierusalem do  
sanyim in die freien emen lobsand  
Saul slig tausent dauid slig zehen  
tausent do selbst macht dauid dym  
psalm dancent got seiner yeadm  
vnd sein übergeschafft ist psalm dauid.  
Exultate iusti in domino rectos deret  
**R**euert euch in den herken  
ic yerechtm den gleyben  
zynmet lobung. **G**e  
fennet dem herken in der  
harpffem der zehem saitem psallret  
in. **S**ynget in emen nettem ge  
sants wol singet in in ruffimig  
**W**ann recht ist daz wort onser  
herken vnd all seine wort in treuen  
**W**ie hatt er paarmberchichait vnd



lebsenn das sy icht redenn ualsches **R**  
ere von dem pozen vnd ihu guttes such  
fied vnd nach uoly **D**ve augn  
des herren sind über dve gerechttem  
vnd sem oren zu irem gepet **D**ve  
gestalt aber des herren über dve ubel  
tunden so dar er verließ von der erden  
ir gedächtnus **G**estirren habn  
dve gerechttem vnd der herre hatt sy  
erhoert vnd aus all irem betrubfall  
hatt er sy erledigt **D**er ist der herre  
den dve do sind betrubtes hertzen  
vnd dve diemütym des yeistes wt  
er halim **U**il sind betrubfal der ge  
rechttem vnd aus disem allen wirt  
sy erlozen vms herre **D**er herre lebit  
tett all ir gepain ayres aus in wirt  
mitt zu misheit **D**er sündet tod ist  
snod vnd dve den gerechttem habn  
gehazett werden sünden **E**rlözen  
wirt der herre dve seln seiner knecht  
vnd mit wozom sünden all dve hof  
fenn in yn **D**o dauid künig saul flos  
do kam er zu einem priester der hieß  
achimalech der gab ym yolias swert  
vnd prout zu zerung dar sagt einer  
der hieß dobeth dem künig saul do  
ließ saul den selkenn priester darumb  
tötten selb her seiner freunt an einem  
tag do macht dauid disem psalm  
fluchentt seinen veyntem vnd ditz psalm  
uberschrift ist in dem end psalm dauid  
Iudica domine nocentes me expugna  
**D**er tail herre dve mich lai  
dym stach aus dve mich  
an wechtem **B**eyreiff  
wappn vnd den puctler  
vnd ste auff zu einer helfung mir **G**  
euf aus dar swert vnd ver sleuf wid  
dve selbm dve mich achtem sprecht

meiner sel dem hail pin ich **G**esthat  
weddenn sy vnd sich wochtemndt dve  
do suchenn mein sel **Z**u kuit werde  
sy yekent vnd weddenn zu schanden  
dve mir yedennckem pozes **A**ls er  
staub sy werden vor dem amplit des  
wymdes vnd der emigt des herren  
sy tronyent **I**x wey wed vinst  
huss vnd schuffey vnd der emigel  
des herren wendot sy **W**ann vmb  
sust habn sy nach verpoym dve v  
derbnus ices streckes all zu eitellich  
habn sy gelestert mein sel **K**um  
im der streck daz er mit en was vn  
dve yentemcknis dve er ueyneyett  
dve yeyraiff in vnd in dem selkenn  
streck ual er in den streck **H**er mei  
sel wirt skolokem in dem herren vn  
wirt yelust habn über seinen hailfame  
**A**ll meine pain wozom sprechenn  
herre wer ist dem yleich **E**rlösendt  
den durstym aus der hant seiner  
sterckem den elkennden vnd den ar  
men von den dve in waben **A**uff  
stünden ualsch yezeyym dve dmit  
derich mit en west der freyten sy mich  
**D**ve widergabn mir poze dmit  
vmb gute vnsuchtperkunt mein sel  
**I**ch aber do sy mir weint warm  
zoch an haren ywantt **M**it uastn  
diemütym mein sel vnd mein gepet  
wirt widerkenn in mein schoz **A**ls  
dem nachstym vnd vmbem prud  
war ich pehaglich als ein klayemder  
vnd ein betrubter also ward ich yem  
dert **U**nd wider mich wurden  
sy skolich vnd komen in ayne yesam  
mett wozom über mich gaiselt vnd  
mitt west ich daz **G**estoret wurden  
sy noch dennoch mit yement v suchte



Fragment of text from the adjacent page, partially visible on the right edge.

sy mich in spott nuss ueerspottm sy mich  
sy knarcken yemende über mich nit  
vken zenniden **H**ere wann du daber  
plichest so gib wider mein sel von icker  
ubeltuung mein arnige von den leben  
**B**ekennem wil ich dich in der grozze  
samung der yelaubigen in dem swere  
uolte wil ich dich loben **N**it freuen  
sich die über mich die mir widerwartig  
synd pozlich die mich vmbsticht  
habm gebazett vnd wunden nit  
den augen **W**ann yewislichen mir  
ferdeichem redem sy zu vnd in der  
zukunft der erdem redent walschait  
sy yedacht **U**nd über mich mach  
tem sy weilt wenn mund sy sprach  
wool vns wool vns yeseben habm ez von  
sere augen **G**esehen hastu das her  
nit swery herc nit zeuch hin von mir  
**S**te auff herc vnd her zu niemem  
vrtail gott mener vnd herc mener  
zu meiner sacht **V**rtail mich nach  
meiner gerechtichait herc gott men  
vnd nit sy sich freuen über mich  
**N**it sprechem sy in irem hertzen  
wunser seln wool vns wool vns noch sprech  
em freuem wie sy wollm **V**erstha  
met sy werden vnd eruorcht nit  
einander die do danckls sayn meine  
pozen **A**ngethan sy werden schan  
dem vnd verschammus die do pozlich  
em reden auff mich **H**ercolothem  
sy werden vnd sich freuen die do  
wollm mein gerechtichait von werde  
stetlichm sprechm yelobett werd d herc  
die den feid welles deines knechtes  
**U**nd mein zung wirt yedenden  
deiner gerechtichait den ganzen tag  
**D**o dauid sab das sem d deines lobes  
weilt so gar vil wann die in suchem

Zu totten vnd wantm doch das sy an  
recht taten do machit er disen psalm zu  
einem spigle das sich yezlicher nach seme  
werdem dazm beschaut ob er wol tat  
oder ubel vnd ist sem uberschrift in  
dem end dem knecht wunser herc  
**P**salme dauid. **D**ixit in iustis  
**G**esprochem hatt der unge  
recht so das er nit enstun  
dett ni in selbs nit ist  
yottes uorcht uor semem  
augen **W**ann ualschlich hatt er yetha  
in seme angesicht so das funden werd  
sem pozhait zu einem has **D**ie wort  
seines mundes symd pozhait vnd  
walschait nit wolt er vernemen so das  
wol tat **P**offhait hatt er yedacht  
in semem pett per stund er allem wey  
der nit gutt was schalckhait frickak  
hatt er nit gebazett **H**ere in dem  
himel ist dem pambertichait vnd  
dem warhait vntz pis an die wolck  
**D**em gerechtichait als die per  
yottes dem vrtail ist groß teuff  
eutt vnd vrech wixtu hailm herc  
nach dem als du gemerett hast gott  
dem pambertichait **H**er die mesch  
em die kumder in den bedeking dem  
flugl werden hoffm **G**rumdem  
werden sy von der yenuysamkait  
deines halzes vnd von der nach dem  
wollust wixtu sy trinckem **W**ann  
per dik ist der krumm des lebens vnd  
in demem liecht werden sy sehen das  
liecht **H**er prait dem pamberti  
chait den die dich wissm vnd dem  
yerechtichait den die do sind yerech  
tes hertzen **N**icht kun mir der  
hoffart fuß vnd die hant des sunders  
nit perrey mich **D**o sind yewallem



Dye dy do wuerten dye possheit aus  
synnd sy getreben noch ennochtin mit  
David erkant in dem geist das nye sten  
dye guten vnd dye gerechtin muosen  
vil ungemachs vnd betreibsals auff der  
erden leiden von den pozen vnd wie  
dye pozen wurden oft gutt gluck gewyn  
nem do macht er disyn psalm den gu  
ten zu einem trost das sy mit soltin  
vertragen wann gott wird ik helfer  
werden vnd sein uberschrift ist psalm  
Noli emulari in malignanab. David

**D**u bist uolig nach den ubell  
tundem noch hab nit lieb  
dye do tun posslich **W**  
ann alle das heu werden  
sy verdorren endlichem vnd alle  
dye kreutter der wurtz werden sy sicut  
abualtin **I** off in den hecken vnd  
thu gutlichen vnd von in der erde  
vnd generet pistu in icken reichtenen

**H**ab yelust in dem hecken von yelbe  
wilt er dye pitung deines heizes **O**  
fenbar dem hecken deimen wey vnd  
hoff in yn vnd tun wilt er er **U**nd  
aus fiken wilt er alle ein liecht dem  
yerechtichait vnd dem yerdicht als  
den mitten tag wintertantij pis dem  
hecken vnd pitt in **M**itt hab lieb  
in den der do yeluch hat in seine wey  
in dem menschen der do tut unye  
rechtichait **R**ere von zoen von lazz  
den yrimmen mitt uolig in nach das  
du icht werdeft yepozert **W**ann  
dye yepozert werden dye werden  
yestozert aber dye auffhaltenden den  
hecken dye selken werden beeben dye  
erden **U**nd noch ein wenig vnd  
mitt wilt der sinder vnd sein stat wist  
du suchem vnd wilt sy mitt vunden

**A**ber dye semstmitagen werden  
beeben dye erden vnd werden ye  
lust habim in der menig des fids **U**  
orhalten wilt der sinder den yerechte  
vnd wilt yermitt knarrent mit  
seinen zenden uber in **D**er heck ab  
wilt in weispottin wann er siebt das  
sein tag kumet **D**az swert habim  
auff yezucht dye sinder yekant habn  
sy ikem poym **S**o das sy betreynt  
den armen vnd den ellenden vnd v  
derken dye gerechtin des heizes  
**I**ck swert yee in ik selbs heiz vnd  
ik poym werden zu krochen **D**esser  
ist ein wemig dem yerechtin uber dye  
uil reichten der sinder **W**ann dye  
arm der sinder werden zu knullet  
bestatign wilt aber dye yerechten  
vnn heiz **D**er heck kumet dye  
tag der ungemailigum vnd ik erb das  
wilt ewilich **M**itt werden sye  
zu schanden in der pozen zeit vnd  
in den tagen der blingens werden sy  
yefertigt woen dye sinder werden wegen  
**D**ye weint furbar des hecken zu  
hant woen sy ye erit werden vnd  
erhabim abnemend alle der rautch  
werden sy weyen **S**utleben wilt  
der sinder vnd wilt mitt yelden aber  
der yerecht wilt sich erparmen vnd  
wilt wider yebem **W**ann dye ym ye  
seym werden beeben dye erden  
aber dye fluchenden in werden uor  
yen **D**ey dem hecken wilt ye laitet  
der tritt des menschen vnd semen  
wey wil er **W**ann er uellet so wt  
er mitt verderket wann der heck leyett  
wintet in sein hant **L**inger pin ich  
yewesent vnd pin nun alt worden  
vnd hab mitt yeseben verlassim den

gerechtem noch seinen samen prot such  
eindt **D**en ganzem tag erparrt  
er sich vnd lebhet vnd sein samen  
wirt in dem segn **N**ach dich von  
dem pozen vnd ihu guttes vnd in  
woone von ewen zu ewen **W**ann got  
hatt lieb gericht vnd mit verlast er  
sein heilich ewelichem werden sy  
behalten **D**ie vngerechten werde  
gepermytt vnd der sam der vngu  
tem wirt verderben **D**ie gerech  
ten aber werden beeren die erdm  
vnd werden in woenen von ewen  
zu ewen auff ic **D**er mund der ge  
rechtem wirt trachtich die weißheit  
vnd sein zung wirt redem gericht  
**D**az gesetz seines gotz ist in seinem  
herzen vnd mit werden verdruy  
en sein teit **M**erken wirt der sün  
der den gerechten vnd suchet zu  
ermorden in **H**er der herc wirt  
in mit verlassen in seinen hemden  
noch wirt in mit w tunett so er in  
wirt geurtalt **P**eit dem herken  
vnd behüt seinem wey erheben wt  
er dich so das du zu erbe begreiffest die  
erdm vnd sehen wirstu woen die  
sünder ver gen **I**ch sah den pozen  
auff erhaben vnd gehochten als  
die cederbaum der libanischen perjes  
**U**nd für ymy ich vnd seht do  
was der nicht ich suchit in vnd mit  
funden wirt sein stat **B**ehüt  
die vnschuld vnd sieh die yleichait  
woam pleibny sind dem freisamem  
menschen **A**ber die vngerechten  
werden verderben miternand die  
pleibny der pozen werden vnter gen  
**H**er das haill der gerechten ist wo  
dem herken vnd ic beschrimer ist er

yn der zeit der betrubal **U**nd helffe  
wirt in der herc vnd wirt sy erlozen  
vnd erledym wirt er sy von den  
sünden **U**nd wirt sy hailn wann  
gehoffent haben sy in yn **D**ie weil  
dauid künig sauln floch do laud er wil von  
gemachs vnd armitt vnd betrubals  
do macht er diesem psalm vnd flehent  
gott das er in sein vngemach wider  
gulde vnd hulff in aus semen notz  
vnd setz in das für sein sünd vnd ist  
sein uiberschrift psalm dauid vmb die  
widerberubung **D**omine ne in furore tuo  
**H**er in deinem gem straff  
mich mit noch züchtich  
mich mit in deinem zorn  
**W**ann dein geschossen  
geschossen sind mir vnd geliestent  
hastu über mich dem hant **N**it ge  
suntthait ist in meinem fleisch vndem  
amplich deines zorns mit ist feid mei  
en gepannen von der angesicht mein  
sünd **W**ann mein missetet habm  
uiberreem mein haupt vnd als ey  
sware puer synd sy beswarett über  
mich **G**efaulett habm vnd vsetet  
sind mein narben von der gestalt  
meiner vnrweißhait **D**u stry pin  
ich woodem vnd yekumett pis in  
das eindt vnd den ganzem tag be  
tribett em ymy ich **W**ann mein len  
den sind erfüllet mit verpottnis  
vnd mit ist gesuntthait in meinem  
fleisch **G**epemlytt pin ich vnd ge  
nidert all zu seie yestheren hab ich von  
der klay meines herzens **H**er von  
die ist all mein begerung vnd mein  
woymen ist vor die mit verpoym  
**M**ein hertz ist betrubett in mir mei  
kraft hatt mich verlassen von das liebt



meiner augen vnd das selb ist nit mit  
mir. **W**em freunt vnd mein nachste  
wider mich sind zu genabent vnd ge  
standem. **U**nd die pei mir vnde  
die stunden von vorkem vnd yervalt  
tetem die dy do suchtem mein sell.  
**U**nd die mir zu suchtem pozes  
die redem eitellich vnd vallsche  
trachtm sy den yantzem tag. **I**ch  
aber alls ein tauber hoert mit vn alls  
ein stummer telt ich nit auff meine  
mund. **U**nd vordem pin ich als  
ein mensch der mit hoert vnd der  
nit straffung hatt in seinem mund.  
**W**ann in dich hab ich gehofft er  
horn wirstu mich heere mein got. **W**  
ann gesprochm hab das erworm sich  
uber mich freuem mein weint vnd  
wann mein fuß wirt pe weyt auff  
mich sy grozze dinc habem ye redt.  
**W**ann ich in gaiselung pin pe vait  
vnd mein smertz ist in meiner ange  
sicht stetlich. **W**ann kundym  
vilt ich mein missetat vnd wil ye  
demitem vmb mein sind. **H**eer  
mein weint lebim vnd sind yemeret  
die mich hazem posslichm. **O**re  
do widergeben poze dinc vmb gute  
die habim ubls gesprochm auff mich  
hinder mir wann der yutichait ich  
nachvolgt. **N**it verlass mich her  
yott meiner nit zeuth von mir. **R**  
ere zu meiner hilf her yott meines  
**Psalm der singer kam. 7 hailes**  
in poze red von dem volk dauon das  
er floch in gesellshaft do erkant da  
uid in dem geist das er vnschuldig  
was vnd do selbst macht er disem  
psalm yott pntend daz er in da von er  
ledigt vnd sen ubersichafft vn das

end gesandh dauid vmb Idithum.

**G**loria custodiam vias meas  
Esprochem hab ich lebt  
tem vil ich mein wey  
so das ich nit verlass in  
meiner zungm. **G**e setzt hab ich  
hutt meinem mund do der sunder  
stund wider mich. **S**tunt ward ich  
vnd ward yedienuygt vnd sway  
von guten vnd mein smertz ist ver  
neuet. **S**chitzet ward mein heez  
in mir vnd in meiner betrachtung  
wilt emyermien das feur. **G**esp  
rochem hab ich in meiner zungm  
kund mach mir mein end. **U**nd  
die zal meiner taye veltch die ist  
so das ich wils was mir ab yee. **S**  
ich maßlich hastu gesetzt mein tag  
vnd mein hab alls nichtz vor die.  
**F**urbar vdoch alle eitellichait ist  
verglitche lebentiger mensch. **F**ur  
bar vdoch in den pild get fur d' mensch  
sunder auch vmb suft wirt er betruet.  
**S**chordelt vnd was mit man  
er die horde sammelt. **U**nd niu  
wer ist mein yertung furbar. **S**her  
vnd mein hab ist pei die. **U**on al  
len meien missetem erledig mich  
zu laster den vnweism hastu mich  
yegelen. **U**er stimmert ward ich  
vnd nit telt ich auff meien mund  
wann du hast er yethan ab wey von  
mir dem sley. **U**on der sterck dem  
hent hab ich yefwunden in den siben  
dungm durch die missetet hastu ye  
zuchtigt den menschen. **U**nd hast  
schwellende yemacht alle en spinnie  
sem sel furbar vdoch eitellich betruet  
ist aller mensch. **S**chor mein yepet  
her vnd man flehen mit den oren



empfach mein zaber. **U**tt swert  
wann ich bin ein fremder bei dir und  
ein pillykam alle all mein wacer. **U**  
ergib mir so das ich erful e ich von  
hymnen gee und furpas mit enwerd.  
**D**o dauid geflohen was vor seinem sun  
Absolom und lag uerporum auff eine  
yepuy do verriet in dachtophel do  
sant ny chusi. Siben potum von waent  
in das er in enpfloch do macht dauid  
dysen psalm vmd ist sein uiberzucht  
in dem end psalm dauid. Expectans.  
**D**eyttend hab ich gepitem  
des herren vnder fert  
zu mir. **U**nd mein  
ye pet erhott er vnd aus  
firt er mich von dem psal der duffti  
katt vmd aus dem tot der heffn. **U**  
nd gestellet hatt er auff stam memen  
fuss vmd hatt gelaitet meine tritt.  
**V**nd ein yelassim hatt er in meine  
mund neuen gesammel lob vmsen  
herren. **U**il werden das sehen vnd  
werden sich uorchtum vnd werden  
hoffen in den herren. **S**alig ist der  
man des hoffnung ist der nam vnser  
herren vmd mit hatt er yesehen in  
eulkeit vmd in ualich vnformitait.  
**U**il hastu yetan dem wunder du  
herre yott meiner nyemant ist der die  
yleich sei vmd demem yedanken.  
**G**ekundigt hab ich vmd han ye  
sprochum vmd iber die zal sind sy  
yemerett. **O**ffer der heiligtait von  
opfferung woldestu mit aber die oren  
hastu mir uolbracht. **U**nd yamiz  
entzuntet offer vmd die sind hastu  
mit yenodert do selbst sprach ich sieh  
ich thum. **I**n dem haupt des puichs  
yeschriben von mir so das ich tet deme.

willen mein yott ich wolt vmd dem  
ee in der mitte meines herzens. **G**e  
kundigt hab ich dein yerechtichait in  
grozzer samung der yelaubym sieh  
meinem lebem ich mit enner herre ye  
west hastu ez. **D**em yerechtichait  
herre hab ich verporum in meinem betz  
en dein warhait vmd dem hail hab  
ich gesprochum. **M**itt hab ich verpor  
gen dem jaumbertichait vnd dem  
warhait von grossen kutt. **D**u aber  
herre mit mach wer von mir dem ja  
umg dein jaumbertichait vmd die  
warhait habim mich statlich enphage.  
**V**am vmdemiet habim mich po  
ze der mit zal ist begrieffim habim mich  
mein missetet vmd mit mocht ich so  
das ich ye sebe. **G**emerett sind sy ub  
die har mens har mens halutz vnd  
mein herre hatt mich verlassim. **W**ol  
behag die herre so das du mich erledi  
gest herre mir zu belffim sieh. **G**e  
schant sy nteminander werden vnd  
erschrecken die do suchen mein sell  
so das sy sve auff heben. **U**er fert  
werden sy hinder sich vnd erschrecken  
die mir wollim ubel. **S**indlichem  
sy tegum ic schant die zu mir sprach  
en eyne eyne. **R**oloken vnd frene  
sich iber dich all die dich suchen von  
sprechen stetlich yelobt werd der  
herre die do lieb habim dein hailung.  
**I**ch aber bin ein yetta vnd ein arm  
der herre ist mein besoyer. **M**eyn helf  
fer vmd mein besticker pistu yot mei  
ner mit eisern. **T**hore vmd sein sun  
wann pfortner des tempels die halbi  
onzucht in dem tempel so das sy ver  
smachtim arm leutt vmd spottim ic  
do macht dauid dysen psalm yn zu

einer sckaffung weiffagenn von Iuda d  
mit cristo wurd aus der schufft exem  
vond wurd in werckem vnd ist sein  
uberysthufft in dem end psalm dauid zu  
einer weinemung der kynnider chore zc.

Beatus qui intelligit sup egenum et.

**S**alig ist der do sich vnyemett  
über den ellemden vnd  
über den armem yn dem  
pozen tag wirt in erlozm

wnis her. **D**er herc behalt in vnd  
erquilt in salig ist er in mach in der  
erdenn vnd geb in mit yn dye sell  
seiner weintt.

**D**er herc pemy ym  
hilff auff das pett seines smerzenns  
alles sein gepet hastu vnd gekert yn  
seinem sachtum. **G**esprochen hab  
ich herc erpam dich mein mach hail  
mein sel wam die hab ich gesündi  
gett.

**M**ein weintt habem mir ubll  
gesprochen wem stribett er vn wen  
weyget sein nam. **W**nd ob er nun  
emgny so das er sake eulchaitt redt  
sein herc sammen wirt er in pozbait.

**G**ny er aus so redt er in sich selber.

**W**ider mich haben gekarnett all  
mein weintt wider mich gedachtum  
so ubll mir. **A**lliches wort setzm  
so wider mich der nun slessen wirffet  
er mit du so das er wider auff ste.

**W**am der mensich meines freides in den  
ich hofft hatt über mich gegozett we  
dangnuß. **D**u aber herc erpam dich  
mein vnd erweltt mich vnd wider  
yelden wil ich in.

**I**n dem hab ich  
erkant das du mich woldest wam  
mit wirt sich freien mein weintt ub  
mich.

**M**ich aber durch dye vnschuld  
hastu empfangen vnd hast bestatigt  
mich in demer angesicht ewillichem

**G**eseyent sei der herc yott israhels  
von ewen vnd pis du ewen das ye  
sibeth das gesteth. **D**isen psalm macht  
dauid zu einem psalder der kynnider chore  
weiffagenn in das sy durch ir sünden  
willen wurdem geuangen vnd ist sei  
uberysthufft in dem end psalm dauid  
dye weinemung oder wmb dye vnyemung  
der kynnider chore. **Q**uemadmodum de.

**L**ibit alls der hirs begert  
zu den prumen d wasser  
also pegett man sel zu die  
yott. **G**edurstet hatt

mein sel zu yott den lebentym prum  
wam kun ich vnd er sibem vor dem  
amplich yottes. **G**erwesen sind mir  
mein zaber prott tag vnd nacht wam  
mir zu gesprochum wirt alle tag wam  
ist dem yott.

**W**es hab ich gedachtit  
vnd hab in mir weyossum mein sel  
wam wirt ich ziehen ein an dye stat  
des wunderlichem yezedes pis zu de  
haus yottes.

**I**n der stymme der  
skolorung vnd der le kantnuß der  
leutt der wirtschestemden. **W**ar  
umb pistu traurig mein sel von warub  
betribest du mich. **H**off in yott wam  
noch wirt ich in bekennen du hailig  
memes ampliches vnd mein yot.

**I**n mir selber ist mein sel betribet dar  
umb wirt ich gedachtig dem von d  
erdem der iordans vnd von dem her  
monistum petu. **D**ye abyeunt an  
ruffet den abyeunt in der stym dem  
wasser gerummel. **A**ll dem hohe von  
dem flutt synd auff mich gezogen.

**I**n dem tag hatt gepoten der herc  
sein pambereichaitt vnd pei d nacht  
seinem gesamt. **P**ei mir ist gepet  
den yott meines lebens yott wil ich spreche

mein erphaber ist **W**arumb hastu mei  
vergesen vnd warumb gee ich betrub  
ett so mich vernigett der weitt **W**  
ann meine gepan zu prochen werden  
gespottet habm mein dze mich betruibe  
nien weitt so sye zu mir spredenn al  
le tag wo ist dein yott **W**arumb pistu  
traury mein sel vnd warumb betruibe  
bestu mich **H**off in yott wann noch  
wird ich in bekennen du hail meines  
vnd mein yott **D**ze weil dauid ver  
reiben was von künig sauln vnd was  
wnter den hardim do tetenn sy im vil  
landes vnd vernigtt in do machet  
dauid dissen psalm kuffent zu yot das  
er in esedytt vnd sein uberschuft  
ist in dem emdt psalm dauid. iudica.

**D**z vertail mich von erben  
mein sach von dem vubel  
lym gestacht von dem  
menschlichen vnd wo dem  
walschen esedytt mich **W**ann du pist  
gott mein sterck warumb hastu ver  
tribm mich vnd warumb gee ich  
traury so mich vernigtt der weitt.

**D**z aus dem liecht vnd dem war  
hant wann aus gefürt haben sy mich  
vnd zu gefürt auff demem heiligen  
perck vnd in dem yezelt **U**nd em  
yen wird ich zu yottes altes zu yott d  
do ge freutt mein iugent **B**ekennen  
wird ich dir in der hayffim yot mein  
warumb pistu traury mein sel vnd  
warumb betruibe bestu mich **H**off in yot  
wann noch wird ich in bekennen  
hail meines amptls vnd mein yott  
**D**auid erkant in dem geist das dze sud  
durch chore vnd seiner kinder wird  
alles israhelisch volck geuanym vnd  
machet dissen psalm schreient in izer

**S**ingen vmb ize erlözung den küniden  
chore zu einem psalm vnd ist sein ubel  
ytschuft in dem end psalm dauid den  
kinderen chore zu einer vernemung.

**D**eus auribus nos tris  
**D**z mit vnsen den habe  
wir gehoert vnsere vater  
habm vns gekündigt  
**D**z weil das du hast geworcht  
in izer tagen vnd in den alten tage  
**D**em hant hatt dze hardi zu streut  
vnd gepflantzett hastu sy vnd ge  
plaget hastu dze volck vnd hast vns  
gekündigt **W**ann nitt in izer sweitt  
habm sy besessen dze erd vnd ize stet  
hatt sy mit gehailt **S**under dem  
rechte hant vnd dem arm vnd dze  
er leuchtung demes amptls wann  
geuelltke were du in **D**u selket  
pist mein künig vnd mein yott der  
do kündigt dze hailnuss iacobs **I**n  
dir zu streu wir vns weitt mit ge  
walt vnd in demem namen werd  
wir versnaben dze entstemden in  
vns **W**ann nitt in meinem hogenhof  
ich vnd mein sweitt mich nitt er  
hailt **W**ann gehailt hastu vns  
von den dze vns vernigtm vnd dze  
hazemden vns hastu geschemdet  
**I**n yott werd wir gelobet den gatz  
em tag vnd in demem namen werd  
wir bekennen ewillig **N**un aber  
hastu vns uertribm vnd hast vns  
gemacht zu schanden vnd nitt auß  
sieben wirstu yott in vnsen kreffte  
**G**ebet hastu vns zu kurtz nach  
vnsen vernigtm vnd dze vns habm  
gehazett dze zuclam in **G**egeben  
hastu vns alle dze schaff der speis v  
vnd dze hardim hastu vns zu streuet

**U**erkaufft hastu dem uolck on lon  
vnd nitt was groze menig in ir we  
wechsellung **G**esetzt hastu vns zu  
einer lesterung vnnserer nachbarvnn  
einsonung vnd ein yespott den drey  
in vnnserer vmbung sind **G**esetzt hast  
du vns in ein yleichnuß den haiden  
ein perreyung des hauptz in de wolck  
**D**en yamigen tay mein schamig  
ist wider mich vnd die schant mein  
es antlitz bedekt mich **U**on der  
stim des schenndenden vnd von der  
misspreechenden von der gestalt des  
wenitz vnd des achters **D**ise alle  
synnd chammern auff vns noch nitt v  
yessin hab wir dem vnd porlich hab  
wir nitt getan in demer gezeuchnuß  
**U**nd nicht ist hinder sich yegaynbi  
vnnser hertz vnd yenaytt hastu vnn  
stey von deinem weg **W**ann yeny  
dekt hastu vns an der stat demer yey  
nyung vnd bedekt hatt vns der  
schattm des todes **I**st das wir we  
yessin habm des namen vnnserer got  
tes vnd ist das wir außyepreittet  
habm vnnser hent zu einem fremde  
gott **F**urbar gott wiet suchen das  
warum er erkennet die veyportenhait  
des hertzens **W**ann durch dich werd  
wir yemordett den yamigen tay ye  
achtett sei wir als der eslayung **S**  
te auff warum stessst du bere ste auff  
vnd nitt wezweib vns in das endt  
**W**arumb bin kerestu dem antlitz  
vnnserer ellenides wezuyffestu vnd  
vnnserer betruibsal **W**ann ye die  
mütytt ist in dem puluer vnnser sel  
zu sammern yeklaybt ist yn der erden  
vnnser pauch **S**te auff bere hilf vns  
vnd erloß vns durch demen namen.

**D**ie kinder chore vurdenn vngelaubig  
so das sy zweiffeln an dem yelub gottes  
das erbett bett yelobit herren dauidem  
Aus deinem samen wil ich erweckem  
einem künig der wiet mit ein sun vn  
ich sein vater vnd wiet auff demem  
tron sitzen ewlich **D**o machst dauid  
dism psalm weiffagenn von cristo wie  
er in bett yesehem in dem yest vnd  
zu seiner rechtm hant sten die künig  
in guldeiner watt vnd sein uberge  
schufft ist psalm dauid vmb die **D**y  
sich we wandlin den kinder chore  
zu einer weenung gesant durch den  
Fructavit cor meum uerbum. liebem.

**E**xpracht hat mein hertz  
ein gutt wortt sagen wil  
ich meine wortt dem kün  
ig **S**chreib mer zung  
die kuel des ewlichem schreibendens  
**D**u schoner der gestalt fur die meich  
em künig yegossin ist yenad in der  
lebim darumb hatt dich gott yeseyett  
ewlich **W**iet yeguytt mit dem  
fweitt auff dem huff yre machstullich  
**I**n demer gestalt vnd in demer  
schone zu ke ye lullichem fur yee vn  
keich **D**urch die dy warhait vnd  
fennstmitichait vnd yerechtichait  
vnd him furen wortt dich wundenlich  
dem kerche hant **D**ein yestbos sind  
sthauff yn die hertz der künigs wendit  
die uolcker werdenn uallim wntt dich  
**G**ott dem stal von ewen zu ewen  
die kuit des yelittes die kuit demes  
kerches **L**ieb hastu yehabit yerechti  
chait vnd hast yehazett porchait  
darumb hatt dich gott ye saltett dem  
gott mit dem oll der freiden fur dem  
en genossin **M**yre vnd balsam vn

castisch coneney von demen klaidern  
von helffemparnen heußerin aus den  
dem gelist habim dye tochter des künigs  
in demen eren **D**ey stund dye künig  
zu demer rechtin hant in ueyullter  
watt umbgeben mit manij hant uarb  
**N**or tochter vmd sieh vmd naig den  
ore vmd ueyis deines uolkes von des  
hanßes deines vatters **U**nd uegen  
woret der künig demer zier woam er  
ist dem heer gott vmd an pette werde  
sy in **U**nd aller reibem tochter  
des uolkes der stat tyri in yabe werde  
demem amplit fleben **A**ll sem ere  
ist des künigs tochter von ymen yu  
gulbemen semem umbhullet mit  
manyerlay **Z**u gefuirt werden dem  
künig huncfrawem nach ix geprecht  
werdem dix ix nebst **G**eprecht  
werdem sy die in freudem vmd in  
fcolochim gefuirt werdem sy in de tem  
pel der künigs **D**urch dem watter  
gepoen sind dix sun setem woikstu sy  
zu fixim über alles erdreich **G**edach  
tij werdem sy sem dönes namen here  
in allem geslacht vmd ueyung **D**  
arumb werdem dix bekennen dye  
uolker ewillichim vmd von ewe duren  
**D**auid erkant in dem geist wann man  
yeuangim würd dar uolke ykabel vnd  
gestoet würd dye stat ierusalem durch  
ix sundim willim alle ez yesthach do  
sy wurdim gefuirt yem babilon dar  
sich würd gott über sich erparmen vmd  
wurd sy widerledigim vmd do macht  
er disim psalm von der widerstiftung  
der liebim stat ierusalem vmd ist sei  
uberyschafft psalm dauid vmb gottes  
Deus noster refugium ⁊ **G**armilichait

**G**ott vms zuflucht vnd  
tugent helffer in betreibsal  
dye vns sünden habent  
all zu seer **D**arumb  
werd wir vns mit fruchtum vrom  
dye erd wret betreibet vmd so dye pey  
werdm übergefueht in das heiz des meib  
**G**eseyt habim ick wasser vn sind  
teib werdm mitemander betreibet  
synd werdm dye pey in semer steuth  
**D**er strem des wazzes er freuet dye  
stat gottes geberlyt hatt sem yezelt d  
hochst **G**ott in ick mitt wret mit pe  
weyett helfsim wret ick gott vn d frei  
des moymis **B**etreibet sind dye  
haidim vmd yenayt habim sy dye  
reuch yegelen hatt er sem stin vmd  
peyett ist dye erdm **D**er heer  
der tugent ist mit vns vms enpha  
ber der gott iacob **R**unett vmd  
sebet dye werth des heeren dye wu  
der dye er yesetz hatt auff dye erde  
auff habent streit vntz pis an daz endt  
der erdm **D**en poym zu knillet er  
vmd zu prechem wret er dye wape  
vnd dye puchlar wret er verpremen  
mit feur **S**eit mussig vnd sebet  
woam ick ym gott erhabim wurd ick  
in den haidim vmd gehobet vn der  
erdm **D**er heer der tugent ist mit  
vns vms enphaber der gott iacob  
Do dye hunder chore mit vil strassim  
erkantim icken vngelaubim do bekentim  
sy sich vmd swuen dem Bischoff vn  
herren dauidem sprechent **N**itt allay  
yelaub wir sinder wir wissim fuerar  
daz cristus von demem geslacht sol  
yepoen werdm do macht dauid dis  
psalm in freudim seines geistes weisag  
entt von vmssem heeren sem hymnfrat

Vnd ist sein übergeschribt psalm dauid  
vmb die hymnen chore. Omnes gentes.

**A**ll heiden schreiet mit de  
hemden singet gott in der  
stim der frolockung. **V**an  
der hoch werchsam heere  
ist grozzer kunig über all erden. **U**nd  
heruorffing hatt er vns die uolcker von  
die heiden vnter vnsere fuß. **E**r  
welt hatt er vns sein erb die gestalt  
iacobs die er lieb hatt gehabt. **A**uff  
ist geuarn gott in grozzer freuden  
vnd der heere in der stim der pnsaunen

**S**inget vnsere gott singet singet  
vnsere kunig singet. **W**ann kunig  
aller erden ist gott weislich. **R**eich  
en wirt gott über die heiden got setz  
ett auff seinem heilighen stul. **D**ie  
fürst der uolcker sind gesammelt mit  
dem gott abrahams wann die got  
der erden sind stercklich erhaben.

**D**o sich die kinder chore bekert. **D**o  
wielm sy für den bischoff vnd für  
dauidem vnd patry. **D**o sy in gabm  
ettwas auß dar in gott wider wird ge  
nädig. **D**o macht dauid disim psalm  
vnd hieß sy den singim für ix stundt i  
dem tempel vor vnsere heeren dar  
nach an dem andern sinabent. **V**nd  
sein übergeschribt ist psalm dauid der  
gesanges der hymnen chore an dem  
andern sinabent. **M**agnus Dns.

**G**rozz ist der heere vñ gar  
loblich in der stat vnsere  
heeren auff seinem hei  
lighen pery. **G**estuffet  
wirt sy in frolockung aller erden der  
perg von die seitte des nordens die  
statt des grozzer kunigs. **G**ott in  
seinem heere wirt erkant weimez

sy empbebet. **W**ann sebet die lu  
nig der erden sind gesammelt über ain  
sonnd so thumem. **D**ie lebendem  
also habm sy sich gewunderet betruht  
wirdem sy perreyt sind sy worden  
zuteinde uolcht perreyt sy. **D**o sind  
smertzem alle der heere vnter freuden  
in starkem geist zu puchestu die schiff  
der heere thais. **A**lls wir habm  
gehört also hab wir gesehen vñ d  
statt des heeren der tugent vñ der  
statt vnsere gottes gott hatt sy gestif  
fett ewillich. **G**ott empfangt  
hab wir dem pambertichait vñ der  
mitt demes temple. **N**ach demem  
namein heere gott vñnd also ist dem  
lob vñ die erden der erden dem werch  
te hant ist uolke gerechtichait. **I**a  
kenen wirt sich der heere von vñnd fro  
lockem werden die tochter von uida  
durch dem gericht heere. **A**mbiebet  
von die stat von vñnd mitemand  
vñnd helfet sy kundet gottes in vren  
tuemen. **S**etzt eur heere in ix tugent  
vñnd du tailet ix heere so das ix das  
kundigt in andern geschlecht. **W**ann  
albie ist gott vñnd got ewil  
lich vñnd von ewen zu ewen der  
selb wirt vns maistem ewillich.  
**D**o die hymnen chore bettm yelast ix  
puff do beufft sy der bischoff vñnd  
kunig dauid zu in vñnd sprachem  
bedent dar an euren wate chore vñnd  
vngheorsam verpant in gots feur vñ  
mit in dritthalbhundert priestec vñ  
dathan vñnd abreon verstant die erd  
mit all irem gesind vñnd seit mit geit  
tig noch hoffertig in dem tempel vñnd  
dienet got von gantzem heere dar ye  
lobtm sy zu gott zu tuu. **D**o macht dauid.

*disen psalm in zu einer vestigung vnd  
aller welt zu einer warnung vnd ist  
sein uberschrift in dem end psalm dauid  
den kindern chore. Audite her omnes yre*  
**D**reht dar alle geschlecht  
mit den oren empfabett  
all dye do woenen in der  
welt **A**lles lende lichte  
re menschlichen vnder mit einander  
der reich vnd der arm **M**ein muot  
wikt redem weisheit vnd dye ye  
dachtuiss meines hertzen klyghait  
**N**achtil wil ich in ein perspal mein  
ore entt lieggen wil ich in dem psalter  
meinen fuesatz **W**arumb werd ich  
mich fruchtem in dem pozem tay dye  
pozhait meines uolgers wikt mich ob  
kynem **D**ye do hoffin in ic krafft  
vnd yn der meinig ic reichum yende  
**D**er freude erlost mit der mensch  
erlozet vnd wikt mit gott geben sem  
semistmityung **U**nd der erlozung  
lon seiner sell vnd arbeitun wikt e  
willichem vnd wikt noch lebem pis  
yn das end **M**it wikt er sehem v  
derbem wem er sehem wikt dye wei  
sen vund der towt wikt verderben **U**  
nd wozdm lassin andern ic reichum  
vnd we greber wozdem ic heuere e  
willichem **I**c yezelt in geschlecht  
vnd geslacht kenant habnt so icken  
namen yn icken erdem **U**nd der  
mensch do er in eeren was mit we nam  
er das yegleichett ward er den vnweiss  
kindern vnd yleich ward er **U**nd  
ic wey ist ein eyerung vnd darnach  
in icken mund wozdm behayn sy yn  
selbert **A**ls dye schaff yn dye hell  
synid sy yezett der tod ye wardett sy  
**U**nd herichim wozden uber sy vnd

feu der gerechtum vnd ic hilf von icken  
eren wikt wozdm yn der hell **H**ie  
bar vdoch gott wikt erlozenn mein sel wo  
der hant der hell wem es mich genym  
ett **M**it wikt dich wozdm reich woz  
dem ist der mensch vnd wem yeme  
rett ist wozdm dye ere seines haup **W**  
ann so er wegett mit hymmett er mit  
in alles das noch mit steygett mit in  
hin ab dye ere seines haupes **W**ann  
sein sel wikt in seinem lebem geseyent  
bekemem wikt er die wozdm du yn  
yutlichem tuft **D**ie wikt er yen vntz  
pis in dye geslacht seiner woter vntz pis  
ewillich wikt er mit sehem das licht  
**D**er mensch do er in eeren was mit  
we nam er das yegleichett ward er den  
vnweiss kindern vnd yleich ward  
**A**saph der singer macht disen ; er yn  
psalm dem kunig dauid zu einer ye  
zeyung den kindern chore vnd ist sein  
uberschrift psalm asaph. Deus deoru  
**D**er der gott here hat gesu  
rochtm vnd hatt geruffett  
der erdm **W**ann der  
sumen auffyandth vntz  
pis an den vnterjant aus syon dye  
gestalt seiner zude **G**ott wikt kume  
offenbar vnser gott vnd wikt mit  
sweym **A**erik wikt in seiner ange  
sicht enpynnen vnd in seinem vntz  
ing stactes vngewiter **Z**u gerufft  
hatt er den himel von oben vnd dye  
erdm du erkennen sein uolth **S**am  
mentt in sein heiligm dye do schicht  
sein yezenthuiss uber dye oppfer der bei  
ligait **U**nd potschessin wozdm  
dye himil sein gerechtichait wann got  
ist richter **F**or mein uolth israbel  
vnd reden wil ich vnd yezeyn wil

ich die gott dem gott bin ich **W**ut in  
demem oppferm straff ich dich warum  
dem ganz erzünte oppfer sonnd in mein  
angeficht stettlichm **M**itt neme ich  
von demem haup kelber noch von deme  
hertum pocht **W**ann mein sind alle  
wird der wald dye wies auff den perze  
wund dye ochsin **E**rlant hab ich  
all uoyt der hmit wmd dye schon der  
ackes ist mit mir **O**b miltchunyt  
mitt say ich die daz mein ist der vmb  
my der erdm wmd ix erfullumy  
**S**ol ich nun ezem fleisch der ochsin  
oder wird ich daz plutt der poct trecken  
**O**ppfer gott daz oppfer des lobes vn  
gilt dem hoibstun dem gelub **U**nd  
kuff mich an in dem tag der betrub  
sal wmd ledum wil ich dich wmd  
eren wirstu mich **H**er gott hatt  
yeseget dem sander warum frundi  
yestu mein yerechtichait vn enphobet  
mein yezendnuß durch demem mund  
**D**u fackar hast gebazett mein zucht  
wmd hast yewissm mein red zu kuck  
**I**st daz du sehest den diepp mit de  
so lauffestu wmd mit den ertrabem  
sezestu dem taik **D**em mund was  
uberfluzzig des schaltes wmd der zung  
ticht ualtes **S**itzend wider dem  
en pruder redestu wmd wider den  
sun demer miter laittestu ezgerumy  
daz tetest du wmd ich swang **P**off  
lichm ver wendtestu daz ich werd der  
gleich straffm wil ich dich wmd wil  
die daz stellm yegen demem antlitz  
**V**ernemett daz ix dye do vergessm  
yottes daz ettrem icht yemant zuch  
wmd nyemant sey der erlos **D**er  
heilichait oppfer des lobes wriet ere mich  
wmd do selbst ist der wry do ich say

ienem mem hail **D**o dauid dem kiter  
vria sein haupfkauen **Z**erfabeen bestieff  
wmd iewen man darumb lies tottm do  
sant gott du in den jibetm nathan der  
in mit peispiln daruber strafft do selbst  
machet er disim psalm flehent gott ob  
sein gnad wmd ist sein uberschrufft psalm  
dauid do zu in sam nathan do er ye  
slaffm hett mit **Z**erfabeen **M**iserere mei deus



**G**hram dich mein gott durch  
dein grozze paumbertzubait  
**U**nd nach der menig  
demeer paumung wertzly mer  
pozsbait **H**ierpas wasch mich von  
meiner missetatt wmd von mein sünde  
karniy mich **W**ann mein possbait  
ich erkem wmd mein sündet ist wider  
mich stettlichm **D**ie allayn hab  
ich yesündigt wmd pozes hab ich uor  
die getan so daz du yerechtit werdest  
in demem spruchen wmd ubervindest  
wen du wiest yewailt **W**ann sieh  
in mysetem pin ich emphanumy vn  
in sunden empfang mich mein miter  
**W**ann sieh warhait hastu lieb ye  
habt ongewisse wmd verpozne dem  
wreissheit hastu mir yeoffenbait **B**  
espremy mich bere mit yoff wmd  
yekainigt wird ich waschen wirstu  
mich wmd uber den sine wird ich ye  
weisset **M**einem yehore wirstu yebn  
wum wmd fceud wmd fcolbaten wer  
dem dienutye pan **A**lker dem ant  
lit von demem sunden wmd all mis  
setett wertzly **E**in karnies hertz schopf  
in mir gott wmd ein yerechtum yeist  
wer new in demem yedarm **M**itt wry  
mich von demem antlitz wmd deme  
heilumy yeist mit heb auff von mir  
**G**ib mir dye fceud demes hailes vn

mit einem süßlichen geist bestatig mich  
**L**eren wird ich dye vngerechten dem  
wey vnd dye pozen werden sich beken  
zu dir **L**oß mich von den pluttuegnes  
sen gott got meines hailes vnd scilich  
wriet singen mein zung dem gerechtlichait

**M**ein lebenn herre wirstu entziessem  
vnd mein mund wriet künden dem lob

**W**ann hettestu yewalt der heilighait  
opffer het ich heyden sücker in gantzen  
gründem opffer wirstu mit habim gelust

**D**er heilighait opffer gott ist ein be-  
trubter geist betrubtes hertz vnd gem-  
dertz gott nitt wer sinahett

**S**emist  
manlichem thu in demen gute willen  
der purck syon vnd ye pauett werde  
dye marck der stat ierusalem

**D**enn  
wirstu entziessem opffer der gerechtli-  
chait opfferung vnd gantz enzünde  
opffer dem wirstu auff leyem auff dei-  
en alter kelber

**D**o dauid yeuangyn ward  
vnter den philistin vnd pracht ward  
für den künig achis vor dem er sich u-

ramolt samn er war vnsynny do  
kam ein Idumeer vnd saytt sauln sprech-  
ent dauid ist yeuangyn in dem haus

achis do freitt sich künig saul über sem  
verderbnis vnd do dauid ledig ward  
do macht er disyn psalm von küniglych

sauln vnd ist sem uberschrift psalm  
dauid vmb dye ver nemung dauidis  
do man sagt sauln dauid ist kumen yn

das haus achis **D**auid gliack  
**W**as freuestu dich in pozzhait  
der du machty pist in vn-  
geslächttichait

**V**engatz  
en taybat **D**gedacht dem zung vngere-  
rechtichait vnd alls ein scharpfes  
schermesser hastu ye tan valsches

**L**ieb hastu yehabt pozzhait über semst



mutichait vngerechtigchait mer du  
redm wann gerechtichait **L**ieb  
hastu yehabt alle woert der ver weiffug  
in valscher zungyn

**D**arumb wriet  
dich gott ver derbm in das endt vnd dem  
zwei von der erdm der lebentyn

**S**e-  
ben werden das dye gerechtichait vnd  
werden lachem über in vnd werden  
sprechem seht der mensich der mit setz

gott seinem helffer **S**inder yehoffet  
hatt er von dye meny seiner reichthum  
vnd hatt für yezogyn in sein eitkhait

**I**ch aber ym alls ein fruchtper ollpam  
in dem haus gottes yehofft hab ich in  
dye pambertichait gottes erwiltichim

vnd in eren zu eren **S**ekemem  
wil ich dir erwiltichim wen du hast ye-  
tan vnd wil heytem deines namem

wann gutt ist er in demer angesicht dem  
**D**o dauid erslug dye arna **A**heilign  
lechim dye in aus geslagyn hettem

dye stat Suceley vnd het sy bekaubet  
den zoch er nach vnd nam in den raub  
wider vnd erslug sy do selbst macht

dauid disyn psalm vnd ist sem uberge-  
schrift in dem endt dye ver nemung  
dauidis vmb Ameleth **D**ixit inspire.

**G**esprochen hat der von  
weis in seinem hertzen  
nitt ist gott **V**er serett

sind sy vnd sind vnmeseh-  
lich worden in iren missetem ireinat  
ist der do thu guttes **G**ott von himll

hatt geschim über dye mensichen kinder  
so das er sebe ob er sey ver nementt oder  
stuchent gott **A**ll mit emander ha-

ben sy sich yenaigett vnuetz sind sye  
worden kauer ist der do thu guttes kauer  
ist vntz pis an amen **H**uchar wis-

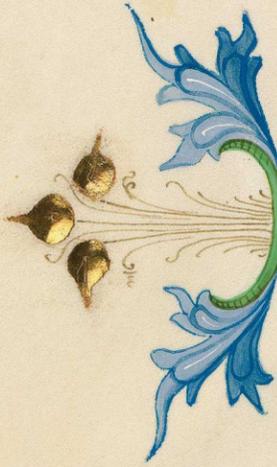
sen das werden all dye do wurde pozzhait

Dye do freessin mein uolt als dye speis  
des brotes **W**ann nit habim sy ange  
reist do selbst zitterndem sy vor uochin  
do nit was uochit **W**ann yott hatt zu  
stretet ic gepam dye in den leuttin be  
hagim zu schamdom sind sy worden  
wann yott hatt versinabet **W**er gibt  
aus syon das hail israhell wann yott  
verfett dye geuandhuß semß tiolts fro  
lockim wirt iacob vmd freuen wirt  
Dye weil dauid flochtu sich israhell  
nig sauln do kam er in em gegenit hies  
ziph in den selbim waldom vmb ziph  
lag dauid er vmd sein gesellim do sanite  
dye ziphber zu saulim vmd wer ketim  
in do kam saul mit grozem uolt vmd  
vmbhielt dye wüstung dar nün dauid  
wer zagtt hett er mocht in nit enteyme  
do kamen yottim hrem sauln dye sprach  
hardim sind in lanit do mußt saul zie  
heim auff dye hardim allso ward dauid  
erledigt do macht er disim psalm vnd  
ist sein ubergschafft psalm in den gesenge  
vmd in den lobim vmd verennung  
dauidis do sauln kündigim dye ziphber  
dauid ist verporim pex vns. Deus in.

**G**ott in deinem name mach  
mich hail vmd in deiner  
kraft erloss mich **G**ott  
erhor mein gepet mit deine  
oren emphach dye wort meines mude  
**W**ann freinde sind entstamdem  
wider mich vmd starcke habim gesucht  
mein sel vmd nit habim sy fur gesetzt  
yott fur ic angesicht **S**ehit dazimb  
hilffett yott mir vmd der bere ist ein  
phaber meiner sel **V**on mir bere mei  
en verittim poris vmd in deiner mar  
hatt zu streu sye **W**illlichim wol  
ich die opfferim vmd wil bechemenij

deinem namen wanni er ist gut **W**  
ann aus allem betrubfall hastu mich er  
ledigt vmd über all mein veritt hatt  
Dye weil dauid fu yesehen mein aug  
nig sauln flocht do belagim dye harden  
ein stat dye hies Teyla do zoch dauid  
him zu vmd stug dye hardim von der  
stat vmd ledigt sy vmd zoch in dye  
stat vmd wolt darime pibim sein dar  
ward saul yemar vmd besammert sich  
vmd wolt yezoyim sein fur dye stat  
do kuffteyt dauid vms sein herrem  
pib er in der stat ob in dye puz vmd  
gebim dem kunig saul do antvurt vns  
bere sy werden duth in gebim do zoch  
dauid aus der stat mit v. hundert manne  
do macht dauid disim psalm vnd ist sei  
ubergschafft in dem emid in den gesenge  
dem vmd in den lobim dye verennung  
dauidis psalm dauid. Exaudi deus oren

**E**rhör yott mein gepet in  
mit ver smach mein flehn  
ter zu mir vmd erhör mich  
**A**ncorim pū ich vor  
dem von der stim des verind vmd von  
der betrubung des sünders **W**ann  
yenaigt habim sy in mich missetett in  
in zornim sonnd sy gewesim ungunstig  
mir **M**em bere betrubett ist in mir  
vmd dye trocht des todes ist yeualle  
auff mich **V**orcht vmd zitterung  
sind kumem über mich vmd yedert  
habim mich vinsternis **U**nd ye  
spredim hab ich wer gibt mir vedem  
als einer tarim vmd fligim wil ich  
vmd wil kien **S**ieh stebent hab  
ich mich yenerett in pleib **V**in der  
wüstung **G**epitim hab ich dez der  
mich hail macht von der klammitti  
chant dez geistes vmd vo dem ungerit



**U**erstoff sy heere vnd zu taill ic  
zungem wann yeseum hab ich pozzbait  
vnd wider sagung in der stat **W**an  
tag vnd nacht wiet sy vmbeymye  
auff iven mairen pozzbait vnd arbait  
ist in ic mitt vnd vngerechtigkait  
**U**nd mitt ist zu kumen in iven  
trassim wuichek vnd falschait **W**  
am ob mir mein vemit bett gefluchet  
yelden biert ich das ye furbar **U**nd  
ob der d mich hazzet auff mich bett  
groze dmitz yeredt verpozzim biert  
ich mich leicht vor m **O**u ayntu  
tiger mensch furbar mein fuest vnd  
mein bekant **O**er du mit sampt  
mir hast empfangen suze speis v  
dem hausz gotz hab wir gemanderet  
mit yehemys **O**er tod kum uber  
iene vnd vnd d helle sy absteigem  
lebentig **W**am schalckhait ist in  
iven heissem in ic mitt **I**ch aber  
hab yeschreem zu gott vnd der heere  
hatt haill gemacht mich **O**er aber  
vnd feu vnd zu mitten tag kundige  
vnd pottscheffim vnd erhoren wiet  
er men stim **S**choren wiet er in feid  
mein sel von den dye mir zu nabim  
wann vnter manntim ist er yewesh  
mit mir **S**choren wiet gott vnd  
wiet sy midem der do ist vor der welt  
**W**am mitt ist kam der wechsellug  
vnd mitt habim sy yeworcht got aus  
yerecht hatt er sein haant in wideryeldung  
**S**emaligt habim sy sein yezentnis  
yetalett sind sy von dem zorn seines ant  
litz vnd zu neben wiet ienes heere **S**  
e weibett sind ic spruch uber das ol v  
sy sind pfeil **W**ieff auff den heeren  
dem sey vnd er wiet dich neu vnd  
mitt wiet er yeben ewicklich in vnter

laint den yerechtim **O**u gott furbar  
wuest sy hinfuren vnd den prum der we  
derbluff **O**er man der plit vnd dye  
valschim vnd dym mitt taill in tag  
ich aber wil hoffim in den heeren  
**Do** dauid erkant furbar das in der kung  
saul ye wolt tottm do flos er aus seine  
landt vnd zoch vnter dye hardim vnd  
ward eines hardimichim kunigs diener  
zu geth vnd dye weil er pey in was do  
macht er disim psalm vnd ist sein ub  
ytschafft in dem ende vmb das uolck  
dye uere von den hardim sind dye weil  
dauiden hieltim dye fremden zu geth.

**M**iserere mei deus qui cond  
sparm dich mein got man  
vertrettet hatt mich der  
mensch den gantzen tag  
an verstemet er mich betrubet **Z**  
u tretm habim mich mein vemit den gant  
en tag wann wil streittemider wann  
wider mich **O**u der hoch der tags  
wied ich mich furchtim ich furbar in got  
wied ich hoffim **I**n gott wil ich lobe  
mein red in gott hab ich yehoffet mit  
wil ich furchtim was mir tut das fleisch  
**O**er gantzen tag meine wort wiet  
ver tinnett wider mich wann all ic ye  
dammim zu pozem **I**me woenim  
vnd dym fre vnd dym verpozzim  
meinen treit sy werden behaldem.  
**W**er sy mein sel habim yehaldem  
fue nicht haill mach iene in zorn wstu  
zu prechen die uolck **G**ott mein lobe  
hab ich die yepottscheffet yezet hastu  
mein zaher in dem angesicht **U**nd  
verbt all in demer gelub den vnd  
yektet mein vemit zu kurt **I**n mel  
hem tag ich dich an wied ruffim steh  
erkant hab ich wann mein got du pist



In gott wil ich loben das wort in de  
berken wil ich loben die red in gott  
hab ich geboffet mit wick ich frucht  
was mir thun wick der mensich  
In mir sind gott dein gelubd die lobung  
die ich wider gebe die **W**ann erle  
dytt hastu mein sel von dem tod vnd  
mein fuß vor dem vall so das ich lebay  
vor dir in dem liecht der lebenitun  
Die weil dauid floch kunig saulu do ka  
er in ein wüstung dyebies enyad do  
ward er verkatun so das kunig saul kam  
mit in tacyent mannen vnd sucht  
in do floch dauid in ein hol vnd lag  
das die verportun vnd do saull do  
für zoch do ging er yn das hol zu kam  
nigun seinen pauch do schnard yn da  
uid hindun ein flet aus dem mantel  
vnd wolt in mit töttun do macht  
dauid disun psalm vnd ist sein über  
gyschrifft Nut zu prech noch zu stor da  
uiden yn der ubergyschrifft an schreib  
ung do er floch vor saulu in das holl

**G**isere mei deus miserere mei quoniam  
spaviam dich mein gott ex  
paviam dich mein wam in  
dich getreuet mein sell  
vnd in dem sthat  
deiner fluch wick ich hoffun vnz pis  
fürgehet die missetatt **S**chreien  
wil ich zu dem hochstun gott zu dem  
gott der mir gutlich hatt getha  
e santt hatt er von himl vnd hat mich  
erledigt vnd hatt gegeben meyn  
lesterung die zu treten mich **G**e  
santt hatt gott sein parmbertichait  
vnd sein warhaitt mein sell hatt er  
erledigt von der mit der leuen wesse  
betrubt hab ich gessam **M**ensche  
kunder sind ir zernid vnd pferl von

ic zungen ein schapffes swert **A** kba  
ben wick über die himell gott vnd über  
alle erd dein ere **S** vneim streich ha  
ben sy pekant meinem fußun vnd  
haben getrauett mein sell **G**eyraun  
haben sy vor meinem armen ein guib  
vnd sind dar ein geuallun **P** ekant  
ist mein hertz gott bekant ist mein briz  
stun wil ich vnd den psalm sprechun  
**S** te auff mein ere ste auff mei psalt  
vnd mein harpff ersten wil ich soez tait  
**B** efermen wil ich die yn den volderen  
berk vnd sprechun wil ich die den psalm  
in den hardun **V** ann geykroset ist vnz  
pis an die himell dem parmbertichait yn  
pis an die volderen dem warhaitt  
**S** ehaben wick über die himell gott  
vnd über alle erd dein ere **D**ie weil  
dauid kunig saulu floch do wam yn  
all landteutt weint vnd wo er kam  
in ein wüstung oder in einem wald  
so verietun in die ombessun leutt ge  
gem saulu vnd sprachun ubel von in  
do macht dauid disun psalm über sye  
fluchen in vnd ist sein ubergyschrifft  
in dem endt Nut zu prech noch zu stor  
dauiden yn der ubergyschrifft an schreib  
ung vmb die ubll sprechen von dauid

**B**i uero utiq; iusticiam  
urbar über die gerechtichait  
redet so richtet recht ir  
meinschenn kunder **W**  
am in dem hertzen wickert ir die porz  
haitt yn der erdun vngerechtichait  
ere hentt zu sammen legun **G** efer  
dett sind die sunder von dem vordye  
wert habun sy von ir miter leib vnd  
habun gesprochun walfches **G** eym  
ung ist in nach der gleichnis d naten  
recht sam einer taubun slangun vnd

verstopffent ir orn **D**ye do mit erbo  
 zeit die stin der pannung vund der pa  
 nemden sye aussprechendot weislichin  
**G**ott wirt zu knüllin in irer münd  
 ir zernid die pachtzernid der leuen vnt  
 zu pachten der heer **Z**u nichte wer  
 dem sy bekennem alle daz hmlauffet  
 wasser seinem poym er spammert vntz  
 pis sy wördin sochem **S**ien eue  
 donei wer namem den zver alle die  
 lebenitigim wirt es sy also verstopffend  
 in seinem zorn **H**erren wirt sy der  
 gerecht wam er wirt seben kachuy  
 sein hent wirt er waschem in dem  
 plutt der sündes **U**nd sprechm  
 wirt der mensch ob ye fukbar feuchst  
 dem gerechtim ist yewisslichim ist sy  
 gott kichemndot auffs der erdm: **D**  
 dauid democh was bei künig saul do  
 peykrayff der poss geist saul von begund  
 in sibütth do hub an dauid zu haupffn  
 so daz der pozz geist wider von ni floch  
 do stach saul nach dauidem mit dem  
 speer do floch dauid vund kam zu seine  
 weib do sault in saul nach vnd lies  
 sein hausz ombhaldm do lies in sein  
 hauszfrau an stückem durch daz venst  
 hinden über do macht dauid disim  
 psalm vund ist sein uberschrift psalm  
 dauid do saul daz hausz omb hielt: **V**  
 Expe me de in iudias meis deus meus  
**E**lediy mich von meinem  
 weintim gott meiner vnd  
 von ersteinde in mich er  
 los mich **S**elediy mich  
 von den die do würlin die pozzhant  
 vund von den mannen der plutt haull  
 mich **W**ann sieh yeuany habim sy  
 mein sell an yecialim haben an mich  
 starcke **W**eder mein pozzhant noch

22  
 mein sündt ist gewesen brd an pozzhant  
 hab ich yelauffim vund yelaittet **U**nd  
 du heer gott der tugent gott israhel sie  
 auff in meinem gegenlauff vund sieh  
**H**ere zu besuchem all hardim mit  
 erpam dich über all die do würlin  
 pozzhant **S**ekert habem sy zu dem  
 abent vund wördin hünge leidim  
 alle die hünt vund wördin gen vmb  
 die stat **S**ebtt wördin wördin sy in  
 irer münd vund ein sweert ist in irer  
 lebim wann wer hatt es yehort **U**  
 nd du heer wirt sy verstopff zu nicht  
 te wirtu uer fukn all hardim **D**em  
 sterck vund ich yegim die behüttem  
 wann gott niem enphaber pistu gott  
 meiner sein parmberzichant fuk ich  
 mich **G**ott hatt mir yezeit über  
 mein weint nicht tott sy daz ich  
 ermen des weyessim meine uolcker  
**Z**u steu sye in donei krafft vund  
 ab set sye mein besterker heer **D**ye  
 verlassenhant irer mündes die ye  
 los ir lebim vund beguissim wördin  
 sy in ir hoffart **U**nd von ir ent  
 haligung vund der lüym wördin sy  
 yekündigt in der weyeyung in dem  
 zorn der weyenthus vund wördin  
 mit sem **U**nd wissim wördin sy  
 wann gott wirt besichim iacobs vnd  
 der krauß der erdm **S**eken werde  
 sy sich zu dem abent vund wördin  
 hünge leidim alle die hünt vund  
 wördin vmb gen die stat **Z**u steu  
 ett wördin sy zu ezim fukbar ob sye  
 mit wördin ye senyt so mükemeln sye  
**I**ch aber will smym dem sterck vnd  
 will hobim fuk dem parmberzichant  
**W**ann wördin pistu niem enphab  
 vnd mein zuflucht in dem tag niem





betribnis **M**ein helfer du wil ich  
 singen wann mein enphaber pistu got  
 meiner mein pambertzichant **D**o dauid  
 uiber want adadzer den kunig von  
 saba vnd dye moabitim vnd dye  
 ammonitim vnd dye edomitim  
 vnd daz landt syriam vnd esliuim  
 dem saltzal von tausent do macht  
 er disim psalm vnd ist sein uiber ge  
 schriefft psalm dauid do er an zunt dye  
 landt Mesopotamiam vnd syriam on  
 Deus repulisti nos ⁊ destruxisti **Saba**  
**G**ott vertribst hastu ons  
 vnd ons zu stolett erdren  
 ett pist vnd hast dich  
 vniser erparmt **D**eine  
 gett hastu dye eed vnd hast sye be  
 tribet gesuntt mach ix betribung wan  
 sy ist peneyett **G**ezaytt hastu deme  
 uolt brex yetreimelchett hastu on mit  
 dem vren erledigung **G**egeben  
 hastu dem furchtemdem dich ein zait  
 entung so daz sy empabim von der ye  
 stallt der poyens **S**o daz erledigt  
 werd im dem liebim mach haill in dem  
 rechtim vnd erhore mich **G**ott hatt  
 gessprochen in seinem heiligm freuen  
 wird ich mich vnd tait den kaub  
 vnd daz tal der yezeld wil ich messim  
**D**ein ist daz landt yalaad vn uer  
 ist daz yestblacht manasses vn essey  
 dye steit memes hauptz **J**uda mei  
 kunig moab der hafim meiner hoffnung  
**I**n daz landt idumea wil ich keite  
 mein geschuch dye fremdn mie sein  
 vnterham **W**er wiet bin fien in  
 dye gemaurtim stat nuch oder wer  
 wiet nuch bin fien pis in daz landt  
 idumea **H**uckar du gott der vns hat  
 vertribim vnd wiestu aus ziehem

nicht gott in vnserm kreffim **G**ib  
 ons hilf von der betribsal wan vnnitz  
 ist daz haill der meinim **I**n gott  
 werd wir tun tugent vnd er wiet  
 zu nichte verfuen dye vns betriben  
 Do dauid alle landt vmb sichett kening  
 en vnd sab reichemidit uiber alles isca  
 belisch uolth do macht er disim psalm  
 vmb dye kening seiner tag vnd ist sei  
 uiber geschriefft in dem endt psalm dauid  
 vnd den ye seugen dauidis **Exaudi ds.**  
**E**rhore gott mein flehem  
 wer vnn mein gepet **A**  
 on den emden der erden  
 hab ich zu die geschrien  
 do in uorchend was mein hertz vn  
 dem stam hastu mich erhaim **I**n  
 vn flickestu mich wann worden pistu  
 mein hoffnung ein tuen der sterck  
 von der angesicht des vundes **I**n  
 ne wird ich sein in deinem gezeld pis  
 ewillubim besichmet wird ich in  
 der behullung deiner flugl **W**an  
 du mein got hast erhört mein ge  
 pet yegebim hastu erbaill den furch  
 temden deinen namen **T**ag auff  
 dye tag des kunigs zu gib seine iaz  
 vntz pis in den tag der yestblachtes  
 vnd der yeperung **S**wickubem  
 pleib er in yottes angesicht sein pamb  
 hertzichant vnd sein warhait wer  
 suchett dye **H**ilf so wil ich sprechen  
 den psalm demen namen von ewen  
 zu ewen so daz ich yelt mein yelubd vo  
 tag zu tag **W**idum der soniger kam i  
 ein pizes wort von der menig so daz sy  
 sprachim er war vngerecht daz erkant  
 dauid vnd auch von idithums wortz  
 ver nam er daz er vnschuldig was vnd  
 do macht er disim psalm vnd sein beson

ung vnd ist sein uberschrift in dem end  
Psalm dauid vmb jothum. Nomen deo.

**H**urbar gott wiet vntertanig  
mein sell wann von vni  
ist mein hail. **W**an auch  
er ist mein vnd mein hail

santer mein emphaber mit wick ich für  
pas perreyet. **W**anumb slabet ic an  
den niemischen ic all verderbet euch als  
einer yenaigtung wantt euch gesichert

vnd als einem vor woffnem gemeine  
**H**urbar mein lou habm sy gedacht  
zu uertreibm yelauffm hab ich in dem  
duft mit iren mund sy geseyntem

vnd mit iren hertzen sy fluchtem  
**H**urbar vdoch vntertanig wiet gott  
mein sel wann von mi ist mein yeludo

**W**ann er ist mein gott vnd mein  
hailant mein helfer mit wil ich ihm die  
ben. **I**n gott ist mein hail vnd mei

ere gott meiner hilf vnd mein hoff  
nung ist in gott. **H**offet in vni all  
samung der volcker ver yisset vor in  
eure hertz wann gott ist vnser helfer

ewicklich. **H**er vnnutz sind der  
menschen künner vni wagnen so das sy  
betreyen in eitkait sich sellen. **N**icht

hoffet in drey posskait vnd raukes  
sullt ic mit yegen reychtum ob drey  
zu fliezen mit leyett das hertz darzu

**Z**u einem mal hatt gott gesproch  
disszen hab ich yehort wann der  
yewalt gottes ist er vnd die herre  
parrberzichait wann du yibest eine  
verlichem nach seinen werckem

**D**re weil dauid sauln floch do lag er  
in einer wüstung drey hies pharan do  
was ein reicher man nahent per ym ge  
sessem der hies nabal zu dem santt er  
pittend von im speis der hamilt sem

tracht ubel vnd schalt dauidem do  
wolt in dauid haben er slayn do zoch  
in sein haussfrau entyegm von pracht  
ym erung wem vnd prot von fleisch  
vnd viel in zu fuffm vnd patt vms  
ab darnach uber x tag starb nabal.

do nam dauid drey selkem zu einer hays  
frauen vnd do selbst macht er disen  
psalm vnd ist sein uberschrift psalm  
dauid do er was in der wüstung Edom.

**D**eus deus meus ad te de luce vigilo.  
**G**ott mein gott zu dir von  
dem liecht wache ich.

**G**eduestet hatt in dir  
mein sel vnd mein fleisch  
die wie oft vnd dich. **I**n der yeren

wüstung erdem vnd vni der vni wazzen  
also in dem heilign pni ich die er shine  
so das ich sehe den kafft vnd dein ere

**W**ann pezer ist dem parrberzichait  
uber drey leben drey lebem mein werde  
dich lokem. **A**lso wil ich dich ye

segnen in meinem leben vnd in demem  
namen wil ich erheben mein heutt  
**R**echt als mit waist vnd mit

waistichait wiet er füllet mein sell  
vnd mit lebem der skolochung wot  
loben mein mund. **A**lso pni ich ye

wesem gedachtig dem auff meinem pett  
in den feien wick ich yedencken in  
dich wann yewesem pistu mein helfer

**U**nd in der behullung dein fluyf  
wil ich skolodem angehangen hatt  
mein sel noch die enphangm hat mich

dem rechte hant. **D**re furbar vmb  
sust haben gesucht mein sell ein werde  
so yen vni drey vndrestm der erden ye

yelen werden sy in drey hant der swetz  
tail der fuchß werden sy. **D**er künig  
furbar wiet sich freuen in gott vnd ye

lobett werden all dye do sweren min  
wam uerstopffett ist der mundt redent  
Do dauid lag vor poym. **E** posslath  
auff dem pery albile do vorkiet in  
dye ziphere do kam saul mit ij tausent  
mannen vnd verleitt in dye selb nacht  
ymg dauid selbender omb das heie vn  
vand sy all schlaffen vnd nam zu sauls  
haupt sein trinckkopff vn sein spei vn  
ymg wider wey vnd do er kam uber  
ein gruntt auff ein pery do schen er zu  
ym vnd sprach Sieh saul ich bier dich  
heintt wol yetott ich wolt mit vn  
du aichtest mich sam ein per ein volott  
vnd hiez in wider holt kopff vn spei  
do machit er disim psalm vnd ist  
sein ueruschafft psalm dauid **Exaudi.**

**E**r hor herc mein gepet so  
ich flehe von der uorcht  
des wendes erlediy mein  
sel. **B**estirmet hastu  
mich von der samung der ubelstunde  
vnd von der menig dye do wurdem  
dye posshait. **W**ann yestheruffett  
habm sy als ein swert ic zuym  
gespannet habm sy den poym ein  
pitter dmit so das sy schlessen inden  
hamlichaitten den vnyemaluyten  
**E**midlich warden sy schlessen vnd  
sich mit uorchtendt yeuestett habn sy  
in ein schalichafft red. **E**ve kietem  
so das sy verpukym sticht sye sprache  
wer spehett sy. **G**euschett habm  
sy dye posshait verzetet sind dye uorcht  
emiden yn der uorchtung. **Z**u tre  
ten wirt der mensch zu einen hohen  
herzen vnd gehobett wirt got. **D**  
ye geschoff der klauen sind worden ic  
pflay vn wider sye sind sieh worden  
ic zungym. **B**eteubett synd worde

all dye sy sabim vnd sich uorcht ein  
verlich mensch. **U**nd dye werlt  
gottes sy kundtittim vnd sem yewort  
te sy ver namen. **H**eruen wirt sich  
des gerecht in dem hertzen vnd ye  
lobett werden all gerechtens hertzenis  
Do dauid sah das saul mit wolt von  
im lassim do sprach er Ich wolt wey zie  
hen vnter dye hardim ezmen kam ich  
in yn dye herntt das er mich doch tott  
vnd an der hntzen machit er disim  
psalm vnd ist sein ueruschafft inde  
end psalm dauid gesantt kerome vn  
ayge vnd ezehielis von dem wort  
der pullyxymung oder von dem uolt  
der hinziehung yem Babilon do sy  
anhuben zu ziehen. **E** de vinnus ds

**I**ke zymmet lob got in sy  
vnd die wirtt yegoldim  
gelub in ierusalem. **E**r  
hor mein gepet zu die wt  
kummen alles fleisch. **D**ye wortt d  
pozem habm fixgezoyntt uber ons  
vnd vnnsem posshaitten du wirt  
yenadm. **S**aly ist er den du hast  
erwelt vnd enphanyntt vnter wirt  
er woenem yn demen yezeld. **E**r  
fillert werd wir in den yuten demes  
haus beily ist dem tempel wunder  
lich in gleichaitt. **G**ott vnnis haile  
erhor vns du hoffnung aber kraik der  
erdym vnd in dem mere ver. **G**  
erantend dye pery in demer krafft ye  
girtt mit machlichaitt der do kretu  
bett den gruntt des meres den stal  
semer flutt. **B**eteubett werden dye  
hardim vnd warden sich uorchtim  
dye do wonen in den kraiffim von  
demer zaidim d'aukyant der mor  
yeus vn der abentz wirt dich yelustim



**G**esücht hastu die erd vnd hast  
so truncken gemacht gemeret hastu  
so zu reichem **D**ie stücker gottes ist  
erfüllung der wasser perant hastu ir  
speis vnd am allso ist ir perantung

**I**r flüß truncken machent mer ir  
frucht in seinem gerigenem vort  
erfüllt der gemend **G**eseyem  
wirstu der chronem seiner semstnuit  
gung ir vnd dem velt werden er  
füllt der genüßsamkeit **T**aistm  
werdm die schonem der wüstung  
vnd in freuungem werdm die hü  
bel yegürt **H**u yethan sind die wid  
der schaff vnd die tall werden über  
fließm des yekraides vnd schreiben  
werden so vnd daz lob sprechem

**D**o saul er slaym ward von den philis  
tem do kert dauid vnder von den hai  
dem zu dem volk israhel do komem  
die kinder von iuda sein geschlecht  
vnd hulm in vnd namen in zu eine  
kuny do selbst macht dauid disem  
psalm von seiner auffsteung vnd ist  
sein uberschrift in dem gesand des  
psalms der vstem **S**ubilate deo omis

**V**ringet gott all erde sp  
rechett den psalm seinem  
namen gebett ere seinem  
lob **S**prechett got wie  
worbittlich sind deme werth heit in  
meny deiner krafft werdm die luy  
dem vort **A**ll erde dith an pet  
vnd syng die den psalm wil ich  
sprechm demem namen **R**umett  
vnd sebett die werit gottes wort  
lich ist er in den katny über die messt  
em kinder **D**er do hatt yekert daz  
mer in die trunckm in dem wasser mer  
den so über zu fuzen do werd wie er

freuet in mir **D**er do herstet in sein  
krafft erwicken seine augen seben ub  
die haidm die sich wider setzenn  
dich kaitzen mit werdm so erhabm  
in yn selbem **G**eseyent ir haidm  
vnmsem gott vnd machett horent die  
stim seines lobes **D**er do hatt yegert  
mein sell zu dem leben vnd hatt nit  
yegem zu perwegm mein fuz **W**an  
yepufft hastu vns vrsnabett all  
man der sücht daz selker **S**ym  
hastu vns yefürt in den struch ye  
leit hastu kerkubmiff auff vnmsem  
kuch yegert hastu leit auff vms  
haupt **G**eyantm sei wie durch  
wasser vnd durch feur vnd aus hast  
du vns yefürt in ein erkulung **S**in  
wid ich yen in dein haus in gantzen  
zuntm opferm yeltem wil ich die  
mein yelub die winterstaidm haben  
mein lebem **U**nd ye sprochen hat  
mein mund in meiner kerkubsalung  
**G**euaist ganz enzunte opfer wil  
ich opferm mit dem werkauch der  
wider opferm wil ich die ochssm  
mit den pottm **R**umett vnd horet  
all die do furchm gott künden wil  
ich wie vil er hatt yetan meiner sel  
**Z**u mir mit meinem mund hab ich  
yeschrekm vnd hab yekolort vnt  
meiner zuntm **P**offant ob ich die  
hab yesehm in meinem hertzm nit  
wikt erhorn der heit **D**arumb hat  
erhoet gott vnd hatt zu yehortet  
der stim meines flebens **G**eseyent  
sei gott der nit hatt ab yeweyett mei  
yepet vnd sein parmherzucht ist von  
**D**o saul der teuffl besaz do **S**ime  
kietm in sein kutter daz er ließ süchen  
onen der do künden psallm auff der

härpffim wenn er dye härpffim kütt  
das in dester kinger war do ward in  
ye sagt von dauiden do sant er nach  
in vnd do dauid in saulb haufkam  
do machtt er disim psalm vnd als oft  
in der teuffl beykuff so härpff er vnd  
sprach disim psalm so ward ym parz  
vnd ist sein uberschrift in dem end  
psalm loben der geseng dauidis **22.**  
Deus misereatur nostri et benedicat nobis.

**D**eus exparmi dich vns  
vnd geseyn vns semen  
amplich erleucht er vns  
vns vnd exparmi sich  
vns. **S**o das wir erkennen vnd  
erdm demem wey in allem hardi  
den haulung. **D**ie bekennen die  
uolker gott die bekennen die uolker  
alle. **E**r kreuet vnd vnd fro  
locken vnd die hardi vnd  
die uolker kichstu in gleichart vnd  
lauffest die hardi in der erdm. **D**ie  
die bekennen die uolker gott die bekennen  
den die uolker alle die erd hatt ge  
geben ire frucht. **G**eseyn vns got  
vns gott geseyn vns gott vnd  
frucht in all kraff der erdm.

**D**o dauid sitzen was in seinem kerch  
mit freid do erkant er in dem geist  
das sein uolck nach seinem tod wird  
geuangen alle ez gestach do man  
so frucht gem babilon vnd wenn so  
widerum erlost vnd widerkamem  
gem ierusalem das darnach kristus  
ward ge born vnd do machtt er di  
sim psalm von dem selben gesicht vnd  
ist sein uberschrift in dem end  
psalm des gesanges dauid.  
Exurge deus et dissipentur inimici tui.

**A**uff ste gott vnd zu kreuet  
werdem sein vnt vnd  
von seinem antlitz fliehe  
all dye in haben gebazet

**R**echt als der rauch zu getts zu  
gen als das wachz zu fleisset von d  
gestalt des feurs also vnd dye  
sunder von der gestalt gottes. **V**nd  
dye gerechtin werden wirtschafft  
vnd sich kreuen vnd der angesicht  
gottes vnd werden gelust haben in  
kreuen. **S**inget gott sprechett  
den psalm seinen namen machett vnd  
wey der do steyett auß der sinnen  
vnter yammlich her ist in der nam

**K**reuet euch in seiner angesicht  
betruet werdem von seinem antlitz  
dye vater der waisn vnd dye kich  
der wittibem. **G**ott an seiner heilige  
statt gott der do wonen machett die  
awnnitig in dem hauf. **D**er  
do auß frucht die yuangen in sterck  
gleiches weis die selben die in erd vnd  
die do wonen in den yreken. **G**ot  
wen du frucht vnd vnd der ange  
sicht demes uolkes vnd du durch sie  
hen vnd in der wistung. **W**ann  
perreyt ist die erd vnd die himl  
haben yerist von gottes amplich  
des peyes sonai von dem amplich  
der gottes israhels. **V**nd willig  
wey vnd vnd gott deine erb  
vnd siech ist ez vnd du frucht  
hast ez vnd vnd. **D**erne tier werde  
wonen darne perant hastu das  
gott in seiner frucht demantem.

**D**er her vnd vnd den das wort  
dye das ewangelium kunden in vil  
kressen. **D**er kunn der tugent ir  
lieben ir lieben vnd das hauf der

gestalt du taubm dre raub **I**st das  
ir flasset zwischim zwaiem geluden  
der taubm der ubersilbertm wederm  
vond ir hundertall des ruckes vnd  
plaut der golldes **W**ann des himl  
isthem kunys sin swebett uber sye  
uber den sine in dem schatm der pey  
gottes der waist perck **D**er gerent  
perck der waist perck war zu an kas  
fett ir dre greinen pey **D**er perck  
yn dem pehaglich ist yott zu wonen  
in im wam herc wirt er wonen pis  
yn das emid **D**er wagnm gotz ma  
nigually in zebem tausent tausent  
freuend yn in der herc in dem heilige  
auff syna dem pey **G**estignm pistu  
yn dre geuermichnuz genumen hastu  
yab in den leutem **W**ann auch dre  
onyelaubigm sullm wonen in yott  
dem hercem **G**esegent sei der herc  
sterlichm von tag zu tag geluchlich  
weg mach ons yott omiser hail **A**  
nser yott ist hailmachender yott vnd  
des hercem ist auffstait des todes **I**  
ukbar vdoch yott wirt zu prechen dre  
haupt der vemit den wickl des hares  
durch waumdernde in ir verlassheit  
**D**er herc hatt gesprochem von ir  
gestemiditait wil ich kenen kenen wil  
ich in den grunt des meres **S**o das  
ein getunckl werd dein haup in plutt  
dre zung demer hunt aus den vemit  
von my **G**esehem haben so dem ein  
yandh yott dre eingemig meines got  
tes meines kunys der do ist in den  
heiligm **H**erkomem dre fustm  
zu gesigett den harffemiden yn der  
mitt der paubem den iungen frauen  
**I**n den kirchem gesegent yott dem  
hercem aus den peumem israhels

25  
**D**o ist beniamyn der lung yn des herc  
emid geprechem **D**re fustm iuda  
ir fustm dre fustm zabulon dre fuste  
neptalim **G**epelut herc demer tuget  
bestatig das herc das du geworcht hast  
in ons **U**on demem tempel zu ierusa  
lem die werdm yab primym dre kuny  
**S**traff dre wild des korachs sam  
uny der ochym in den lven der uolck  
so das sy dre aus stumdem die ge  
preiffet sind dem silber **Z**u streue  
dre haionm dre da streittm wollm  
dre gesantm potu kumen aus egyptu  
furchamen hatt sem hant der moen  
lantt yott **I**r reich der erden siny  
ett got haruffet dem hercem **P**sal  
lyrett dem hercem der do auff steigt  
auff den himl des himlls gem ostm  
**S**obe geben wirt er seiner stim dre  
stim der krafft yebt loblich ere yott uber  
israhel ist sem großmachthait vnd  
sem krafft yn den volckm **W**ann  
derlichm ist yott in semem heiligm  
yott israhels vnd wirt geben krafft  
vnd sterck semem uolck gesegent  
**D**auid erkant in dem geist **I**n sey yott  
das das uolck wird nach my verkant  
gar in pizes uolck vnd wenn xpus kam  
das sy in gar vemitlich wurden mit farn  
vnd macht dauon disim psalm vnd  
ist sem uberschrift in den endt vmb  
**D**re dy sus verwardim psalm dauid  
**S**aluum me fac deus  
Null mach mich yott van  
eingeyangm sind dre  
wasser vntz pis zu niem  
sel **S**in gesentbit  
pm ich in das kott der tief vnd mit ist  
vnter mir greundes **R**umen pm ich  
in dre tief des meres vnd das vngewit



hatt mich verſenckt **G**earbeit hab  
ich ſchreien und klayen ſind worden  
mein yumen verſchanden ſein mein au  
gen ſo ich hoff in meinem gott **G**eme  
rett ſind ſy über dye bar meines haupt  
tes dye mich gehazzet habm omb ſtiff  
**G**eſterckert ſind ſy dye mich achtm  
mein weint unrechtlich dye ich nicht  
enzucket do ſelbſt daz yalt ich **G**ott  
du waſt mein vnweiſheit vnd mei  
vnuerlaſſenheit ſind vor dir nicht ver  
porgung **N**icht ſchamem ſich in mir  
dye dem peitum heiz der troyent **N**  
icht werden zu ſchanden über mich  
dye dich ſuchen gott iſcabell **W**an  
durch dich hab ich gelidm leſerung  
ſchande bederbt mein antlit **S**in  
auſſenidiger ſin ich worden meine  
peitum vnd ein pillykam den ſu  
hen meiner miter **W**am dye lieb  
dienes hauſes hatt mich verzeit vñ  
dye leſerung der ſinabendem dich  
ſymd geuallen auff mich **U**nd  
bederbt hab ich in waſtm mein ſell  
vnd woordm iſt es mir in em leſe  
rung **U**nd in em gewant vnd  
in em peyſſil ward ich in **W**ider  
mich redtm ſy dye do ſamm in der  
pfortm vnd in mir ſo ſingm ſy  
dye do tranckm den wein **I**ch ſin  
bar ſant mein gepett zu dir heiz dye  
zeit der behaglichkeit gott **I**n der  
menig deiner pambertzubait erhor  
mich vñ der warhait deines hailes  
**E**rlöß mich von dem lott ſo daz  
ich nicht beſterck ledig mich von den  
dye mich habm gehazzet vñ von  
dieff der wazzer **I**ch verſenck  
mich daz vnjerwiter der wazzer vñ  
nicht verſynnt mich dye dieff noch vñ

pymd nicht über mich dye dieff zu  
ſeinem mündt **E**r hor mich heiz  
wann ſenſtmütig iſt dein pambertz  
kait nach der menig deiner pambertz  
ſieb in mich **U**nd nicht lei hm der  
antlit von deinem kind wann ich  
ſin betrubt endlich erhor mich **K**  
er zu meiner ſell vnd erlöß mich  
durch mein weint erledig mich **O**  
u waſt mein ſinacht vnd mein  
ſtremdig vnd mein erſamkeit  
**I**n deiner angeſicht ſind alle dye  
mich betruben leſerung hatt er  
tem mein heiz vnd düſſigkeit  
**U**nd gepiten hab ich der der ſich  
betrubt mit mir vnd vnderet was  
er der mich troſt vnd nicht vñ  
ich in **U**nd ſy gaben mir zuſpei  
gall vnd mit meinem durſt treck  
ten ſy mich mit eſſich **W**erd ic tiſch  
vor vñ zu einem ſtrick vnd mein  
widergellung vnd in em eyerung  
**U**er vñ ſtem vñ ayum daz ſy nicht  
geſehm vnd kein icken ruck ſtet  
lichm **G**eiz auff ſy deinem zorn  
vnd der yem deines zornes begreiff  
ſy **W**erd ic wonung wußt vnd  
in icken yeſelden ſei karmier der daz  
vñ wone **W**am den du geſlayn  
haſt den habem ſy geacht vnd  
über den wetaym meiner wunden  
habm ſy zu gegebm **L**eg dye pozz  
bait auff ic pozzbait vnd nicht ſy  
ein yem in dem gerechtigkeit **U**  
erſigt ſy werden aus dem nach d  
leſentig vnd mit den gerechtum  
werden ſy mit geſchribm **I**ch ſin  
arm vnd ein ſochender dem hayll  
gott hatt mich enphangm **L**oben  
wil ich den namen gottes mit yeſang



vnd ykoxim wil ich in **O** vn lobem  
 vnd behaym wirt dar gott fixer  
 luyges kalb fixpemyemde hornen vn  
 floen **S**eben dar dre armen vn freie  
 sich suchet den herren vnd leben wt  
 eue sel **W**am erhoert hatt der herre dre  
 armen vnd sem yeuangen hatt er mit  
 wer sinabett **L**obem in dre himl vn  
 dre erd mere vnd alle kreichende tier  
 in yn **W**am gott wirt hail machim  
 spon vnd ye pauert werden dre stet  
 iuda **U**nd wonen werden sy also  
 vnd erblichen werden sy dar lannt  
 besitzm **V**nd der sam semer knecht  
 werden dar besitzm vnd dre do liebha  
 ben semen namen dre werden wone dahi  
**D**o saul sprach zu Ionatha seinem sun  
 vnd zu allem seynen knechte  
 das sy dauidem soltyn totyn do wart  
 in Ionathas vnd sprach Mein vater  
 suchet dich zu totyn do machte er di  
 sem psalm vnd ist sem uberschrift  
 yn dem endt psalm dauid yn der wid  
 yedemckung das in gott hail machit.  
**D**eus in adiutorium meum intende.  
**G**ott zu meiner hilf gedel  
 herre mir zu belffm eyll  
**G**estantt werden sye  
 vnd verschamen sich dre  
 do suchen mein sel **Z**u kint werden  
 sy gekert vnd verschamen sich dre  
 mir wollm poze **I**n gekert scham  
 endt werden sy zu hant dre zu mir  
 sprechen vaba iaba **A**kolothim  
 vnd freuem sich all dre duth suchen  
 vnd sprechm stetlichen yekoxett  
 werd der herre dre do liep habim dem  
 hail **A**ls frubar pin ein ellendek  
 vnd armer gott hilf mir **M**ein belff  
 vnd mein erlozer pis herre mit en sam.

26  
**D**o dauid von Ionatha ver nam dar in  
 saul wolt totyn do floch er zu samueln  
 zu naioth do sautt im saul knecht nach  
 vnd hieß in waben do sy dar thamen  
 do frundm sy sye pettemom do fixer  
 yeist gottes in dre knecht saul so dar  
 sy inder welm vnd pettm mit in  
 do sautt er ander dar vnd den drittm  
 yestbach also do kam er selber dar do  
 ye yeayff in der yeist gottes so stetlich  
 dar er sich ab zoch nachott vnd pett  
 mit in den yangen tag dre weil kam  
 dauid enwey do macht dauid dym  
 psalm Auch habim in yeprochem lo  
 nadab vnd sem sun fix dre freunden  
 hatt vnd ist sem uberschrift psalm  
 dauidis der kinder Ionadabs vnd der  
 uoytm yeuangen. In te domine sperau.  
**I**n dich herre hab ich yehofft  
 mit wird ich zu schanden  
 erwiltichm yn deiner ye  
 rechtichait erloß mich vn  
 erlediy mich **D**ay zu mir dem ore  
 vnd hail mich **D**is mir in einem  
 besitzmemiden gott vnd in ein bewar  
 te stat so dar du hail machest mich  
**V**am mein westung vnd mein zu  
 flucht pistu **G**ott meiner erloz mich  
 aus der hant des stunders vnd aus d  
 hant dre wider dre er tünd vnd  
 des pozen **W**am du pist mein ye  
 lub herre du herre mein hoffnung vo  
 meiner iugent **I**n dich pin ich ye  
 uestent don der yepued von de pauch  
 meiner miter pistu mein besitzmemer  
**I**n dir stetlich ist mein symgen  
 alle ein wortlich wunder pin ich  
 wordm manich vnd du em starcker  
 belffer **E**rfullet werd mein mund  
 mit lob so dar ich symy deiner eren.



lob den yantzen tag dem ykronny **N**itt ver wies mich yn der zeit der alters  
wann mem krafft weyert nitt v lacz  
mich **W**ann gesprochun habm mei  
remitt mir vnd dve meiner selbutte  
dve machtm einen kat in awn **S**  
kerhentt gott hatt in verlassim nach  
uolget vnd pe gressett in wann  
nemannt ist der in ledigt **G**ot mit  
werke dve von mir gott meiner zue  
meiner hilff stich **G**estbant werde  
sy vnd ver yem dve do afterlosim  
von meiner sel bederlt werom sy mit  
sthandm vnd mit scham dve do such  
en uilts mir **I**ch aber will stet  
lichm hoffm vnd will zu geben zu  
allen demem lob **W**em mund wt  
künden dem gedächthait den gantzen  
tag dem hailung **W**ann nitt hab  
ich erkant dve geschafft em vnd ich  
gen yn dve ywalt gottes heere yedert  
em vnd ich demer yerechtichait al  
lawn **G**ott gelezt hastu mich von  
meiner iugent vnd witz pis nün  
wil ich auß ruffm deme wünder  
**U**ntz pis yn dve uer aldung vnd  
yn dar alder gott mit verlass mich  
**U**ntz pis ich yekündig dem sterck  
allen yestblachtun dve do zu künstig  
sind **D**em yewalt vnd dem ye  
rechtichait get vntz pis yn dve hoch  
tm ykroßen dve du hast yemacht got  
wer ist dem yleich **V**ve ykroß betrib  
sal hastu mir yezuyett maniche vnd  
pore vndergekeret erquidett hastu mich  
vnd von der vinstenick der erdem  
hastu mich herwider yefürt **G**eme  
rett hastu dem ykroßmachtichait von  
bekeret ye trostett hastu mich **W**ann  
auch bekennen wil ich gott der warhait

Dir yn den **O**vassim der psalm haupt  
wil ich dir yn der hauptm du heilig  
ysrahel **H**olochim werdem mei  
lebsim wann ich die vnd singm von  
mein sel dve du hast erledigt **S**un  
der auch mein zung den yantzen  
tag wirt yedemittim dem yerecht  
hait wann sy bekeret vnd ver scham  
ett werom dve mir suchem porer  
**Do** dauid sein layd verclagt über den  
sin den in gepat zezabee den der  
emigt erstig darnach trost er sy vnd  
yung zu ic stamm do emyung sy vñ  
gepat em sin vnd nant den salomo  
do santt gott Nathan den yubetem  
zu in vnd sprach Nitt allam sol er  
hassim salomon der weis sumder  
hassim sol er der lieb **G**ottes  
do machtt dauid disim psalm von  
xpo vñ sein herken vnd ist sein ub  
gshaft psalm dauid des liebim vnd  
des freisamem in salomonem **D**eus  
Iudicium tui regi da et  
**O**tt dein yerecht gib dem  
kümig vnd dem yerech  
tichait dem sin der künig  
**R**icht dem uolck in yerechtichait  
vnd dem arme in dem yerecht **A**  
miphaben dve per y freid dem uolck  
vnd dve hül yerechtichait **V**x  
tailn wirt er dve armen des uolck  
vnd wirt haill machten dve sin der  
armen vnd wirt dienuttym den  
vassim besager **U**nd pleibm  
wirt er mit der sinmem vnd für  
den mon in geschlacht vñ yestalt  
**H**er nider uan wirt er als d' reyn  
yn dve uolck vnd als dve kropff  
treiffm auff dve erd **A**ntspriessim  
wirt in seinen tagm yerechtichait

vnd ueberflutichait des freides vntz  
 pis auff gehabim wirt der man **U**  
 vnd heyschm wirt er von dem mere  
 vntz zu dem mere vnd von dem waz  
 vntz pis zu den enden des vmbingeb  
 der erdm **O** ue kuny tharsis vnd  
 dve ymneen kraus des meres wozdm  
 oppferm yab dve kuny der arabem  
 vnd von saba wozdm zu siken yabuy  
**U**nd an pettm wozdm in allku  
 ny all hardm wozdm in dienem  
**W**ann lozen wirt er den armem  
 von dem machtyg vnd den armen de  
 do was kam helfer **U**erkeym wirt  
 er dem ellemiden vnd dem armem  
 vnd dve seln der armen wirt er bal  
 machem **H**us wucherm vn aus  
 pozbait wirt er erlozen ik seln vntz  
 ersam wirt ik nam vor in **U**nd  
 leben wirt er vnd yegelen wirt in  
 von dem gold der araben vnd an pette  
 wozdm sy vom in sterlichm den  
 yantze tag wozdm sy in yeseym  
**U**nd ein restung wirt er in dexe  
 dem in den hohem der peru auffye  
 haben wirt ueber den libanithm perath  
 sein frucht vnd plien werden sy  
 aus der stat alle das bew der erdm  
**S**ey yeseyent sein nam ewillich  
 von der sunnen pleibet sein nam  
**U**nd yeseyent wozdm zu in alle  
 yestblacht der erdm all hardn wer  
 den in lobm **S**eyent sei der heix  
 yott iskabels der do tut wund allay  
**U**nd yeseyent sei der nam seme  
 machichait ewillichm vnd er fullet  
 wirt seme machichait alle erd das  
 yestwech das yestwech **Dve furetm vn**  
**dve alim yam dauden das er mer lobes**  
**macht do sprach er in war lobes zue**



kumen do macht asaph der singer di  
 sem psalm vn ist sein ueberschafft zu  
 kumen ist lobes dauden der sunes ves  
 se psalm asaph 32. **Q**uam bonus  
 ve gutt ist yott iskabels  
 den dve yekerbttes heizens  
 symd **H**er mein fuss  
 vil naben sind pe weyett  
 vil nabentt ueyossim sind mein teitt  
**W**ann yebazett hab ich ueber dve po  
 zenn sehent den freid der sinder **U**  
 am kam zuuefacht ist ues todes vn  
 ein restung ist in ik pflay **Z**u der  
 arhait der memischen sind sy mit vn  
 mit den leutim wozdm sy mit ye  
 gaisst **O** arumb hatt sy yehaldem  
 dve hoffart be deatit sy sye mit vn  
 yeleubait vnd mit ik pozbait **H**  
 us yegangim ist sam aus der waistait  
 ik yegeryng der heizens **S**ey yedach  
 tm vnd sprachim dve sthalichait pozb  
 hait yn den hochstum redtm sye **I**re  
 muid setm sy in dem himl vnd ik  
 zunge ying in der erdm **O** arumb  
 wirt bekeru mein uolck albte von uol  
 tag wozdm in yn funden **U**nd sy  
 sprachim wie may das gewissim got  
 vnd ob kunst ist in der hoch **S**ebit  
 sye dve sinder vnd dve reibem in  
 der welt habim bebert den reibtm  
**U**nd yessprochm hab ich darumb  
 ane sach hab yerebtuertigett ich mei  
 heix vnd hab yemastim wntter den  
 vnschuldym mein hentt **U**nd  
 yegaiselt was ich den yantzeim tag  
 vnd mein festiguny in den metten  
**O** bich sprach katen wil ich allso sebt  
 das yestblacht meiner sun vor sprach  
 ich vnd vor waiff ich **U**nd ich  
 wantt so das ich erkantt das arhait t

ist von mir **V**ntz pis ich ein yee in  
gottes heiligkait vntz wer nem in icken  
leztim **H**ierbar vdoch durch dye  
ualstheit hastu in das gesetzt vntz  
fenn hastu sye do sy vntzden aufgeb  
ken **W**ie sind sy vntzden in ein vntz  
wustung erndlich sind sy vntz swabet  
vntzhangen sind sy durch ic possheit  
**R**echt alle der traum der auffstem  
dem heck in deiner stat ic pilde zu mich  
te wickstu wider mathim **W**ann en  
zundett ist mein hertz vntz mein adern  
all sind vntz wandelt vntz ich pin zu  
michte widerpracht vntz vntz sein  
nitt **A**ls ein kyntt pin ich vntzden  
vor die vntz stettlich vntz ich vor  
die **G**ehalden hastu mein recht  
bant vntz in deinem willim hastu  
mich hinyefirt vntz mit freuden  
hastu mich emphanen **W**ann was  
ist mir in dem himl vntz was vntz  
ich an dich auff erdm **O**erhangen  
ist mein fleisch vntz mein hertz gott  
meines heizens vntz gott ist mein  
taill erndlich **W**ann syebe dye  
sich uerkem von mir dye vntzden  
vntzden vntzden hastu alle dye dy  
do vntzden von die **M**ir aber  
an benym gott ist gutt zu setzen in  
den heizen mein hoffnung **S**o das  
ich possheft all dem predigung vntz  
der pforten der tochter von syon **2**  
*Asaph erkant nach der weissagung  
herm dauidis vntz er yeweissagt  
bett seinem uolt sy vntzden nach im  
gerangem das es alker gesprochen bet  
vntzden vntzden vntzden do machtt er  
dysim psalm dauiden zu einer gesen  
ung zu einem sprech dem uolt das  
sy gott vor augen hettim vntz ist sei*

*übergeschafft dye vntzden asaphs  
sich entseuffet* **V**t quid deus repulisti  
dazu hast du vntz vntz  
benn gott pis in das endt  
erzicknet ist dem yim  
über dye schaff demer  
vntz **D**is gedachtig demer samung  
dye du besessim hast von anhemme  
**E**rkledigt hastu dye kint demer er  
kes den perck schon in dem du hast  
geronett **L**ieb dem bentt in ic hoffer  
ten vntz uil hatt yepozhaitet der  
vntz in dem heilim **U**ntz ye  
fcolobit habim dye dich han yehasset  
in der mitt deiner hochzeit **O**ye  
setzen zaichen ic zaichen alle vntz  
dem anfang auff das hochst vntz  
nitt erkantim sye sy **R**echt als in  
dem vntz der holtzer habem sy aus  
yehaen ic pforten in im selber vntz  
der achte vntz in dem maiss habim  
sy sye aus yevorffim **H**in gesunt  
habim nitt feik dem heiligtum vntz  
der erdm yentailit habim sy das ye  
zelt demer namens **G**esprochun  
habem sy in icken hertz nitt ic yestacht  
miteinander kastim vntz wir all  
heilig tay gottes von der erdm **V**  
miser zaichen hab vntz nitt yesehm  
nitt ist kam pibett vntz vntz erkemet  
er nitt fuerpab **W**ie kann gott vntz  
lestern dye vntz der vntz vntz  
demer namen in das endt **W**ardu  
ferestu bin dein hant vntz dein recht  
von der mitt demer schoff pis in das  
end **G**ott aber vntz kint von d  
vntz yeworcht hatt er das hant vntz  
der mitt der erdm **D**u hast ksta  
tiget in deiner kafft das mere betcu  
bett hastu mitemander dye haupt

der tracken yn den wazzen. **D**u hast  
ye pkochem das haupt des trackens  
gegehem hastu in zu speis dem uolck  
der moen. **D**u hast zu rissim dre pru  
vond dre nach yetkunen hastu dre  
wazzer etban. **D**em ist der tag vnd  
dem ist dre nachtt yemacht hastu dre  
mogym vott vnd dre sum. **G**ema  
cht hastu all kraus der erden den su  
mer vnd den wintter hastu sy gepill  
dett. **G**edachtig pis des der weint  
wikt erpim lesterung dem becken  
vnd daz vnweis uolck hatt yekaget  
demen namem. **N**ut gib der seln  
dre die bechemen den keissen den  
treen vnd der seln demer demen mit  
weyis pis in daz ende. **S**ich inder  
yezeuchnis wann erfulket sind dre  
do verpoyim sind in den heusen  
der possbait der erden. **D**az ich  
abgeleit werd der yendeit vordum  
zu schanden der aeme vnd der elked  
werdem lobem demen namem. **S**ie  
auff bere vnd uerall dem sach pis  
yechatig demer lesterung der selken  
dre von dem vnweism sind den gatz  
en tag. **M**it weyis der stimmen dem  
weint der hoffait der dre dach habn  
yebazett steyett auff stentlich. **A**saph  
erkant aus den yschristen vnd aus  
psalm dauidis wann israhel yeuayn  
wurd als es yeschach zu Babilon  
daz sy wider er lost vordum mit freude  
als es yeschach bei zoroabel von macht  
den psalm dauidis vordum zu einer  
vestigung vnd ist sein uberschrift in  
dem ende. **M**it zu stor noch zu pruch  
israhel. **P**salm des yesamyes asaphs  
Confitebimur tibi deus confitebimur.

**B**ekennen werd wir die  
gott bekennen werd wir  
die vnd werden an uiff  
en demen namem. **U**  
unden werden wir demer winnder  
wann ich nem dre zeit dre gerecht  
tichait wil ich vetaulim. **G**esmoltz  
em hatt dre erd vnd all dre do wo  
nem in ir yeuestim hab ich ir seilich  
**G**esprochm hab ich zu den pozen  
mit sult ir posslichm tun vnd den  
ver lassenden mit sult ir erheben  
daz horn. **N**itt beket in dre hoch  
erik horn mit sult ir vedim wider  
gott possbait. **W**ann weder wostr  
noch von westm noch von den mustn  
poyim wann gott ist richter. **O**ff  
niderit er vnd den hobett er wan  
yn der hant des becken ist d' kelch  
des lautern weins uolck vnischuy  
**U**nd yenaigt hatt er sich aus  
dem in daz furbar vdoth dem haffn  
sind noch nitt aus yelarett tmechm  
vedim dar aus all sinder der erden  
**I**ch aber werd potscheftim ewichlich  
synim wick ich dem gott iacobs. **U**  
nd alle horn der sinder wick ich zu  
prechem vnd er habm dre horn der  
**A**saph alle er vnuime yerechtm  
hett von der weisay becken dauidis  
von der zu kunfft vnseis becken  
ihesu cristi yelaubent du em macht  
er dym psalm von seiner westend dem  
lanttuolck von assira wenn dre sel  
kem hardm spottm ixes ylaubem  
yn ist sei uberschrift i de end i de yesenym  
**B**esant asaphs zu de assire.  
Notus in uidea deus in isel  
Ekant ist in der hidenlant  
gott in israhel ist ykopssem

**B**



nam **U**nd worden ist in freid sein  
stat vnd sein wohnung in syon. **O**  
selbst hatt er zu prochim drey yervallt  
poum pullex swert vnd den streitt  
**S**erleuchternden den wundenalibe  
von den eruyim perym betruibet sind  
all vnweis des hertzens. **I**ren schlaf  
sy schluffen vnd funden nitiz all ma  
des reichthums in iren hemden. **V**  
on deiner straffung yott iacobs habn  
yestlaffen all drey do stym auff drey  
kop. **D**u pist uortgarn vnd wer  
widerstet von den ist dein zorn. **V**  
on himil horet hastu gemacht das  
gericht drey erd hatt eridmit vnd  
yerkastet. **O** in dem gericht erstud  
yott so das er hail macht all seinist  
nuitym dex erdm. **W**am dek  
yedammth des menschen wirt be  
temen die vnd drey pleiblymy  
des yedammthens werden die beyen  
de tay der hochzeit. **G**elobet von  
yeldett euren hert yott all drey insem  
em vmbrym pernygett gab. **O** em  
vorchulichem vnd dem der do auff  
hebet den geist der frucht dem  
uortsttamen bei den kunyn d'erdn.  
Do dauid vram dem kuter sein weib  
nam do floch der heilig geist von my  
dauon zu kan hecken dauiden lobes  
alls do voren vor einem psalm yestri  
ben stet do das gepuffet hett heck da  
uid mit grozzer kern vnd mit swazer  
puff plagentt seinem leib darnach kert  
wider zu my der heilig geist do macht  
er dym psalm Aber etlich wollen in  
hab gemacht asaph vnd Isidum  
vnd striben darymb zu diser ub  
ystrufft in dem end psalm asaph dauid  
vnd Isidum. *Voce mea ad dominu.*

**I**n meiner stim hab ich gesth  
riem zu dem hecken mit  
meiner stim zu yott vnd  
yehorckett hatt er mir. **I**  
n dem tay meines betrubales hab ich  
yestuchett yott mit meinem henden  
vnd bei der nacht wider in vnd  
mitt pin ich betroyim. **W**er sinabett  
hatt yerkost zu werden mein sel ye  
dachty pin ich gottes gewesim vnd  
des mich yelust vnd abgenumem  
hatt mein geist. **F**urthumen habn  
drey wach meine auym betruibet ward  
ich vnd mitt hab ich yestprochen. **G**e  
dachtt hab ich der alden tay vnd drey  
eruyim iar hett ich in meinem hertzn  
**V**nd yerkacht hab ich bei der nacht  
mit meinem hertzn vnd mich ritte  
ich vnd karnytt meine geist. **W**  
ikt nuu wer wessim ewullich got on  
leyett nit zu so das er yehayliche sei  
noch. **O** der pus in das end ab snei  
dett er sein parmbertzucht von ye  
schacht in yestblacht. **O** der veruyset  
yott zu erporem sich oder enthaltet  
in seine zorn sein parmbertzucht. **U**  
nd ich sprach nun hab ich yeuangn  
das ist drey wer wannolung der weith  
hanit des hochstym. **G**edachtty  
pin ich gewesim der werck der heere  
wann yedachtty was ich wo angeny  
deiner wunder. **U**nd trachtty wiko  
ich in all demen werckim von indeme  
vondunyn wil ich mich uben. **G**  
ott in den heilym ist dein wey melch  
ist alls yroz yott du pist der yott der  
do machett wunder. **G**hind hastu  
gemacht in den volckem der kraft  
yelost hastu in deiner sterck dem uolt  
drey kymder iacobs vnd yozeph.

**G**eseyn habn dich dye wasser gott  
geseyn habem dich dye wasser vnd  
haben sich yeuorbt vnd beküet  
synid woddm dye abgründ. **D**re  
menig des wazzers lautes stin haben  
yegelen dye wolckm. **W**ann deme  
geschoß ziehn für dye stin demes  
doners in dem rade. **E**xsthem  
sind dem plitzm dem vmbenig der  
erdem perweyt ist vnd yezittert hat  
dye erd. **I**n dem mere ist dem weg  
vnd dem steig in vil wazzem vnd  
dem spier weddem mit erant. **I**n  
yefürt hastu all dye schaff dem uolt  
vnd der bant moysi vnd aaron.

**D**isen psalm machit dauid zu vestig  
ung dem uolt in anderwardung  
aller wunder gottes von anyem vnd  
gab den asaph dem syniger das er zu  
allein hochzeitm solt uo lesen dem  
uolt in dem tempel vnd ist sein üb  
y schrifft dye verennung asaphs.

**A**tendite popule meus legem meam.

**H**ört mein uolt mein  
recht nayet euk oren  
dye wort meines müdes

**H**uff wil ich tun in  
perspalm niemem münd reden wil  
ich fürsetz von anyem. **W**ie vil  
wir yehort habm vnd habn sy er  
lant vnd vms watter habem vns  
dye gekündigt. **D**itt sind sy ver  
pochm vor irem knderm in dem an  
derm geschlacht. **K**ündent das  
lob vmsers herkem vnd sein wund  
dye erbatt yemacht. **U**nd erweck  
hatt er yezentm in iacob vnsen  
ee hatt er yesetz in israhel. **W**ie  
vil er yepoch hatt vmsen watterm  
künd zu thun dism iren sinen so

das es erkenne das amder geschlacht  
**D**ie sin dye geporn woddm vnd  
auff sten vnd künden woddm sy das  
iren sinem. **S**o das sy segen in  
gott in hoffnung vnd weyessn mit  
der werck gottes vnd her für stin  
seine yepott. **D**as sy icht woddem  
als in watter ein pozes geschlacht ein  
kuzendes. **S**in geschlacht das  
mit yelattet hatt sein hertz vnd mit  
yelaubig ist yewest mit gott sein yest  
**D**ie sin effkem spannen den poze  
vnd stiegen sind bekent an dem  
tag des streit. **M**itt habn sy behüet  
dye yezentm gottes vnd in seiner  
ee woddm sy mit wamdem vnd  
seiner guttat sy weyessn vnd seiner  
wunder dye er in hett yezaget. **U**  
er iren watterm tett er wunder in der  
egyptischm erdem in dem welcke than  
neob. **E**r zu kais das mere vnd fiert  
sy do durch vnd setz dye wasser sam  
in emer pulgen. **U**nd bin fiert er sy  
in der wolckm des tages vnd dye  
yantzem nacht in leuchtung des feur  
**D**en stam zu kais er vnd der wüstung  
vnd bewazert sy sam in vil wazzem  
**U**nd aus fiert er wasser von dem  
stam vnd fiert bin sam stact waz  
**U**nd zu lauten sy zu stunden vnd  
nach in zorn in wazzem kuzen  
sy den hochstun. **U**nd weyessn  
gott in irem herkem so das sy petem  
speiß iren selu. **U**nd uel redem  
sy von gott sy sprachm may mit gott  
perantem ein tisch in der wüstung. **W**  
ann yestayn hatt er den stam vnd  
dye wasser flussm vnd sich ergüßn  
dye pacht. **M**ay er mit auch prott ye  
yeben oder perantem eme tisch semem

uolck **D**arumb hoert yott das vnd  
verzoeh feur ward entzunt in iacob  
vnd zoeh stait auff in israhell **W**an  
sy yeloubten mit in yott noch hofften  
mit in sein baill **U**nd er gepot den  
volckin dartzuber vnd drey pforten  
des himels tett er auff **U**nd himel  
prott reyentt er in zu essin vnd prott  
zu essin yaber in **P**rot der einyfl  
ab der mensch vnd speisz santt er  
in iuberflutzant **U**on himel pracht  
er den vromen zu de ostin **U**nd  
reyentt in fleisch alle sammi den staub  
vnd alle den santt des meres ye  
uiderett trogl **U**nd yn der mitt ic  
purz vield sy neben icken yezelckem  
**U**nd sy arzen vnd wurden all  
zu satt vnd ic peyering zu pracht  
er in vnd nitt vordem sy yekubett  
von ic beyering **D**emoch wann ic  
speisz von icken mund vnd der zorn  
yottes fire vnder auff sye **U**nd ic  
waistun tott er vnd drey ewelken  
israhells er hmdertt **I**n allen dyn  
sundytten democh vnd yeloubten  
nitt in seme vunder **U**nd ic tay  
namen ab zu eiltbait vnd ic ier  
mit eplung **D**o er sy tott do sucht  
sy in vnd wider sy kertun von tome  
feu zu in vnd vordem wider ye  
dachun wann yott ist ic helffer vnd  
yott der hochst ist ic elozee **U**nd  
liebetun sy in icken mund vnd in  
ic zungin lugin sy in **A**re bez ab  
was nitt yerecht mit in noch wurde  
nitt yetreu finden in seme yereich  
nuß **E**r aber ward paembertun von  
ye hadun icken sunden vnd nitt zu  
stein wirt er sye **U**nd iuberflutz  
lich er sich erparntt so das er abkertt

semen zorn vnd nitt an zuntt er allsem  
em zorn **U**nd er yedacht man  
fleisch sind sy em hnyender yeist von  
nitt volderkennder **W**ie oft sy in  
gerantzett habim yn der wustun  
zorn yn vnnazern sy in vntzern  
**U**nd be kertt vunden sy von ver  
subten yott vnd den heiligen isrl  
sy er zuntt **N**itt vurn sy yedach  
tig demer hant des tages oder sy  
erlost von der hant des kerubers  
**A**lle do er setzt in egyptim sein zuch  
em vnd sente vunder auff dem  
weld chanees **U**nd in plutt ver  
kertt er ic wazer vnd ic yereyem  
das sy icht treude **I**n sye santt er  
hundes flieyn vnd frasz sy vnd  
krotun vnd zu stott sy **U**nder  
yab dem koste ic feucht vnd ic ar  
bait den heysbreckin **U**nd in  
hagl er slug er ic weingartun vnd  
ic maullkparun in dem keyss  
**U**nd dem hagl yaber ic vrech  
vnd ic besetzung dem feur **I**n sye  
santt er den zorn seiner vnnord vn  
vredytant vnd zorn von kerubal  
ein sandun yei den poren enyeln  
**S**ynen wey macht er dem stein  
seines zorns vnd vertey mit vnd  
dem tod ic seln vnd ic vrech in de  
tod verflorz er **U**nd er slug all erst  
yepurd yn der egyptischn erdm die  
erstun all ic arbait in den yezelcken  
chan **U**nd alle drey stass nam  
er von in sein uolck vnd durch  
fuert sye alle em hertt yn d wustun  
**U**nd hni fuert er sy in hoffnung  
vnd nitt furachtin sy sich vnd ic veint  
bedeckit das mere **U**nd fuert sy  
auff den perck seiner heilybant den



perck den do yewunnen hett sein rechte  
hant **U**nd wauff aus von irem  
anuliz dye baiden vund in dem los  
taullt er in dye erd mit der sinte der  
zu tailung **U**nd wonen hieß er  
in irem yezeldom dye gestalcht is  
rabels **U**nd sy uorsuchten vnd  
erzuntten den hochsten gott vund  
sein yezendnuß behielten sy mit **U**  
nd hin lertun sy vund hieltun mit  
seinem seid ylechterweis wurdun sy  
alls ir watei bekert in einem poym.  
**I**n zorn raitzun sy in auff bueck  
iren vund in den puldom ir apptgott  
zu iren has sy in erwerltun **G**ott  
horrt das vund versmachtt vund zu  
nichte pracht er gar sere israbell **U**  
nd wertraib das yezelt als sein yezelt  
doer wuntt in den leuten **U**nd in  
yewennichnuß gab er ir krafft von ir  
sthone in dye hant ir weint **U**nd  
in dem swert wessloss er sein uolck von  
sein erb er wessmachtt **I**x iunym  
kraz das ferre vund ir iunckfrawem  
wurdun mit beklaytt **I**x priestere  
wielun in dem swert vund ir witten  
wurdun mit perwornett **U**nd  
erwerltt ward samn ein slaffen der d  
herr samn ein machtyer oberkendet  
von dem wein **U**nd sein weint  
sluyt er in ir hinderwall dye ewigun  
lestunng gab er in **V**nd er wtraib  
das yezelt iozeubs vund das yezelt  
effrayns mit erwelt er **S**inder  
er erwelt das yezelt uida de perck  
syon den erlieb hett **U**nd pauu  
sam des arnhornes sein heilichant  
von der erdem dye er gestuffett hatt  
in ewen **U**nd er welt dauid seme  
knecht vund hieb in auff von den

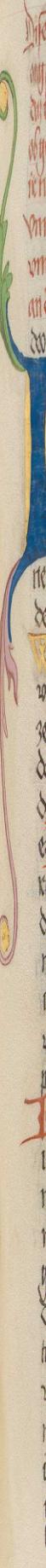
30  
hertun der schaff vund von den nach  
fruchtun hatt er in yewunnen **Z**u  
warden iacob semem knecht vund  
israbell sein erb **U**nd er uertt sy  
von der wnschuld seines hertens vund  
in den wernunngun seiner hant  
hin fruct er sye **A**saph erkant in den  
wortun dauidis vund yelauitt in  
wann er hett yewessaytt das dye stat  
ierusalem solt wredem gestoret **V**n  
machtt auch disun psalm weisagent  
von ir störung vund ist sein ueerschrift  
psalm asaph **D**eus uenerunt yentes.  
**D**tt kumem synd dye bai  
den in dem erb yemaligt  
habun sy demen heiligh  
templ yesett habun sy  
ierusalem von dye hant der opff **S**  
ye leiten dye erstaynem demer knecht  
zu speis den woyeln der himl von das  
fleisch demer heiligh den fressenden  
nem der erdem **U**er yossun habun  
sy ir plutt als das wasser in dem  
ombung der stat ierusalem von nye  
mann was der do beyrib **W**orden  
sei wie em laster vnnseun nachpauer  
ein bonung vund ein yespott den dy  
in vnnseun ombung **U**arumb hie  
zu nestu pis in das endt enziunt werd  
alls ein ferre dem zorn **G**euss aus  
dem zorn auff dye baiden dyedich  
mit habun erkant vund von dye reich  
dye demen namen mit habun angeruf  
fett **W**ann yessun habun sy iacob von  
sein stat haben sy werruuffett **M**itt  
yedemul vnnseun aldun sünden emd  
lichun fruchtunnen vns dem parmben  
kaut wann allzu arm sey wie wodon  
**H**ilff vns gott vnnseun hailer von durch  
dye ere demen namens erlos vns hie



vnd pis genadig vnn sein sünde durch  
deinem namenn. **D**az sy leubst icht  
sprechin in den haidin wo ist ir gott  
vnd daz ye offenbait word vñ den  
yestachtin vor vnn sein augen. **D**  
ve nach des plutes deiner knecht daz  
do veyossin ist ein yee in dem anse  
sicht. **D**ve klag deiner ye uessere. **N**  
ach der yross deiner aem besitz. **D**ve sin  
der emortin. **U**nd widergilt  
vnn sein nachpauen sikenuellich i  
ir schoss ir lesterung. **D**ve sye ye lester  
habin die beie. **W**ie aber dem tiold  
vnd schaff deiner waid wordem  
die bekemen erwidlich. **L**ungestlacht  
vnd yestacht wordem wie kindin.  
**B**e weissagt ward von den dem lob  
phetin so daz nach dauidis zettin  
vnd yeuanym israhel vnd wurde  
yeuanym gefürt yem assyria als ez  
hernach geschach daz Salmanazar  
der künig von assyria viny x yestacht  
vnd fürt sy hin do macht. **A**saph  
dissin psalm flehent yott vmb ir leke  
rung vnd ist sein überyschafft vn  
dem endt vmb dve dy sich vmandlin  
psalm vmb dve assyrien der yezeitlich  
nuss asaphs. **T**ruu regis israhel in.

**D**u maisterst israhell  
widerker der du hin fürest  
als ein schaff vosephs.  
**D**er du sitzt auff abe  
rubin dich offermbaz vor effraim benia  
min vnd manasse. **S**irreck dein  
yewalt vnd thum so daz du vns  
hail machst. **G**ott beker vns vnd  
zay dem antlitz vnd hail werd wie  
**H**erk der tugent wie lang zürnest  
du über daz gepett deines knechtes.  
**S**peysen wirt er vns mit dem prot

der zaber vnd den tranit wirstu  
vns yeben der zaber in der maß. **G**  
e ferit hastu vns in widersayung vn  
seim nachpauem vnd vnn sein vnt  
habin vns wer spottet. **H**erk gott  
der tugent beker vns vnd zay dem  
antlitz vnd hail werd wie. **S**ine  
weinyarttin von egypten hastu ye  
fürt auß gewossin hastu dve haidin  
vnd hast in gepflanzet. **S**ynn  
füer der weyes pistu yewessin in  
seiner angesicht vnd gepflanzet  
hastu sem wurtzlin vnd erfüllt hastu  
dve erdm. **S**ederit hatt dve perg  
sem schatz vnd sein gespross dve ze  
derpauin yottes. **S**ederit hatt er  
sem wemebim pis an daz mer vnd  
pis zu dem wasser sem yestacht. **W**  
arumb hastu zu rissin sem yemere  
vnd sein wemper lesin all dve do  
für yem den wey. **V**erstort hat in  
daz ebersurein aris dem wald vñ ein  
besunderlichs wild hatt in enttraidet.  
**G**ott der tugent widerkerer pluck  
von himll vnd sieh vnd besich di  
sen weinyarttin. **U**nd uolpung  
in den gepflanzet hatt dem werbe  
hant über des menschen hand  
den du dir hast bestatiget. **E**ntt  
zuntt mir feur vnd vntteyhab  
von der straffung deines antlitz mee  
dem sy weyen. **W**erd dein hant  
über den man deiner rechtin hant  
vnd über des menschen kind den  
du dir hast bestatiget. **U**nd mit  
wol wie hin ziehen von der quill  
vns vnd deinen namen werd wie  
an rissin. **H**erk gott der tugent  
beker vns vnd zay demen an  
plack vnd hail werd wie.



Diesem psalm machit Asaph in einem  
angst do der man new was kairend  
das uolt das sy kettim von den sünden  
ob yott leibit sein gnad tritt vnkebit  
ie nachkumbnyim vor der geuendnis  
vnd ist sein uberschrift in dem endt  
vmb dyc weinpressim. psalm asaph  
an dem funfften sunnabent. Exultate  
deo adiutori nostro iubilate deo iacob.

**K**olochit yott vnnsem  
helfer vnd gebet dyc  
paulden den wunderlich  
en psalter mit d'harffe

**D**usamen in dem  
neuen mom mit der pusanen an  
dem edlin tag vnnser hochzeit

**W**am ein gepot ist er in israhel  
vnd ein vntal dem yott iacob **G**e  
zeuchnis in voreub hatt er gesert das  
do er aus zoch von der egyptischen erdn  
dyc zung dyc er mit erkant dyc bot  
er **A**ber er von den purden seme  
kuch sein bentt in dem fordbabn ye  
dienet **I**n der betreibsal bastu  
nuch angeruffert vnd erledigt hab  
ich dich in der uepoyemibait des  
vnterwitters gepeliffert hab ich dich  
per dem wasser der vnderfayunng

**N**or mein uolt vnd beswern wil  
ich dich israhel ist das du hoerst nuch  
mit wort in dir ein freischer yott noch  
mit wortu anpettm ein fremdem  
yott **W**am ich p'm dem heer yott  
der dich aus gefurt hatt von der egypt  
ischen erdm weite demem mud  
vnd ich wil in esullim **U**nd  
mit hort mein uolt mein stin vnd  
israhel mit gehorchit mir **U**nd  
ich ließ sy nach den feyerunng wes  
hertzens yen vordm sy in uen neue

funden **H**ett mich mein uolt ye  
hoett vnd hett israhel in meinen  
weym gewandert **L**eicht fur  
nuch hett ich genyertt in uentt vn  
auff dyc betreibentt sye hett ich yelass  
mein hant **O**ve uentt des heeren  
habm in yeloyim vnd ic zeit vt  
pis erwicklich **U**nd gespeisset hatt  
er sy von der waistichait der getraides  
vnd von dem honny des stammes  
hatt er sy gesertt **S**warunng wardt  
vnter dem uolt israhel so dar erliche  
strastu dyc pphetim vnd sprachem  
warumb weiffagett ic dem uolt israhel  
pores yott hatt yelobet uen vaterem  
er wol sy behaldm erwicklich **D**o  
macht dauid disim psalm weiffagett  
das sy vnbgehorsam vordm yestort  
vnd all hardm vordm reubm

**A**ber erlich vordm in hab yemacht  
asaph vnd schreibm in darumb  
zu dyc uberschrift psalm dauid psalm  
asaph. Deus stetit in synagoga eorum.

**G**ott ist yestanden vnd  
samung der gotter aber  
vn der mitt vntal er dyc  
yott **W**arumb ruchtet  
ic dyc porzhait vnd nemet dyc ge  
stalt der sinder **R**uchtet dem elle  
den vnd dem waifim vnd machet  
gerecht den dienichim vnd den ar  
men **E**rlodigt den armen vnd den  
elkenden von der hant des sunders  
in erlos **N**icht weestm sy noch v  
nomen vnd der vnterwitters sy wann  
dem pervegt vordm all gruntnes  
tem der erdm **G**esprochm hab ich  
yott seit ic vnd all gehochte linder  
**I**c aber alle dyc leut vordet sterke  
vn vordet uallen als emer aus de furste

**S**te auff gott vnd vntail dve edn  
wann erben wirstu in allem haidm.  
Gesammelt betten sy zu einer zeit  
dve moabitm vnd dve ismabelitm  
vnd dve Amalechitm vnd dve uo  
ydumea vnd wil mit in ander furstu  
vnd enzaytm mitemann d' daude  
do macht daud d'isim psalm ruffent  
zu gott das er im hilf vnd gab den  
psalm dem synger asaph das er mit al  
ler priester schafft soltm ruffm nach hilf  
zu gott vnd ist sein uberyschufft psalm  
daud gesant asaphs. Deus quis filis.

**D**ort wer wirt dein gleich  
mit swey noch wirt mit  
gestillet gott **W**ann  
sich dem weint sind erschol  
len vnd dve dich habem yebazett dve  
haben erhalern das haupt **A**uff dem  
uolck habm sy yepossbattet den rait  
vnd haben gedacht wider de heilige

**G**esprochen habm sy kumett vn  
werder wir sy von dem uolck vn nit  
werd gedacht der nam israhel's furpar  
**W**ann gedacht habm sy gleich  
mitemann der wider dich yezelnuss  
habm sy yestillet dve yezelt der  
ydumeer vnd der ismabelitem

**M**oab vnd amalech vnd dve auß  
leudigun dve do wonem vnd stat  
tyro **W**ann assir ist kimen mit  
in vnd synd worden zu ein hilf  
den sinem loub **Z**u in alls madia  
vnd sifare als labm vn dem parh  
tyson **Z**u ender sy veynyum vor  
den sind sye alle das tott der edm

**S**etz ik furstm alls oreb. zeb vnd  
zebeo vnd salmana **A**ll furstu  
dve do yeprochn habem zu eerb.

besitz wir das heyligum gottes **G**ot  
meiner setz sy alls das rad vnd alls  
ein gestupff vor dem antlitz der windo

**A**ls ein feur das do verpennett  
den wald vnd alls flammen ver  
pennett dve pey **A**llo wirstu ra  
ym sy in deinem vngewitter vnd  
in deinem zorn wirstu sy betrubem

**S**erfull ik antlitz der lesterung vn  
suchem weidm sy herx demen name  
**S**y vertribem sy vnd werden  
betrubett von euren zu ewem vnd  
zu stamdm werden sy von vderby

**U**nd das sy er kenneym wenn  
herx ist dem nam du allam pist der  
hochst uber alle edm. **D**isim psalme  
macht daud den kindem chore zu  
einer lobung gottes das sy got uorbte  
vnd teten mit nach den sinden irer  
waters chore den do verpennett gottes  
feur vnd ist sein uberyschufft vmb  
dve weinpressim psalm daud den kin  
dem chore. **E**uam dilecta tabernada.

**W**e gar lieb sind dem ye  
zelt herx der tuyentt mei  
sel beyerett vnd nymet  
ab dve yezelt des herx

**M**ein hertz vnd mein fleisch babe  
yefkolorit in den lebentigun gott

**W**ann der speidmilk hatt in sinde  
enhaus vnd dve yurtstaub ir nest  
do sy setzet ir kumbt **D**ein allter herx  
der tuyentt mein kiny vnd mei got

**S**alig sind dve do wonem in dem  
haus herx von euren zu ewem lobm  
sy dich **S**alig ist der man der hilf  
ist von dir auff seyung hatt er ye  
sticht in seinem hertz in dem tal d'  
zaber an der stat dve er hatt yesetz

**W**ann den seyim wirt yelen der

ertrager yem werden sy von tugenit zu  
tugenit gesehem wirt got der got isro.

**H**err got der tugenit erbor mein ge  
pelt mit den oren empbach das got iacob:

**G**ott vnnser beschrimer an sieh von  
sieh in das antlitz deines creistes.

**W**ann perzer ist ein tag in demen heisern  
uber tausent.

**S**chwelt hab ich wer  
wurffin zu sem in dem hausz meines

gottes nuz wann zu woenen in den  
yerdem der sinder.

**W**ann pambertichait  
kunt vnnser warhait hat lieb der herre

genad vnnser er wirt geben der herre

**N**itt wirt er beraubim yuter ding  
dye selken dye do wann dem vnnser

schuld herre der tugenit salig ist d' mesch  
der do hoffet in dich.

**D**isim psalm nuzt  
dauid den kindem chore das sy nitt

soltin zweiffen an dem yelub das in  
yott yelobet hett von cristo der do solt

erlösem alle welt aus noten vnnser ist  
sem uberschrift in dem end psalmda

uid den kindem chore. Benedixisti.

**G**eseyent hastu herre dem  
redem abgekeret hastu dye

genendnis iacobe. **E**r  
gebenn hastu dye posthait

deines uolcks bederlit hastu all ic sündt

**G**ehindert hastu all demem zorn  
abgekeret hastu von dem zorn dem von

wirk. **B**efer ons yott vnns hailat  
vnnser abker demem zorn von ons.

**Z**u künestu ons nun ewellich oder red  
estu aus dem zorn von yestlachit in

yestlachit. **G**ott du beker wirt ons  
erquidem vnnser dem uolck wirt sich

freuen in die. **Z**ay uns herre dem  
pambertichait vnnser den hail gib

ons. **H**oren wurd ich was in nuz  
reden wirt yott wann redem wirt

er freud in sem uolck. **U**nd uber  
sem uolck vnnser vnnser do bekeret

wedem zu dem herren. **F**ürbar vnnser  
den fürbenden in ist naben sem hail

so das in worte ere vnnser erdem  
**P**ambertichait vnnser warhait sind

begegent an emander gerechtichait  
vnnser seid habim sy yelub.

**O**re war  
hait von himill ist entsprossim vnnser

dye gerechtichait von himill hat ye  
sehem.

**W**ann der herre wirt yebim  
semistmütichait vnnser dye erd wirt

geben ic frucht. **G**erechtichait wirt  
wor in wann dem vnnser setzen wirt

er in den wey sem tritt. **D**ye weil dauid  
künig sauln floch do kam er zu ionatha

vnnser sprach was hab ich gesündet  
in deine watez das er mich will töten

do sprach Ionathas wer puz dich dye  
weil alhie Ich wil eruan an meinem

watez vnnser wil für dich puz ob er  
dich töten wil oder nitt dye pfer sind

hinder dich so chum so ist er seid. do selbst  
macht dauid disim psalm vnnser ist sei

uberschrift yepet dauidis der ppheten.

**I**ndina domine aurem  
meam. **H**err dein ore vnnser er

bor mich wann ellend  
vnnser arm pin ich.

**G**e  
bitt mein sel wann ich pin heilig got

meiner hail mach demem kereit  
hoffent in dich.

**E**xpam dich mein  
herre wann zu die hab ich geschreim

den yantzen tag erken dye sel deines  
krettes wann zu die hab ich yebim

mein sel. **W**ann du herre pist süß von  
gutz vnnser wil pambertichait an

kuffendem dich. **M**it den oren en  
pach herre mein yepet her zu der stim

meines yepetes. **I**ndem tag meiner



betrüßal hab ich geschickert zu dir  
wann erbott hastu mich. **D**itt ist  
den gleich in den göttlich wurd und  
mannt ist nach demen werltbe. **A**l  
le gestaltlich welche du hast gemacht  
werdenn thumen wurd werden an pet  
ten uor dir heere wurd werden ersame  
deinen namen. **W**ann groß pistu von  
machent wunden du pist allam gott  
**I**n freie mit heere in deinem wege  
wurd ein yee ich in deiner wahrheit  
mem heere sich freuet so das er frucht  
deinem namen. **B**e kommen wird ich  
dir heere gott mem in yantzen meine  
heertzen wurd ersamen wil ich deine  
namen erwidlich. **W**ann dem  
pauherzichant ist groß über mich von  
erledigt hastu mein sell aus der wun  
dresten hant. **D**er dre poze synnd  
er stamden über mich wurd dre sam  
ung der machtyen haben gesuchet  
mein sell wurd habm dich mit fruge  
setzt in ix angesicht. **U**nd du heere  
gott erpauherzichant wurd pauherziger  
gedultiger wurd wil pauherzichant  
wurd wahrhafter. **S**ieh in mich von  
erpaum dich mein gib das reich deine  
kynd wurd mach hail den sünden  
ner dieem. **G**ib mit mir zaiten  
zu gutt so das sehem dre mich haz  
zen wurd werdenn zu ständen wan  
du heere hast mir geholfen von hast  
mich getcoftet. **D**isem psalm macht  
dauid von der widerstiftung der  
liebenn stat ierusalem nach der geuert  
niß. **B**abilonis wurd ist sem über  
ystriff psalm des gefangenes dauidis  
den kindern chore.  
Fundamenta eius in montibus sanctis.

**E**in yruuntuesten synnd  
auff heilym perym lieb  
hatt der heere dre yfor  
yon über alle dre yezelt  
herren iacobs. **E**rsame dinit sind  
von dir yspochenn du stat yottes  
**G**edachtig wird ich kaab wurd  
babilonis der wissenden mich. **S**eh  
dre außlendigen wurd tyus wurd  
das uolck der mont dre sind gewesen  
also. **W**irtt mit nun sprechenn von  
mensich wurd ein mensich ist ygeuon  
mir wurd der hochst hatt sy ygestiffet  
**D**er heere wirtt raten in den ye  
schuffen der uolcker wurd der selben  
frucht dre do wann mir. **S**ehstals  
aller fremden ist wunung in dir.  
**D**re weil dauid floch saith vnd do er  
erlost ward von dem yeth der knecht  
in yeuanyen betten do zocher in em  
grufft dre hieß odollam von der lay  
er allayen wurd nyemantt was mit  
im do macht er disem psalm. **A**ber  
darnach do yewar ward sem yater  
wurd sem muter vnd sem freuntt dar  
er do was do komen sy zu im so das  
ix wurdenn wol yem im hundertenn  
vnd ist sem über yschrifft gesammelt  
psalm dauid den kindern chore in  
dem endt wurd annaleth wunung  
zu antwurtten eman dem israheliten.  
**D**omine deus salutis mee.  
**E**re yott meines hailes  
an dem tay hab ich ge  
schickert wurd pei der  
nachst uor dir. **I**n yee mem yepet  
in dein angesicht nach dem ore zu  
meiner flehe. **W**ann er fullet ist der  
pozen mem sel wurd mein leben hat ye  
nehen zu der hell. **G**edachtig ym

ich mit den absteigenden vnd dre hell  
worden pin ich als ein mensch an hilff  
frey vnter den totm **R**echt als  
dye veruuntm schlaffen in den grecken  
der du mit pist gedachtu furpab vn  
alls dye dy aus demem hemiten ver  
tribm sind **G**esetzt habm sy mich  
als in den nydrestm pful in den vmsf  
kungm vnd in dem schattm des to  
des **H**er mich ist bestatigt dem gre  
senn vnd all dem flut hastu gefirt  
uber mich **V**er hastu gesetzt mein  
knden von mir gesetzt habm sy mich  
in einen yrawem in **T**ekaten pin  
ich vnd mit aus ymg ich mein aug  
sochtm vor armut **G**eschrien hab  
ich her den yanzten tag zu dir hab  
ich aus yekaittet mein her zu dir  
**V**istu nun machm den toten wu  
der oder werdenn dye artzt aufwede  
vnd werdenn die kochemien **W**irt  
nun yemant in grecken dem paem  
berzichait vnd dem warhait in der  
verlust **W**erden nun erkant in den  
winstemuffm deine wunder vnd dem  
yerechtichait in der erdm d' yegessig  
**V**nd ich her zu dir han geschrien  
vnd sei mein gepet furthumet dich  
**W**azu her ver zeybestu mein gepet  
dem analtz krestu von mir **H**em  
pin ich vnd in arhait von niemer ayet  
rehabm aber genydezt pin ich vnd  
betribet **I**n mir sind fur yegogm  
dem zorn vnd dem erschreckungm  
habm mich betribet **U**mbenyget  
habm sy mich als daz wazer den yatz  
en tag vmbenyget habm sy mich mit  
ein amider **G**eueret hastu vo mir  
den freunt vnd den nachtm vnd  
von dem jamer mein k kammtem

**D**o kuny dauid seinen sun Absolon  
floch vnd zoch auff ein geprey mit  
waymenden augn vnd all sein kint  
mit m vnd do er kam yn dre gegent  
Baurim dar aus ymg ein man von dem  
geschicht saul der hiez seiner d' schalt  
dauidem vnd flucht m vnd warff  
mit staynen gegm m vnd yegm  
allenn den semem sprechent **B**eeaus  
du plutt ueegieser **N**un gibt dir gott  
dem sündt dye du hast begangm an  
meinem wazer saul **D**o macht dauid  
disen psalm **A**ber etlich sprechen in  
hab yemacht Eham der israhelitt vn  
ist sem ueerzichait psalm dauid ver  
nemung ethams des israhelittm



**M**isericordias domini icōni  
ve pambertzichait des  
herkem wil ich ewilliche  
sinn **I**n geschlacht  
vnd geschicht wil ich pottschestem dem  
warhait in demem mund **W**ann ye  
sprachm hastu ewillich wirt gepauet  
dye pambertzichait in den himeln ke  
kaittet wirt dem warhait in m **G**e  
schuldt hab ich yezuchnuß memem er  
weltm yeswoen hab ich dauid meine  
knecht vntz pis ewillich wil ich ye  
kaitm demem samen **V**nd wil  
pauen in geschlacht vnd geschlacht  
demem still **W**ann yeichitum werde  
dye himel deine wunder vnd dem war  
hait in der samung der heiligm **W**  
ann wer wirt geleibet in den woliten  
dem herkem gleich wirt er gott in den  
konnem gottes **G**ott der do yeesat  
wirt in dem katt der heiligm yroß  
vnd uortlich ist er uber alle dye in  
seinem vmbeny sind **H**er yott der  
tugent wer ist dem gleich machig

pistu herre vnd dem warhait in deine  
vmbung. **D**u herrest dem yermalt  
des meeres aber die bewegung seiner  
flut duldest. **D**u hast yenderet  
alls den veruuntung den hoffertig  
in dem arm deiner kraft hastu zu  
streckt dem vnt. **D**em synd  
die himil vnd dein ist die erd den  
vmbung der erden vnd sein uolhait  
hastu gestuffet Norden vnd das mer  
hastu geschopffet. **I** habor der perck  
vnd hermon vrdin frolichm sinne  
dein lob mit yermalt. **G**eueste vnd  
dein hant vnd erhabn vnd dem  
rechte hant yerichtichait vnd yericht  
ist becautung deines stiles. **D**am  
herzichait vnd warhait vrdin  
yen vor demen antlitz salig ist das  
uolck das do kan lobung. **H**erre in  
dem liecht deines antlitz werden sy  
vnderen vnd in demen namen  
vrdin sy frolichm den gantzen tag  
vnd in deiner yerichtichait werden  
sy erhabn. **V**am die ere ic tuget  
pistu vnd in deiner behaglichait  
wirt erhabn vnns horn. **W**am  
des ist vrmere empfangung vnd der  
heilighm israhels vnnsers künigs.  
**D**o selbst hastu gesprochm in der  
sehung zil demen heilighm vnd spricht  
gesetzt hab ich hilff in den machige  
vnd hab erhabn meinen erweltn  
aus meinem uolck. **S**unden hab  
ich dauuden memem knecht mit mei  
em heilighm oll hab ich in yersalbet.  
**W**am mein hant wirt in helff  
vnd mein arm wirt sterckm vnd  
**N**ichtz may in der vnt an ye  
vrmenn vnd der stin der porhait  
wirt mit zilseym in zu schadn

**U**nd ab wil ich hantem von seiner  
angesticht sein vnt vnd die hant  
dem in wil ich kerem yn die flucht.  
**U**nd mein warhait vnd mein  
parmbertichait wirt mit in vnd  
in memem namen wirt erhaben sein  
horn. **U**nd setzen wil ich in dem  
meere mein hant vnd in fluchtig  
wasserem sein rechte hant. **E**rt  
an kuffm mich mein vater pistu mei  
gott vnd empfaber mems hailles.  
**U**nd ich wil den erstgepou setze  
in den hochstn vor den künighm d  
erdem. **E**rwillichm wil ich vnd  
behalten mein parmbertichait vnd  
mein getreue yereichnis in. **U**nd  
setzen wil ich von ewen zu ewen seine  
samem vnd semen tron als die  
tag des himils. **I**st aber das seyn  
sin verlassen mem ee vnd in meine  
yerichtichait nitt enwandem. **O**bs  
mein gericht vermalum vnd mei  
gepott nitt behütten. **G**estühen wil  
ich in der küttn ic porhait vnd in  
sleym ic stündt. **H**er mein parmbert  
ichait wil ich nitt zu streuen von  
in noch wil in nitt schadn in dem  
warhait. **N**och wil ich nitt vermai  
lym mein yereichnis vnd die  
wort die von memem lebem yem  
wil ich nitt ic machem. **Z**u eme  
mal hab ich gesworn in meine heilige  
ob ich dauude leuy sein samem wirt  
pleiben ewillichm. **U**nd sein tron  
alls die sumen in meiner angesticht  
vnd als em uolck mon ewillichm  
vnd em getreue yereich in dem himil.  
**D**u aber hast in aus getreiben vnd  
versinabett vnd hast verzoym  
deme crist. **A**byekett hastu die ye

zeuchnuß deines knechtes verworffin  
hastu in der erdenn sein berlytun **Z**  
u stoerett hastu all sein zewn gesetett  
hastu in ein uorcht sein restigung **E**  
ezuchbt habm in all drey do fur gem  
den weg woerden ist er ein lesterung  
all seiner nachpawen **E**rhabent  
hastu drey recht hant der uerdrucken  
den in erfennett hastu all sein weitt  
**A**bgeleit hastu drey hilf seines swe  
tes vmd nit pistu in beholffim ge  
wesim in dem streitt **Z**u stoerett hast  
du von der widerkainigung von seiner  
stul in der erdenn hastu zu slayn **G**e  
myntett hastu drey tag seiner zeit be  
yossenn hastu in nit schanden **V**ar  
umb hm kerestu dem antlitz pis vnda  
endt enzuunt woerd alls ein ferik dem  
zoen **G**edenckts was sei mein istilant  
zoen hastu nun vnnutzlich gesetett  
all menschem lymder **W**elcher ist  
der mensch der do lebet und wirt  
mit seben den tod sein sell wirt er er  
ledigim von der hant der hell **W**o  
symd dem ald pambertzichant hnd  
alls du gesvorn hast dauiden in sein  
wacht **G**edachtig pis heik des  
lasters deiner knecht das ich gehalten  
hab in meiner schoss manyer haidm  
**D**az yelestett habem dein weitt  
heik das sy yelestett haben drey ver  
wandlung deines kristes **G**esetett  
sei der heik ewillich das geschicht das  
dissim psalm macht da **g**eschicht  
uid do sein gesymd mit Absolon solt  
streittim vmd sprach den iber sye  
aber erlich wollim in hab moyses ge  
macht yn d'wistung vnd schreiben in  
dariumb dise iberysthufft zu psalm dauid  
yepet moysi des menschem gottes

**D**omine refugium.  
Er ein zu flucht pistu  
vns woerden von ge  
sacht in ye sthacht  
**E** wann drey perz woerden oder  
ye pilloet wurd dem erd vmd d'vmb  
knyk der erdenn von enen vnd pis du  
enen pistu yott **N**itt ker ab den  
menschen in ein mderung vnd ye sproch  
en hastu kekerett euch ix menschem  
lymder **W**ann tausent iar wor den  
nem augim sind alls yesterig tag der  
weygangim ist **U**nd als drey hant  
yn der nacht drey ver micht woerden  
yehabett allso weidenn ix iar **H**er  
alls ein wirtz sye fur yee feu sypli  
vmd yee fur dez abentz sy nyderuall  
vnd verheitt vmd werde **W**ann  
weygangim sei wie in demem zoen von  
in demem yim sei wie woerden be  
teubett **G**esetett hastu in dem an  
yefubt vmsen posshatt vms zeit  
in der leuchtung dems amplichs **W**ann  
all vmsen tag symd weygangim  
vmd in demem zoen hab wie abye  
nunen **V**msen iar woerden gedacht  
alls der spymen drey tag vmsen iar  
in yn in sibenzig iar **S**em aber  
in machtilant achtzig iar von furpar  
ix tag in arhatt vmd smetzen **W**ann  
am thumen ist er zu besthaidenhatt  
vmd yestraffett werd wie **W**er  
hatt erkant den yewalt deines zoens  
vmd wer may vor demem vortzen  
demem zoen yezelen **M**ein recht  
hant allso mach kund vnd drey ye  
leren dez heizen in weifhant **D**er  
wider ein wemy heik vmd pis er  
pittlich iber dem knecht **E**rfullet  
sey wie feu deiner pambertzichant



omd yefcolocht hab wir vnd yelust  
yehabt in allenn vnnsern tagen **G**e  
freuet hab wir vns vmb dze tag in  
den du vns hast genrdert in den ian  
vn den wir sabem uble **S**ieh in  
dem knecht vnd in dem weid vn  
laitt ire kumder **U**nd der schein  
vnnser herzogottes sey uber vns vnd  
dye weid vnnser hemitt laitt auf vns  
vnd dye weid vnnser hemitt laitt.

**D**o der teuffl aus dem himel viel  
vnd dye enngl dye do plibim vnd  
bestunden dye sprach ein lob zu got  
daz lob telt der heilig yeist dauuden  
kündt darnach macht er dzn psalm  
weissaget von der versuchung vnser  
herren xpi ihesu von dem teuffel  
vnd ist sein ubergschafft lob des yesays  
Qui habitat in adiutorio. **David.**

**D**e do woneit in der hilf  
des hochstn vn der be  
schirmung gottes des bi  
mls wirt er pleibe **S**

prechen wirt er zu dem herren mei  
enphaber pistu vnd mein zuflucht  
vott meiner hoffm wil ich in vn

**W**ann erlost hatt er mich von  
dem streich der iagenden wildner  
vnd von pozem wort **M**it seine

aschen wirt er dich bestetym vn  
vnter seinen fluyeln wirtu hoffm

**U**mb mym in pntlein wirt  
dich sein warhait vnd mit wirtu  
die furcht vn der nachtlach wirt

**V**on dem fliegenden yeshoz an  
dem tag von dem durchyenden ye  
sachtt vn der vnsternuß von dem

em lauff vnd de teuffl dez mittem  
tages **A**llen weidm von dem  
seitn tausent vnd zehen tausent

von demer rechtm hant zu dir aber  
wirt er mit zu naben **F**urbar

vnd mit demem arym wirtu  
daz mercken vnd dye wideryeldung  
der sinder wirtu seben **V**ann

du her pist mein hoffnung den hoch  
stn hastu yesetzt mein zuflucht

**N**itt wirt zu tectm zu dir pozes  
vnd dye yagst wirt mit zu naben  
demem yezel **W**ann semen enyeli

hatt er yepotm von dir so daz sy dich  
bebtm in allen demem weyn **I**n

den hemden tectm weidem sy  
dich daz du leibtt ubtt wefereit der  
em fuff an den stam **H**uff der

slangen vnd auff dem kiny der  
naten wirtu wamideen vn wirtu  
zu tecten den leuen vnd den trecte

**W**ann in mich hatt er yehoffett  
er lozen wil ich in wann er hat erlat  
meinen namen **S**chreiem wirt

er zu mir vnd ich wil erhorn in mit  
m pin ich in dem betrubal erledige  
wil ich in vnd er samen wirt er mich

**D**er tag lenyung wil ich in erful  
len vnd zaym wil ich mein hant

**D**o dauid wehent ward do be **S**m  
samt er sich mit all den seinen vnd

wolt fixen dye archen gottes in sein  
haus vnd do sy komen auff den them  
nachors do wandt der wagn mit der

archem sam sy wolt uallm do rellt  
aus oza dye hant vnd hielt dye arch  
en darumb sluy in gott zu tod darub

wolt dauid mit furn dye archen in  
sein haus vnd lies sy in eines priests  
haus der hies obedeom do selbst nicht

er got dye psalm zu eme lob vnd ist sein  
ubergschafft psalm dauid dez yesanges  
an dem tag der hochzeit der archem





**D**ominus regnauit de.  
 Er heere hatt yereichett  
 angethan hatt er drey  
 zier drey stealt hatt er  
 angethan wond hatt sich yegürtt **W**  
 am auch yereichett hatt er drey eid drey  
 mitt wikt yereichett **G**erattet ist  
 dem still got wou dann von enen  
 pistuz **E**rhaben habim drey flutt  
 heere erhaben haben drey flutt heere te sy  
**E**rhaben habim drey flutt te flusz  
 von den strummen vil wasser **W**un  
 derlich sind drey erhebung des meres  
 wunderlich ist in der hoch got **O**em  
 yereichung sind worden all zu yelaub  
 lich denem hauss zymmet heiligkait  
 heere in drey lein drey tag **D**o dauid  
 kam yezogim mit heres krafft fur ieru  
 salem do erputim in drey haiden heere  
 aus sein spoctim wond sprachim Nitt  
 kumstu heere du tuist den drey plinde  
 wond drey huffaltzen sam sy spreche  
 du plint wond huffaltz du yewinnest  
 drey stat nitt do macht dauid drey  
 psalm fluchent in wond got flebent  
 das er in huff drey sye gewinn  
 wond ist drey psalm uberschauff lob  
 der gesanges dauid an dem werden  
 Sinnabent **D**eus ultionum dno.

**G**ott der kach heere got  
 der kach wou freier wal  
 hatt er yethan **E**rhaba  
 ken wikt der du kachest  
 drey eid gib wickereldung den hoffert  
 yem **W**ie lann drey sinder heere  
 wie lang yustyendenn drey sinder  
**H**us reden wou drey sy wou wou  
 sprechem drey pozzhant reden werde  
 sy all drey do wickerthen drey onyerech  
 tichant **O**em uolck heere habim sy

yem drey wond dem er habim sy yemai  
 lutt **O**re wittubem wond den heere  
 men habim sy wou drey wond drey wou  
 habim sy yem drey **U**mid gesprocken  
 haben sy nitt wikt es sehm der heere noch  
 der got iacobs wikt es nitt wou nemen  
**W**enemett ic onweism in dem uolck  
 wond ic wou drey wou drey wou drey  
**O**re gepflantzett hatt drey ore hoert  
 der selb nitt oder der yemacht hat  
 der aug der merket mit **O**er do  
 zuchtigt drey haidim nitt krafft der  
 do leert den menschem drey kint  
**G**ott wou drey gedamcken d'leut  
 wann eitel synd sy **O**er salig men  
 sch den du an weifest heere wou wou  
 demer ee in leert **S**o drey du ym  
 lundest wou den pozen tagim wou  
 pis heere habim wou drey yem dem sind  
**W**am nitt wikt wou drey der heere  
 sein uolck wond sein er wikt er nitt  
 wou drey **V**ntz pis drey yereichant  
 wikt beert in yereich wond drey  
 neben ic all drey do sind yereiches  
 heere **W**er erstet mir wou drey  
 ubtundem oder wou drey stet mit mir  
 wou drey wou drey drey pozzhant  
**W**am nix der heere halff mir vil  
 haben hett yem drey in der hell mei  
 sel **I**st drey ich sprech yereichett ist  
 mein fuß dem pozzhant drey heere  
 drey halff mir **N**ach der meny mei  
 ner smertim in niemem heere er  
 freitim mein sell dem trost **W**ey  
 ett drey nun an der stul der pozzhant  
 der du machest abant in dem yepott  
**G**eitlich sy wou drey beere in  
 drey sell der yereichim wond drey onstul  
 drey plint wou drey sy wou drey  
**U**mid wou drey ist mir got in ein



Zuflucht vnd mein gott mein bilff  
meiner hoffnung **U**nd widergeben  
wilt er in re poßbait vnd in stalt  
bait wilt er sy zu stoem verliesen mit  
sy vnser heil gott. **D**o dauid wolt  
fuen die archem gottes in der ange  
ruft ward gott sitzend auff theu  
bin aus des priesters hauß ammadabs  
von der stat gabaa do macht dauid  
vor disem psalm vnd leut den all  
sein uolck vnd e sy die archen er  
hoben do viel in sy auff vñ kün vn  
auff re antlitz syngent disem psalm  
vnd ist sein uberschrift lob des ge  
sanges dauidis. Venite exultemus.  
**R**umet secolck wie dem  
herren sing wie got von  
sein harlanit **H**urdu  
wie sein antlitz in reucht  
vnd in psalm syng wie in **A**n  
gott ist ein grozer heil vnd ein  
grozer kunig ist er uber all got **W**  
ann mit wirt wertweibem der heere  
sein uolck wann in seiner hant sind  
alle endt der erden vnd per hoch  
synd sein **W**ann sein ist das mere  
vnd er hatt ez gemacht vnd die  
erd sein hant hatt gepilck **R**um  
ett vnd an pett wie vnd uallen  
vor dem herren vnd wannment  
hatt er vns gemacht wann er ist  
vns gott vnd wie uolck seiner  
ward vnd die schaff seiner hent  
**H**eutt ob ic sein stin borett mit  
sult ic verberett eur heit alle in  
der kaitzung nach dem tag der ver  
suchung do mich versuchtem eur vater  
pruiffen vnd sahen meine werck  
**V**ertrich ic ward ich gelaidigt  
dem selben geslachte vnd staltich

sprach ich dis uez in dem herzen  
vnd die selben erkant mit mei  
weg so das ich stur in meinem zorn  
ob sy ein gen in mein ru **D**o dauid  
die stat ierusalem angewinnen het  
den harden vnd sass darinne do  
pant er ein haß von redemem holz  
darinne der archem vnser heere  
vnd do das he kaitet ward do nicht  
dauid disem psalm vnd ist sein ub  
erschrift psalm dauid do das gesauet  
ward nach der gememichnis. Cantate.  
**S**inget got einen neuen  
gesang singet dem herren  
alle erd **S**inget dem  
herren vnd gesent  
seinem namen pottschestet von tag  
zu tag sein har **K**undiget vnter  
den harden sein ere in allem uolcken  
seiner wunder **W**ann groz ist dher  
vnd gar loblich vortlich ist uber  
all got **W**ann all got der harden  
synd teuff der heere aber hatt die  
himil gemacht **S**ekemichnis vnd  
schon ist in seiner angesicht heilig  
kait vnd groze loblichait ist in sein  
heiligung **Z**u trayet dem herren  
den vaterlandt der harden zu trayet  
dem herren lob vnd ere zu trayet  
dem herren ersandait seinem name  
**B**ebet auff offer tier vnd gett ein  
in sein gezelt an hettet den herren  
in seinem heiligen tempel **P**reyet  
weid von seinem antlitz alle erd sprech  
ett ic de harden wann der heere hatt  
gereicht **W**ann auch yezuchtigett  
hatt er den vmbnyth der erden der  
nicht wirt perweyett vortlich vortt  
er die uolck in gleichait **H**erren  
werden sy die himil vnd secolck

wiet dyc erd pe weyett werd daz mere  
vnd sein volthumembait freuen  
werdem sy veld vnd alles daz in yn  
ist. **D**en werdem scloctum dyc boltz  
der wald von dem amplit' des herren  
woam er ist kumen woam kumen ist  
er zu uertalyn dyc erd. **R**ichtern  
wiet erden vmbinglt' des erden in  
yleichbait vnd dyc uolker in demer  
do dauid kunig ward. **W**arhaitt  
zu uida nach sauls tod do warff auff  
abner yskoseth sauls sun zu eme kunig  
wider herren dauid dyc zwen ku-  
nig kreytyn mitemander mer man  
vj iar vmb daz reich vnd do ysko-  
seth er slaym ward vnd dyc reich  
dauiden wudom ygegebem do macht  
er disyn psalm vnd ist sein uberge-  
schafft psalm dauid do in dyc erd wi-  
der ward ygegebem. **D**ns reynaut exultz.

**D**e herre hatt ykerichtit sco-  
loct dyc erd erfreuet wer-  
den vil lant' des meres

**W**olckm vnd nebell  
ist in seinem vmbing ygerechtichait  
vnd yerichtit ist yesseruny seymies  
stiles. **H**erik wriet von in yen vn  
wriet enunden in dem vmbing sein  
veint. **A**rsthinem sind sein plize  
dem vmbing der erden ygeben hat  
daz dyc erd vnd ist perweyett. **D**ie  
pery zu fluzem alle daz wachz von  
dem anlatz des herren alle erden.  
**G**epottschestett haben dyc himel  
sein yerechtichait vnd yesehen habn  
alle uolker dein ere. **G**eschant wer-  
den all dyc do an pettm der apptgott  
pild vnd dyc do yufftyeuden in vxe  
yleichnism. **A**n pettm in all sein  
engel ygehoert hatt daz syon vnd ist

erfreuet vnd yscloctit habn dyc tocht  
uida durch dem vortail herre. **W**ann  
du herre pist der hochst uber alle erd se-  
re pistu erhabm uber all gott. **D**yc  
do lieb haben den herren hazett daz  
poff der herre behutet dyc sein semer  
heilign aus der hant der sinder hat  
er sy erlozet. **D**auid uacht mit den  
philistin mit funff kunigyn do halff  
in gott daz er yestutt vnd sy vderbit  
do sprach dauid. **B**ott hatt zu tailt  
vor mir mein veint recht als zu  
tailt werdem dyc wasser. **V**n nantt  
dyc statt Saalpharasin vnd dyc  
haidm kessm do ir gott vnd flubem  
dyc verprant dauid vnd do macht  
er disyn psalm vnd ist sein uberyst-  
rist psalm dauid. **C**antate dommo.

**V**nyett dem herren  
einen neiem yfankh  
woam er hatt wunder  
yethan. **H**ail hatt  
er in yemacht sein

rehte hant vnd seinem heilignam  
**R**und hatt er yemacht sein hail  
yn der angesicht des haidm hatt er  
ygeoffenbait sein yerechtichait. **G**e-  
dacht hatt er seiner pambertichait  
vnd seiner warhaitt dem haus isels.  
**G**esehem habm all kraiz der erden  
daz hail vnseres gottes. **G**ebet lob  
dem herren alle erd syngett vnd  
scloctit vnd psalliret. **P**salliret  
dem herren in der harpffm yn der  
harpffm vnd yn der stin der psalm  
yn den yehemertm pusaunen vnd  
yn der huenem pusaunen. **S**ing-  
ett gott in der angesicht des kunigyn  
des herren perweyett werd daz mere  
vnd sein uolhait der vmbing der

erden vnd all dye do wonen in m  
ye wasser mit einander werden erstel  
len mit den henden dye perz werden  
frolochm yn der gestalt des herren  
wam er ist thumen zu vntailn drey

**R**ichtm wortet er den ombangh  
der erden in der gerechtichait vnd  
dye uolcker in yleichait **D**isn psalm  
macht dauid vnd den woddreftem  
vnter einer uberschrift vnd sy ge  
horn auch zu emander. Dns keynau

**D**er herre hatt gereicht v  
erzueinet sind drey uolck  
der du sitzest auff tberubi  
pervegt werd drey erd

**D**er herre in syon ist groz vn hoch  
uber alle uolcker **D**emen grozsin  
namen sy bekennen wam tuchtilich  
vnd heilig ist er vnd drey ere der  
kuning hatt lieb dar gericht **D**u

hast peraittet laitung gericht vnd  
gerechtichait in iacobs geschlacht du  
hast gemacht **L**obett vnssem  
herre gott vnd an pettet den fußsta  
mel seiner fuß wam er ist heilig **M**

oyfes vnd aron in sentem priestn  
vnd samuel vnter den drey ankusse  
senten namen **D**en herren vnd  
er erhört sy vnd in emer seuhn der  
gewulckm redt er zu in **S**ein ge  
zeigung sy kebittm vnd sem ge  
pott dar er in bett yegeben **L**ere

vms gott du erhörtest sy got du  
wreest genadiy in vnd kebent in  
all ik vndungm **L**obett vnssem  
herre gott vnd an pettet auff seinen  
heiligm perz wam heilig ist vms

**D**ye philistm komen vn; herre gott  
leyertm sich in dauidis lant **D**o  
vnter frayt dauid gott ob er mit in

soht streittm der sprach mit zeuch  
yegh in sinder ombang sy von hinde  
vnd wden du börest den gem dem  
lant yn der puz der puzam so slay  
an sye **A**lso tett dauid vnd er slay  
sy von gabaa vntz pis zu iesai vnd  
ist sein uberschrift ist psalm dauid.

**S**ubilate deo omnis terra  
yugett gott alle erd die  
nett dem herren in freu  
dem **G**ett em in sei  
angesicht in frolochung **V**am wis  
sett der herre der ist gott er hatt vns  
gemacht vnd wnk vns selber mit.

**W**re aber sein uolck vnd schaff  
seiner waid yett ein durch sein psalm  
in bekennuys in sein yzelt in lobem  
perchtiget in **L**obett seinen heiligm  
namen wam suß ist der herre ewick  
lichm ist sein pambertichait vnd  
vntz pis in geslacht vnd geslacht  
sem warhait **D**o dauid sitzent was

mit freid do sprach er zu nathan dem  
prietm siehstu dar ich sitz in einem  
stbonem hauf vnd drey arch gottes  
wontt vnter zigm heuten vnd  
gedacht zu machen ic ein hauf do  
sprach gott darumb dar du mich gedacht

hast zu machen ein hauf vnd ich dar  
kaiten nye yebaußm hab darumb  
wil ich die pauen ein yekenes haus  
eruellichm do macht dauid disn  
psalm vnd ist sein uberschrift psalm

**M**isericordiam et iudicium. **D**auid  
ambertichait vnd ye  
richtt wil ich die herre  
singm **P**sallex wil  
ich vnd wer nemen vn  
vnyemaligtm wey wam du kumest  
zu mir **I**n vnschuld meines herrens

**D**ambertichait vnd ye  
richtt wil ich die herre  
singm **P**sallex wil  
ich vnd wer nemen vn  
vnyemaligtm wey wam du kumest  
zu mir **I**n vnschuld meines herrens

**D**ambertichait vnd ye  
richtt wil ich die herre  
singm **P**sallex wil  
ich vnd wer nemen vn  
vnyemaligtm wey wam du kumest  
zu mir **I**n vnschuld meines herrens

**D**ambertichait vnd ye  
richtt wil ich die herre  
singm **P**sallex wil  
ich vnd wer nemen vn  
vnyemaligtm wey wam du kumest  
zu mir **I**n vnschuld meines herrens

**D**ambertichait vnd ye  
richtt wil ich die herre  
singm **P**sallex wil  
ich vnd wer nemen vn  
vnyemaligtm wey wam du kumest  
zu mir **I**n vnschuld meines herrens

**D**ambertichait vnd ye  
richtt wil ich die herre  
singm **P**sallex wil  
ich vnd wer nemen vn  
vnyemaligtm wey wam du kumest  
zu mir **I**n vnschuld meines herrens

**D**ambertichait vnd ye  
richtt wil ich die herre  
singm **P**sallex wil  
ich vnd wer nemen vn  
vnyemaligtm wey wam du kumest  
zu mir **I**n vnschuld meines herrens

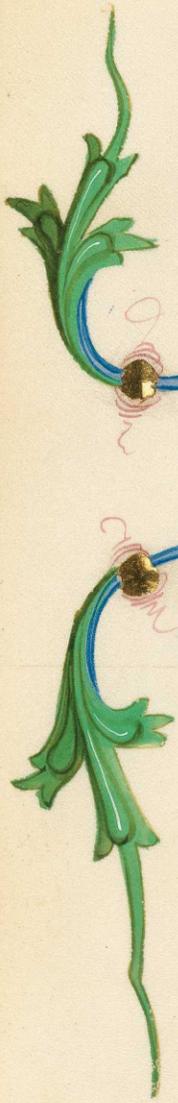
**D**ambertichait vnd ye  
richtt wil ich die herre  
singm **P**sallex wil  
ich vnd wer nemen vn  
vnyemaligtm wey wam du kumest  
zu mir **I**n vnschuld meines herrens

**D**ambertichait vnd ye  
richtt wil ich die herre  
singm **P**sallex wil  
ich vnd wer nemen vn  
vnyemaligtm wey wam du kumest  
zu mir **I**n vnschuld meines herrens

**D**ambertichait vnd ye  
richtt wil ich die herre  
singm **P**sallex wil  
ich vnd wer nemen vn  
vnyemaligtm wey wam du kumest  
zu mir **I**n vnschuld meines herrens

Durch wandert ich in der mitt meines  
hauses. **N**ut für setzt ich für mei  
augen ungerichtetes dmit die do über  
kerung tern die hast ich. **M**itt an  
hing mir ein poss hertz den posslich  
tinden sich naigent von mir erkant  
ich in. **D**en ubelredenden hainlich  
von seinem nachstim den selben acht  
ich. **M**it den hoffertigen augen von  
vnselllichem hertzen mit dem ab ich  
nicht. **W**em augen waren zu den  
getreuen der erden so das sitzen mit  
mir der wandende in ungemalichte  
weg diser hantkracht mir. **N**ut wt  
wohen in der mitt meines Hauses der  
do wurdet die hoffart der do spruch  
ett posslich den der hatt mit gelautet  
in die angesticht meiner augen. **I**n  
der feu verderbt ich all sinder der erde  
so das ich zu store von der stat des herte  
all die do wurdem die posshatt.  
**Do dauid goliath erslug und sein haupt**  
**yn der hant teug do sungen die frau**  
**en saul slug tausent dauid x. tausent**  
**do ward saul dauid weitt und den**  
**andern tag darnach stund saul in**  
**seinem sal und dauid vor im vnbaryst**  
**do stoss er das speer nach im und wolt**  
**in haben erstochen do zoch dauid von**  
**im betrubet und do machit er disim**  
**psalm und ist sein uberschnufft gepet**  
**des armens do im gebolffim ward yn**  
**der angesticht yotes. Domine exaudi.**  
**E**xer erhor mein gepet und  
mein gesachay kum zu die  
**N**icht weidit hm der  
antitz von mir an welche  
tag ich traue naty dem or zu mir. **A**n  
welchem tag ich dich an kuff endliche  
erhor mich. **W**am verzaryen synd

mein tag als der kauch vmd niem  
ge pan sind uerdoxett als ein yrie  
**G**eslaym pin ich als das hew on  
verdoxett hatt mein hertz woan ver  
gessn hab ich zu erem mein prott  
**V**on der stim nemez klug hatt an  
gehantim mein mund meine fleisch  
**G**leich woodem pin ich dem peli  
tan yn der wustung woode pin ich  
als ein nachtreab in seinem nest holl  
**G**ewadett hab ich vmd pin wor  
dem als ein speck ay nuy wnter dem  
dach. **D**en ganzem tag lesterim  
mit mem weitt vmd die mich lob  
ten swun wider mich. **D**en asche  
als das prott ab ich vmd mei kren  
en mischt ich mit waimen. **V**on  
der gestalt des zorns demer vnward  
wann auffhebent hastu verstoffim  
**W**em tag als der schatim habem  
sich genayett vmd ich als das hew  
hab gedoxett. **D**u aber hert pleibest  
erullichim vmd dem gedachtmiss  
in ge slacht vmd geslacht. **D**u  
erstem erparmen wonestu dich uber  
syon woatm die zeit ist kumem  
die zeit ix erparmiss. **W**am beba  
yett habim ik stam demen knechte  
vmd uerdem werden sich erparme  
**U**nd fruchtim werden hert die  
haidim demen namem und all  
kung der erdem dem ex. **W**am  
gestuffett hatt der hert syon und ge  
sehem wirt er in seinem eren. **G**e  
sehen hatt er in das gepet der die  
mitigim vmd hatt nitt versmahet  
ix gepet. **G**eschriben werden dise  
in andern geslacht vmd das uolck  
das do gesthoffett wirt wirt loben  
den hertem. **W**am gesehen hat er



von seiner heiligen hoch der heck von  
himml yn die erd hatt gesehem. **S**o  
das er hoert dye klage seiner yeresette  
vond erlost dye sun der widerbittm.  
**S**o das sy pottschestm in swon den  
namen der heckem vund sein lob nie  
zufalem. **Z**u kumen in dyu dye uolt  
vund dye kuny so das sy dienen dem  
heckem. **E**r antwortet mi in dem  
weg seiner tugent dye klame meiner  
tag kundig mir. **M**itt widerkuff  
mir in dem halckenn tail meiner tag  
in geschlaucht vund geschlaucht demer  
iac. **I**n anueny hastu weck dye erd  
yegreuntuestet vund demer hemitt  
weck sind dye himl. **U**nd als em  
deckt wurstu sy wecken yn vramm  
delc weckem sy du aber der selb pist  
du vund demer iac werden mitt die  
kymen. **D**ye sun demer knecht  
werden wonen in ic vund ic sam  
vortet ewiglich yelantet. **D**auid der  
strait in einer gegen. **D**ye hies gob  
mit den philistin. **D**er weert also lay  
das dauid mid ward vund mocht  
nymmer do kam ein riss aefbydenob  
des spees esm wuy in hundert halb  
wiedung vund wolt dauiden habn  
er slayn. **D**o kam im die hilf abyson  
seiner swester sun vund slay den riss  
zu tod do macht dauid disen psalm  
vund ist sein uberschrift psalm dauid.

**B**enedic anima mea  
Eseyem mein sel dem  
heckem vund alles  
das in mir ist seinem  
heiligen namen. **G**eseyen mein  
sel dem heckem vund vergiß mitt  
aller seiner widergab. **D**er do gena  
dy ist allen demen sunden der do ge

sunt macht allem demem siechtum  
**D**er do eledygt hatt von der ver  
debnuß dem lekeni der dich komet  
in pambertichait vund in pamiug  
**D**er do erfullet in gutem dem te  
gerung verneuet wickt als der ad  
lers dem tuent. **R**und pamberti  
hait der heck vund gerecht allem  
den dye onkerheit leydm. **H**und  
hatt er yethan sein weg moysi den  
kynderm iscabell seinen wilt. **A**  
yn erpamer vund pambertig ist  
der heck landtsmüttig vund grosslich  
pambertig. **M**itt pis eren wikt  
er zukenen noch ewiglich wikt er  
nitt dyen. **M**itt nach vumfem  
sunden hatt er vns ye tan vnd nach  
vumfem porzhaitm hatt er vns mitt  
wideryegelen. **W**ann nach der  
hoch der himll von der erdem hatt  
er yesterckheit sein pambertichait  
uber dye fruchtenden in. **D**ye weck  
leit der auffgamt der sumen von  
dem vnterhandt also weck hatt er  
yemacht vumfem porzhait von vns  
**W**ie erpamet sich der watez der  
kynder also hatt sub erpamet der  
heck uber dye fruchtenden in wan  
er hatt bekant vumfem kante meschait  
**G**edachtig ist er yewesem wann  
staub sei wix mensich als das heu  
sein tag als dye plim des ackers al  
so wickt er plien. **W**ann der yeist  
wikt in im suk yee vnd mitt wickt  
er wissim vund mitt wikt er kenne  
furpas sein stat. **R**er dye pamberti  
chait des heckem ist von eren v  
vntz pis ewiglich uber dye fruchtende  
in. **U**nd sein gerechtikait yn dye  
sun der sun den do halben sein yezewung

**U**nd drey do gedachtyg sy mid  
seiner gepott sy zu tun. **D**er berck in  
himel hatt pekanttet seinen stul und  
sein reich wirt allem menschlichem  
hersthen. **G**eseyent dem herckemall  
sein enygel machtyg der tygentt thund  
sein zu hohem drey stin seiner red. **G**  
eseyent dem herckem all sein tygentt  
sein diener drey do tun seinen willen.  
**G**eseyent dem herckem all seine  
werck an allem steten seiner hersthyg  
geseyen mein sel dem herckem. **D**rem  
war was teureung bei dauidis zeittem  
do ruffte dautid vnn sein herckem  
der sprach. **E**s war von den yabaoniten  
do santt er nach in und sprach was  
sol ich euch tun das ic ye seyent dem er  
gottes do sprachtm sy golde und  
silbers peyer vnn mitt. **B**is vns saulb  
sinn vnn das wie sy kreutztyg d'vns  
hatt wer derkett drey yab er in do sy drey  
werderbtm do regentm drey himell  
vnnnd komen wider gute iar do macht  
dauid d'isim psalm vnn ist sein uberge  
schafft psalm dauid. **B**enedic auia mea.

**G**eseyent mein sell dem  
herckem herck yott mein  
gey wozett pistu steckliche  
**G**ekantnuß von zier  
hastu an yethann ombhullett mit dem  
lietbit alls mit dem yewant. **A**us  
praattenid den himel alls ein wöl du  
kedestest mit wasserem sein obrest. **D**  
er du sezesst drey wolckem dein auff  
steigtm der du wandderst auff den be  
derm der wynt. **D**er du machst  
dem enygel geist vnnnd dein diener  
pynnen des feur. **D**er du gestiffet  
hast drey erd auff ic statyflutt mit  
woret sy genayett von ewen zu ewen

**D**rey abyruunt alls ein yewantt ist  
ic keldandung auff den peigtm woerden  
sten drey wasser. **V**on deiner strafftyg  
woerden sy fliehm von der stin deines  
doners woerden sy sub uorchtm. **A**uff  
steigtm drey pey vnnnd nyder steigtm  
drey uelt an drey stat drey du in hast ge  
stiffet. **S**ymein krauß hastu in ye  
setzt den sy nitt woerden libertretm  
noch woerden nitt widerkeem zu be  
derkem drey erd. **D**er du auß sendest  
drey prum vnn den talh in der mitt der  
pey woerden durch gen drey wasser  
**G**rinthen woerden alle wilde tier  
der arker perten woerden drey wald i  
vren durst. **A**uff in drey uogel der  
himels woerden vohem von der mitt  
der stam woerden sy gebem stin. **E**  
euchtent drey pey von seinem obreste  
von den fruchtym deiner werck wirt  
ye setyt drey erd. **A**uxpnyent her  
kofftm vnnnd kinderem vnnnd wurtz  
den dienst der leut. **U**nd aus furest  
prot von der erdm vnnnd wein escreit  
ett das hertz des menschlichen. **S**o das  
er skolcktm mach das ancklyt in dem  
öl vnnnd prot des menschlichen hertz  
kestatig. **G**eseyent woerden drey holtz  
der uelt vnnnd drey zedepaum des sy  
bansttm welches do er hatt gepflantzet  
do selbst woerden drey specktyg nystem.  
**D**es walcken hauß ist furest hoch pey  
den birgym der stam zuflucht der  
ygel. **G**emacht hatt er den mon in  
der zeit drey sunn hatt erkantt icken  
vntterganck. **G**esetzt hastu drey vnt  
nuß vnnnd woerden ist es nacht in ic  
durch gen alle wilde tier der wald.  
**D**rey welftm der leuen yrimment  
so das sy zuckhen vnnnd suchhen von got

speiß in **E**ntsprossen ist die stamm von  
gesammelt sind sy worden vnd in ie  
pet werden sy geleit. **H**us gen wirt  
der mensch zu seinem werck vnd zu  
seiner würckung vntz bis an den abent  
**W**ie gegrozzt sind deme werck die  
allding in weißheit hastu gemacht  
erfullet ist die erde deme besitzung  
**D**as grozz mer vnd das gar weit  
den herren do selbst sind kriechende  
tier der mit zal ist. **E**ier klammie  
mit den grossen do selbst worden die  
schiff über gen. **O**en selken trachen  
den du hast gepillert zu spottin in  
all peim sy von dir so das du in speiß  
gebest in der zeit. **D**u gebodt in sye  
zu sammenn lesin auff tünd du dem  
hant all werden sy erfullet guttlich  
**S**yn lerent aber du dem antlitz be  
trubert sy werden auff behestu irem  
geist vnd sy vergen vnd in puluer  
werden sy werbert. **S**entt als deme  
geist vnd geschopft werden sy vnd  
verneuen wirstu die gestalt der erden  
**S**ei die erde der herren bis ewil  
lich erkreuet wirt der herre in seinen  
werckin. **D**er do anplaket die erde vñ  
macht sy zitterndt der do an rurett  
die perz vnd sy riechn. **S**ynum  
will ich dem herren in meinem leben  
vnd will psalmen meinem got als  
ich pin. **W**unnlich sei mein gelob  
ich fürbak wird gelust habn zu dem  
herren. **H**bnemem die sumder  
von der erden also das sy mit sem ge  
sagen mein sel dem herren. **D**o dauid  
die archen gotz furt aus dem haus  
obedoms des priestes dar ein er sye  
gefirt hett do oza von gott erslayn  
ward vnd firt sy zu ierusalem mit

grozzet zier yn das haus das er gemacht  
hett do macht er disin psalm vnd  
schickt synge in das haus für die  
archen die stetlich gott loben  
mit disin deien psalm nach emand  
vnd ist verlich psalms uberschrift  
psalm dauid alleluia. Confitemi dno et.

**B**ekenn dem herren vnd  
ruffet an seinem name  
pottschest vnter den  
haidin seine werck. **S**  
yngt in vnd psalmet in vñ kun  
digt all sein wunder. **W**erdet gelob  
in seine heiligen namen erkreuet werd  
das herz den herren sübert. **S**uch  
ett den herren vnd werdet geuestet  
sübert seinen namen stetlich. **S**ei  
gedachtig seiner wunder die er hatt  
gethan seiner zaitin vnd der gericht  
seines mundes. **D**er samen abraha  
sem knecht die künner iacob sem er  
weltem. **S**ie ist vñs herzog mal  
ler erden sem gericht. **G**edachtig ist  
er gewesen ewillich seiner zeuchnis  
seines worttes das er gepotn hatt in  
tausent geslecht. **D**as er hatt ge  
schribt zu abraham vnd mit ard  
zu ysaac. **V**nd setzt das iacobem  
zu einem gepot vnd isabel zu einer  
ewigen zeuchnis. **S**prechent  
die wil ich gebn die erde abraham  
die sturk meines erbes. **D**osy wann  
kürzer zal vnd gar wenig ic in gesind  
vnd sy durch zugun von geslecht  
in geslecht vnd von dem keuch zu  
einem andern uolt. **N**icht ließ er  
in schaden einen menschen von zuch  
tigt vñs sye die künig. **M**itt rurett  
an mein cristen vnd in meinen psalme  
mitt possbattet. **V**nd rufft dem huyge

auff drey erd vnd alle vestigung des  
protes zu fluy er **S**ie in sant erime  
man in eme knecht wer kaufft ward io  
zeph **I**n wasser die müttigheit  
sye sem fluy eym uberyny sem sell  
wontz pis do kam sein wort **D**az ye  
lof des herren enzunt in der kuny  
sant vnd lost in der furest der uolck  
vnd lieh in **I**n setzt er zu einem  
herren semes hauses vnd eme furest  
aller semer besitzung **S**o daz er leut  
sem furest als sich selbem vn sem  
alden fluyhait leut **U**nd ein yug  
iskabel in egypten vnd iacob was  
ein parrman yn der erdem cham **U**  
nd sem uolck meret er grozlichen  
vnd in vestent er uer sem vint  
**H**er herz werket er so daz sy sem  
uolck hant vnd teten vultalich in  
sem knecht **E**r sant moysen seme  
knecht aaron den er erwelt **I**n sye  
setzt er drey wort seme zaubem vn  
seme wunder in der erdem cham  
**U**insternis sant er vn macht vif  
vnd mitt macht er ir sem rede  
**H**er wasser werket er in platt vn  
verderbt ir wif **H**us frukt ir erd  
froten vn den vndresten hantlichen  
kamen ir kuny **E**r sprach vn es  
kamen hundes fluy vn wantem  
in allen iren enden **U**nd setzt ir  
reyen em hayl vnd em perrnender  
feur in ir erden vnd fluy ir wem  
gartem vnd ir weydenamnyarte  
vnd zu mischett das holtz ir kraif  
**E**r sprach vnd es kamen bewist  
kerten vnd kete der mitt was zal  
**U**nd alles her ir erdem sy frasse  
vnd as alle frucht ir erd **U**nd  
er fluy all ir erst gepurd vn ir erdem

drey erstling all ir arbeit **U**nd frukt  
sy aus mit silber vnd mit gold vnd  
mit was in irem geslachten ein  
schender **E**r freiet ward egypte  
lant in ir volkmenhait vnd  
auff sy saz ir uordit **H**us prutt er  
ein volck in ir bestuerung vnd  
feur so daz er in leucht bei der nacht  
**S**ye paten vnd es kamen kunys  
uogel vnd des himls protes setyt  
er sye **E**r zu raif den stam vnd  
wasser fluy hin ynynt in d treute  
flut **W**ann yedachtig was er seme  
heilign worttes daz er hett zu abra  
ham seme kynd **U**nd aus frukt  
er sem uolck vnd sem erueltem in  
freiden **U**nd gab in drey reich der  
haden vnd drey arbeit der uolck  
besagen sy **S**o daz sy behutten sei  
yeredtungen vnd sem ee fruchen  
*Von der archen gottes psalm dauid alla.*

**C**onfitemini duo quoz bonus  
kennet dem herren man  
er ist gut wann pis ewel  
lichen ist sem parrman  
thait **W**er wirt reden den gwalt  
des herren horent wirt er machen  
all sein lob **S**aly sind drey do behut  
tem daz yeredt vnd tun yeredt  
thait zu allem zeittem **S**edenck  
vms her in der behaylichait dem  
es uolck besuch vns in deme hailfame  
**Z**u sehen in der gutthait demer  
erueltem zu freuen in freiden dem  
es geslachtenes so daz du gelobt wer  
dest mit demem erbe **G**esundigt  
hab wir mit vnsen vatten vnrecht  
haben wir ye thait posshait hab wir  
begangem **U**nsere wate in egypten  
mitt wer namen demer wunder sy mitt

waen gedachtig der menig demer paum  
hertziger **U**nd sy raiten in auf  
steigent in das mer das rot mer  
**U**nd er macht sy haill durch sein  
en namen so das er etund macht sein  
gewalt **U**nd er ge pot dem rotin  
mer vmd gedreuentt ward er vnd  
hin ficut er sye in der abyruindt alls  
yn der wustung **U**nd macht sy  
haill aus der hazeniden hant vnd  
erlost sy von der hant des vmdtz  
**U**nd das wasser bedeckit dye  
kreibemiden sye vmer aus in uker  
plaid nicht **U**nd sy gelaubten  
seinem wortin vnd lobin sein lob  
**A**nd lichen teten sy vnd verzusse  
seiner werck vmd mit hieltin sye  
seinen ratt **U**nd sy beyertem  
beyegung in der wustung vnd ver  
sichten gott in den vnwassern **U**  
nd er gab in ic pett vnd santt seti  
gung in ic sell **U**nd sy raiten  
moysen vnd den puyen aaron den  
heiligin des herken **H**uff yetha  
ward dye erd vmd verstand datba  
vmd bedeckit uber dye samung aaro  
**U**nd feur entpant in ic von  
yelaubigin samung der flammen  
verpant dye sinder **V**nd ein  
fals macht sy zu oreb vnd an  
pett sein pil **U**nd vermandt  
sein exe in ein yleichmuss eines kalbs  
ezendt hem **G**ottes sy verzussen  
der sy hail bett gemacht der do yooz  
ze dinc hatt yethan zu egyptem  
wunderlich in der erdem tham vn  
wachtlich in dem roten mer **U**nd  
er sprach so das er sy zu stott ob mit  
moyses sein erueler war yestanden  
in der zu prechung in seiner angesicht

**S**o das er hin fertt seinen vorn das  
er sy icht verderbit vnd fur nicht  
hettin sy dye pegelichin erden **M**it  
yelauben sy seinem wort vmd in yre  
gezeltin mirmekeln sy mit erhörtin  
sy dye stin vmsers herken **U**nd  
sein hant erhob er uber sy so das er sy  
zu streuet in der wustung **S**o das  
er auch hin wuff icken samen yn dye  
haiden vmd zu streuet sy in dye reich  
**U**nd sy haben an zu peten beelube  
yor vmd azen dye oppfer des toden  
**U**nd sy raiten in yn icken vvin  
dem vmd in yn ward gemeret der  
val **U**nd sinees stund vnd flebit  
vnd auffhoet der slay **U**nd ye  
achtet ward in das in yerechtichait  
in yestacht vmd yestacht pis ewid  
lichin **U**nd sy raiten in zu den  
wassern der videragung vnd ge  
mit ward moyses durch sy vmd  
sy kreubtin seinem yeist **U**nd  
er vnterschied in seinem lebsin mit  
verderbtin sy dye haidin dye in ge  
sagett der herket **U**nd gemischt  
wurdm sy vnter dye haidin vnd  
kennt icken werck vnd dientem ic  
aptyotter pil vmd zu ergekung  
ward in das **U**nd sy oppertin  
ic sin vnd ic tochter den teuffelin  
**U**nd verzussen vnstullidigs plut  
das plut ic sin vmd ic tochter dye  
sye heberlytt hettin den aptyottern  
thanaam **U**nd verderbt werd  
dye erd in pluttuergieffung vn ward  
vermalytt in icken werckin vnd yn  
icken newfunden vnkeuschtem sye  
**U**nd erzucnett ward in ykin der  
herk in sein uolt vnd sein erb macht  
er grausam **U**nd yn dye bent d

haidem yab er sye vnnid dye sye hazzu  
dye heischtim in **U**nd ir vnnit be  
yruken sye **S**y aber ez zickntn in  
yn seinem ratt vnnid gedienmütigt  
zwickdem sy in iren possbaitm **U**nd  
sabe wann sy wurden betrubett vnnid  
hört ir ye pett **U**nd gedachtig was  
er seiner geseuchnis vnnid ye karv yn  
nach der menig seiner paarmberzichait  
**U**nd er yab sy in paarmberzichait  
yn der augesicht aller dye sye heitm  
yeuanyim **H**aill mach vns heik vns  
yott vnd sam vns aus den haidm  
**S**o dar wir bekennen demen heilign  
namen vnnid scolorim in demen lob  
**G**eseyent sei der heik yott israhels  
von enen vntz pis zu enen vnd sprech  
alles uolch ez geschick ez geschick **Vor**  
**der Archem yottes psalm dauid alleluia.**  
**C**onfitemini domino quoniam bonus  
**B**ekennett dem heiken wan  
er ist gutt vnnid vnnid  
wiltlichim ist sein paarm  
berzichait **S**prech  
nun dye edlost sein von dem heiken  
dye er exlost hatt aus der hant des  
vnnidz aus den keichen hatt er sy ye  
sammet **U**on der sinnen aufgalt  
vntz pis an den vntteryanick von  
norden vnnid von dem mere **U**er  
yeyangim haben sy in der vntsinny  
yn den vn wazern den wey der vnnid  
nung der stat habim sy mit findem  
**H**unget vnd durstend ab nam  
ir sell in yn **U**nd zu dem heiken  
sichem sy wann sy wurden betrubett  
vnd aus iren notherledigt er sy **U**  
nd aus firt er sy in den keichen wey  
so dar ymgen yn dye stat der vnnid  
**B**ekennen dem heiken sein paarmberz

ichait vnnid sein wunder den mensche  
kynderim **U**ann ye seigt hatt er  
dye leien sel vnnid dye hungryen sell  
hatt er ye seigt guttes **S**izent vnd  
vnnid vnnid in dem sibatim des  
todes yeyangim in petthait von meise  
**U**ann ez zicknet habim sy dye yelos  
yottes vnnid den ratt des hochstn ha  
lenn sy ye zickett **U**nd gedienmütigt  
ward in arbait ir betz vnnid sich vnnid  
den sy noch vnnid was der do hulf  
**U**nd zu dem heiken sichem sye  
do sy wurden betrubett vnd aus iren  
notherledigt er sy **U**nd aus firt  
er sy von der vnnid vnnid vnnid  
sibatim des todes vnd vnnid pant zu  
ye **B**ekennen de paarmberzi  
chait vnnid seine wunder den mensche  
kynderim **U**ann zu syngim hatt er  
dye eysseren pfortim vnd dye eysserey  
kuff hatt er zu pfortim **A**npfang  
en hatt er sy von dem vnnid der possbait  
wann durtch ir vnnid vnnid vnnid  
dem sy yeyndert **A**lle speis vnnid  
yranett ir sel vnnid zu nebenim sy  
zu der pfortim des todes **U**nd zu  
dem heiken sichem do sy wurden  
betrubett vnnid aus iren notherledigt  
er sy **S**ein wort santt er  
vnnid machit sy yefunt vnnid erledigt  
sy von iren vnnid vnnid **B**ekennen  
dem heiken sein paarmberzichait von  
seiner wunder den menschen kynderim  
**U**nd opfferim werden sy dar auff  
des lobes vnnid pottschestim werden  
sy sein wert in scolorim **O**ye do  
absteyen dar mer in siffen machent  
wert in vil wazern **O**ye sellen  
habim yefent dye wert des heiken  
vnnid seine wunder yn der teuff

Er sprach vnd der geist des ha-  
gels stund vnd erhalm wurdem  
sem flutt. **A**uff steigim sy pis an de  
hymill vnd absteigim sy pis zu der  
abgründ ic seln pozen faulenden soch  
tem. **G**eweyett wurdem sy vnd  
betrubett wurdem sye alls ein treut  
ner vnd alle weisheit ward geskerre  
**U**nd zu dem storkem sy do sye  
wurdem betrubett vnd aus vren  
noten aus furt er sye. **U**nd sem von  
yewiter setzt er in em woeter von flutt  
swigim. **U**nd so wurden sye man  
sy swigim vnd aus furt er sy an das  
rofer tkes willim. **G**elien dem  
herkem sem parmbertzubait vnd  
ferne wunden den menschen kinden  
**U**nd hobem wunden sy in vn  
der gelaubim sambungim vnd  
auff dem maister stul der alden wer  
dem sy in lobim. **D**ve fluten setzt  
er in em wüstung vnd dve außfluge  
der wazer vn den duist. **K**ritbit  
pere ed in em salzung von der poz  
hant der woneinden in vn. **D**ve  
wüstung setzt er in emem see der  
wazer vnd dve erd an wazer in  
emem außgammth der wazer. **U**  
nd setzt do him dve hungim von  
so stelim dve stat der wonig. **U**  
nd saten acker vnd pflanzten wem  
gartim vnd machim frucht der  
gepurd. **U**nd er gesentt in vn  
so wurdem gar sere gemerett vnd  
ic wies das mynertt er nitbt. **U**  
nd wemig wurdem ic vnd wurde  
yemit von der betrubal der pozen vn  
der smerzen. **A**us hegossim ward  
krieg auff dve furstm vnd ic mach  
er sye in dem vntrey vn mit in demey

**U**nd er halff dem armen von der  
armitt vnd setzt alle dve sthaff dve  
gesymd. **S**ehen wurdem dve rechte  
vnd wurdem sich freuen vnd alle  
pozzhant wirt ver stopffim icken midt  
**W**elcher ist weis vnd behuttet das  
vnd vernimmert dve parnung des  
herkem. **D**auid sah ein gesicht in dem  
geist von cristo ihesu vntsem herre  
vnd von der uberwindung des teuffls  
vnd macht disim psalm von sener  
heilim vntend vnd von dem reich  
der haiden vnd sein uberschrift ist  
psalm dauid gepet vmb den gesym  
**B**eratum vor meit deus  
Exalt ist mein hertz got  
beratt ist mein hertz sig  
en wil ich vnd wil  
harpffim in meinen freuden. **S**ee  
auff niem harppf vnd niem psalter  
auff wil ich sten in der fer. **G**elien  
will ich die vn den uolckem herre  
vnd will die harppffim yn den hant  
**U**nd groß ist tiber dve himl sem  
parmbertzubait vnd vntz pis an  
dve wolsthen dem warhant. **E**r  
haben wirt tiber dve himl yott vnd  
uber alle erd dem ere so daz erlost werde  
dem liebem. **V**all mach in demer  
rechten hant vnd er hor mit yott  
hant in sener heilim gekedt. **E**ro  
locken wurd ich vnd tailn den raub  
vnd das tal der gezeld wil ich messen  
**W**em ist galaad vnd niem ist ma  
nasses vnd eskann ist enphabung  
memes hauptes. **L**uda ist mein ki  
ny moab exerner hant meiner hoff  
nig. **I**ndumea wil ich aus kede  
mein geschuch dve außlendigem  
symd mein freunt. **W**er furt mich



him yn dye yemauret sort woer firt mich  
him zu ydumea **G**ewislich du yott  
der ons hatt vertriben vmd mit wst  
du aus zieben yott in vmsen kreffe  
**S**ib ons hilff von der be trubsalung  
wann eit ist des menschlichen hault  
**I**n yott woerd wir tun tuentt vn  
er wortet zu nichte wer furen vms vemit  
Do saul sein tochter wolt geben dauide  
do sprach er Ich wil in sye geben zu  
seinem onsalen das er werd von den  
haiden er slayn vnd enpot in. der  
kuny bedarf mit mozenyab seiner  
tochter nur woarn hundert kesnerdyg  
von den philistyn das tet er darumb  
das in dye haiden er slayn do zoch  
dauid mit seinen mannen yei attaro  
vmd sluy do ij hundert philistyn  
zu tod vmd snaid in ab dye zayel  
vnd pracht dye sauln vnd nam sein  
tochter do macht dauid disyn psalm  
von der vntreuen sauls weiffayentt  
von iuda der mit cristo wurd ezern  
vnd wurd in verratyn vnd ist sein  
uberyschrifft psalm des fluchs dauid.

**G**eus laudem meam ne  
Ott meynes lobs mit v  
frey wann der mund  
des sunders vmd der  
mund des walsibim ist uber mich auf  
gethan **G**eredt habim sy wider  
mich in walscherzungen vnd mit de  
gefossin des hazzes haben sy mich ob  
geben vmd haben mich aus gesta  
gem vmb sust **D**arumb so das sy  
mich lieb hetim affterlostn sy von  
mir ich aber pett **A**nd sy setztem  
wider mich pozes vmb gutes vmd  
hastim fik mein liebhabim **S**er  
uber in den sinder vmd der teuffste

zu seiner rechten hant **W**ann er  
geurtailt wirt aus gee er vertimett  
vmd sein gepett woerd in in ein sündt  
**E**rdem sein tay flain vmd sein  
sistumb nem ein amider **W**erden sei  
sin waisyn vmd sein hauffrau em  
wittib **Z**weiffelitt werden hnge  
firt seine bymder vmd pettelh vn  
woerden aus geworffm aus vne wo  
nyem **S**euorsch der wutberim  
mer all sem hab vmd freind zu lben  
sein arhait **N**it sei in ein helfer  
hoch inemantt sey der sich eparim  
seiner waisyn **W**erden sein sin in  
ein verderbnis in emen gestblacht  
werd vertillyett sein nam **I**nen  
gedachtmiss wider thum dye pozzhat  
seines vatterb yn der angesicht der  
herkem vnd dye sündt seiner mit  
woerd mit vertillyett **W**ider den  
herkem sy woerden sterlich so das  
er zu stor von der erdem ix gedacht  
miss darumb das er mit gedacht hat  
palmberzichait zu tuu **U**nd hat  
geachtett den armen menschen vnd  
den pettel vmd den keuigim des  
herzems zu tottm **U**nd lieb hat  
er gehabt den fluch vmd in kum  
er vmd mit woelt er den seyn vn  
geuerkett woerd er von in **U**nd  
angethan hatt er den fluch als ein  
gevantt vnd ein wazzer in sem vn  
nerhait vmd als ein oll in sem ge  
pam **W**erd er in als ein gevantt  
mit dem er wirt bedacht vnd als  
ein sinix mit der er stetlich wirt ye  
yurt **D**as sei ix weid dye wo mir  
affterlostn bei dem herkem vnd dye  
itel speechen wider mein sel **U**nd  
du herw thu mit mir durch demen

namen wann just ist dein pambenzi  
katt **E**rlös mich wann ellend  
wund arm pin ich wund mein hertz ist  
betrubet in mir **H**ilff der schatt so  
er sich naigett pin ich abgenummen vn  
pin aus geslagin alle dye herstbreche  
**S**iech synnd worden meue sine  
von vastin wund mein fleisch ist ver  
wamdt durch daz oll **U**nd ich  
pin ein lesterung worden ienen sy  
haben mich wund weyten ich haup  
**H**ilff mir gott herc meiner mach  
mich hail nach deiner pambenzi  
katt **U**nd wissenn sy werden  
wann dem hant ist daz wund du  
herc hast sy yemadett **F**lichtem  
werden sy wund du wirst gesenn  
dye ersten in mich dye werden zu  
schanden aber dem luecht wirt er  
freuet **H**u yethan werden sy  
dye mir uelsprechin mit schant  
wund umbhult werden sy sam mit  
zwuacher watt mit iren ständen  
**G**ekennen wil ich dem herren yar  
wil in meinem mund wund vnder mitt  
maniger wil ich in lobem **D**er  
do per gestanden ist zu der rechtin  
seitun dez armen so daz er hail nicht  
von den achtendem mein sel **D**o saul  
er slayn ward do kuffteyt dauid  
gott ob er solt ziehem vnderit mey  
stat gen israhel do sprach gott zeuch  
auff gen ebron wund pleib alldo  
pis dem weintt vnderen do selbest  
machtt dauid disim psalm weisaget  
von der hmluact vnters herren  
Ihesu cristi wund ist sein ueryschrift  
psalm dauid weisaget Ihesu xpo.  
Dixit dominus domino meo sede  
a dextris meis **D**onet pona inimicos



**G**eprobenn hatt der herc  
zu meinem herren sitz zu  
meyer rechtin hant  
**W**itz pis ich ysetz  
mein weintt zu einem schant  
meyer fuß **D**er kutt demer kafft  
wirt senden der herc von syon  
zu beschn yn der mitt demer  
weintt **W**it die wirt daz  
aneyenny an dem tag dem  
tugent in dem schein der  
heilgem vor lucfern aus dem  
pauch hab ich dich yperet  
**G**esproen hatt der herc  
wund mitt wirt in daz yereuem  
du pist ein priester ewicklich  
nach der ordnung melchisedech  
**D**er herc zu demer rechtin  
hant hatt zu probe in dem tag  
seines zorns dye künig  
**R**ichtin wirt er in den hant  
er fullet wirt er den val  
zusammie quasthen wirt er  
manyer haup in der erdem  
**H**us dem pach an dem  
weg wirt er trincken darumb  
wrt er erbekem daz haup  
**D**auid strait yn emer  
yegent mit den philistin dye  
hieß apbes donym do was  
geslagin alles uolke von  
israhel do stund dauid yegh  
den weintten wund .iij. man  
mit im Ieskaam wund Eleazar  
vnd Joab dye vier slayn dye  
weintt ein ganz herc mit  
grossim playn vnd got nicht  
an dem tag in iren hemden  
yroz hail so das sye dye  
yefloden warr wider fertin  
wund er slayn dye weint yar  
do machtt dauid disim psalm  
vnd ist sein ueryschrift psalm  
des lobes **C**onfitebor tibi domine in **D**auid



**G**ekennen wil ich die herc  
von yantzen meinem beten  
yn dem katt wund yn  
d' samung d' yerehtem

**G**roß synd dye werlt des herren  
aus gesuchet in all seinem willm. **B**e  
lantnuß vnd großmächtig loblichaitt  
ist sein werlt vnd sein gerechtichaitt  
pleibett von ewen zu ewen. **G**edacht  
nuß hatt er gemacht seiner wunder der  
pauertzig vnd der erparmentt hie  
speis hatt er gegeben den fruchtenden  
in **G**edachtig wirt er ewlich sein  
gezeuclnuß dye krafft seiner werlt  
wirt er pottschestm seinem uolck.  
**S**o das er in heb das erbe der haiden  
werlt seiner bentt ist warhaitt vnd  
gericht. **G**etren sind all sein gepot  
besteyget von ewen zu ewen. **E**r  
lozung hatt gesant der herre seinem  
uolck gepotem hatt er ewlichem  
sein gezeuclnuß. **R**eilig vn uorcht  
sam ist sein nam anfannit. **O**weiss  
hatt ist dye uorcht vnsers **O**herre  
**G**ute vernemung ist all den dye sy  
thun sein lobung pleibett von ewen pis  
Disen psalm macht **Aggeus**, zu ewen  
vnd **Zacharias** vnd do er soaget  
lubm von dauden sprach do hiez in  
Ieromus zu den amiden setzem vn  
ist sein uberschrift gesamelt **Aggeus**  
vnd **Zacharie**. **Beatus uir qui timet**  
**S**chly ist der man der do  
fruchtett den herren in seine  
gepotm beyerett er yar uil  
**M**achtig in der erdem  
wirt sein samem das geslacht der  
gerechtm wirt geseyent. **E**r  
vnd reichum in seinem haus vnd  
sein gerechtichaitt pleibett von ewen  
zu ewen. **S**ntsprassm ist in d'omst  
nuß ein liebt den gerechtm d'parn  
herzig vnd der erparmer vnd d'gerecht  
**D**er wunnlich mensch der sich

erparmet vnd leibett vnd schilt  
sein red in dem gericht wann ewel  
lichen wirt er mit p'weyett. **I**n  
wiger gedachtnuß wirt er gerecht  
von p'zer houng wirt er sich mit fruchte  
**B**erant ist sein hertz zu hoffm in  
den herren. **G**reuestentt ist sein hertz  
mit wirt er p'weyett vntz pis er ver  
sinahett sein demt. **Z**u stuet hat  
er vnd gegeben den armen sein ge  
rechtichaitt pleibett von ewen zu ewe  
sein horn wirt erhabm in eren. **O**  
er sinder wirt sehen das vn zurenen  
mit seinem zenden wirt er greunsm  
vnd wirt swindem dye p'gerung  
der sinder wirt ver derbm. **So das**  
**uolck von israhell** uber das **vott mer**  
**kan gezoym** do macht moyses den  
kinder ein lob dar aus macht dauid  
dysen psalm vnd ist sein uberschrift  
psalm dauid gesamelt moysi  
**L**audate pueri dominum.  
**O**bet ic kumder den her  
ren lobett den namen  
des herren. **E**r der  
nam des herren geseyent von dem  
nun vntz pis ewlich. **O**n der  
summen auffyammelt vntz pis an den  
vnttergammelt ist loblichm der name  
des herren. **N**och uber all haidm  
ist der herre vnd uber dye himl sein  
ere. **S**er ist alls vns herre goet der  
do in hoch woneit vnd frehett die  
muy in himel vnd vn der erdem.  
**S**er waltent den elleniden von  
der erdem vnd aus dem lott auff  
kuchent den armen. **S**o das er  
in setz mit den fruestm mit de frueste  
fernes uolck. **O**er do wonent macht  
den vnschupen in dem haus ein



ein frolich miter der hymden. Do da  
uid fuert dye archem gottes aus dem  
haus Obcedom tjem ierusalem do hat  
er wor gemacht dym psalm vnd heit  
in geleent dye singer vnd dye weil  
man dye archem trug sungn sy dym  
psalm vnd ye nach sechs tein opff  
er ein ochssim vnd ein schaff vnd  
einem wider vnd dauid slug auff  
eynem portawff oyl vnd eman vnd  
asaph vnd sechsum auff kott vnd  
auff harsuffim vnd ist sein iiberystkrift  
psalm lob dauidis. In exitu israhel de.

**I**n der aus fuert israhels  
von egypten das haus  
iacobs von dem barbausch  
en uolt. **W**orden ist d  
iudenlant sein heiligung israhel sein  
gewalt. **D**as mere sate das vnd  
floch der iordan word ye kett zu kuf  
Dye pezy secolctim alle dye wider  
vnd dye huf alle dye lemmer der  
schaff. **V**on dem antlitz des heere  
ye weyett ist dye erd von dem antlitz  
des gottes iacobs. **D**er do werket  
hatt den stam yn dye see der was  
vnd dye stam yerull yn wasser peun  
**N**itt vns heere nitt vns sumder  
demem namen gib ere. **H**er dem  
pambezuhait vnd dem warhait  
das ichit etzweem spreiben dye haide  
wo ist ic gott. **H**er der heere in h  
niel alles das er wolt das hatt er ye  
than. **D**ye apytotter der haider  
silber vnd gold. **W**erck der menschen  
hent. **M**und habim sy vnd werden  
nitt reden auym habim sy vnd  
woerden nitt seben. **O**ren habim  
sy vnd woerden nitt horn nasloch  
habim sy vnd werden nitt kretzen

**K**ent habim sy vnd woerden nitt  
gryffim fuß habim sy vnd werden  
nitt waidern nitt schreien werden  
sy in icem keli. **G**leich werden in  
dye sy machim vnd all dye do hoffn  
yn sy. **D**as haus israhel hatt ye  
hofft in den heeren ic helfer vnd  
ic bestremer ist er. **D**as haus aa  
ron hatt ye hofft in den heeren  
vnd ic bestremer ist er. **D**ye do  
fruchtin den heeren dye haben ye  
hofft in den heeren ic helfer vnd  
ic bestremer ist er. **D**er heere ist vn  
ser gedachtig gewesen vnd hatt  
vns gesehent. **G**esehent hat er  
dem haus israhel gesehent hat er  
dem haus aarons. **G**esehent hat  
er allem dye do fruchtin den heeren  
den. **S**claynen vnd den grossen. **Z**u  
yeb. **G**ott uber euch uber euch yn  
uber eue frunder. **G**esehent seit  
ic von dem heeren der do gemacht  
hatt himl vnd erd aber dye erd hatt  
er gegeben den menschenfrunden  
den himel der himel. **D**e heere. **N**  
itt heere dye totu lobim duth nothall  
dye do ab steynn in dye hell. **S**und  
wir dye do lebem gesehent dem he  
eren von dym nun vntz pis ewilich.

**A**mmou ester sin des dauidis stieff  
pei absolons swester dye hieß thamar  
vnd nam ic den mayttum darnaich  
uber ij iar hatt absolon all sein frunder  
zu haus vnd yn der wirtschafft slug  
er ammon zu tod do kamen mare dau  
den all sein sin wain erslagim do kauf  
er sein gwantt vnd all kutter mit in  
vnd wamitt. **O**ber ein wenig weil ka  
men dye andern wider harn. **V**n amon  
was allam erslagim do macht dauid

40  
dism psalm vnd ist sein uberschrift  
psalm klug dauidis Dilexi quoniam.

**L**ieb hab ich gehabit wann  
der herre wirt erhört die  
stim meines petes **V**an  
genaygt hatt er mir sein

ore vnd in meinem tagen wil ich  
in an küffen **U**mbgeben habem  
mich die wetagen des todes vnd  
der hell verdecknis funden habe mich

**B**etrübung vnd smerzen hab  
ich funden vnd den namen des her  
ren hab ich angerufft **O** herre los

mein sel paumbertziger herre vnd ge  
recht vnd vns gott wirt erpai  
men **B**ehütent die klawmen der  
herre gedienungit pin ich vn erlost

hatt er mich **R**ere mein sel in der  
ku wann der herre hatt die gülich  
te tan **V**ann erlost hatt mein sell

won dem tod meine augen von den  
zabem mein fuff von dem wal **B**e  
hagim wird ich dem herren in de  
reich der lebentigen **D**auid macht

dism psalm vnd wann er wolt em  
opfer tier opfern auff den alter der  
gantz enzündim opfer so sprach er de  
psalm vnd ist sein uberschrift psalm  
dauid zu dem opfer. **E**xedidi ppter qd

**U**rsch das ich gelauet han  
hab ich gessprochen aber  
ich ward gedienungit  
yar sere **G**esprochen

hab ich in meiner libertettung alle  
mensch ist lüner **W**ar worder yebe  
ich dem herren vnd alles das er mir  
hatt gegeben **O** en selb des hailes

wird ich nemen vnd den namem  
des herren wird ich an küffen **E**i  
yelub wil ich yeldem dem herren

vor all seinem uold teur ist yn der  
angesicht des herren der tod seiner  
heiligen **O** herre wann ich pin dem  
knecht ich dem knecht vnd en sin

deiner maid **Z**u küffen hastu mei  
pant dir wil ich heiligen das opfer  
tier des lobes vnd den namen des  
herren wil ich an küffen **M**ein

yelub wil ich lauffen dem herren yn  
der angesicht alle seines uolds in  
dem fruchzeld des hauses des herren  
yn deiner mitt ierusalem **D**en psalm

macht dauid der yemam wenn ern  
verliche ichtz wolt opfern das er  
spruch dism psalm vnd ist sein ubere  
schrift psalm lob dauidis. **L**audate dm

**B**ebet den herren alle ye  
schlecht lobet den herre  
**W**ann gesehent hat  
er über vns sein paumbertz

ichait vnd die warhait des herren  
pleybet ewiglichem **D**auid bett gesun  
dett vnmeeem herren do santt er yn

gad den pphetim der gab im von dreie  
plagim ein lue das must eyen dunt  
weder hungur iar sibne oder drem mo  
nadt sollent in dye weint arbtim od

drem iar sterben in seinem lant do  
lyes ezum sterben do der sterb auff  
hött do macht dauid dism psalm vn  
ist sein uberschrift psalm dauid **E**e

**C**onfitemi dno quoniam  
kennet dem herren man  
er ist gut wann pis e  
wiltlichim ist sein paum

bertichait **N**un spruch iskabell  
wann er ist wann pis ewilichem  
ist sein paumbertzichait **S**prech  
nun das haus aaron wann pis ewil

lichen ist sein paumbertzichait **S**

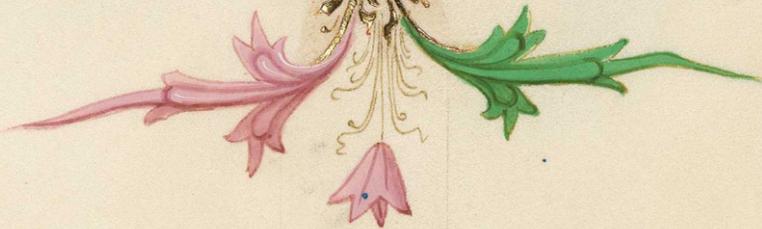
prechen nun dye do fürchtim den bee-  
kenn wann pis ewiglich ist sein pa-  
berzichaitt. **A**us der bekubsal hab  
ich geuffert zu dem beekem vnd  
erhöhet hatt er mich yn der weitt der  
beek. **S**yn helfer ist mir der beek  
mitt wil ich fürchtim was mir tut  
der menssch. **D**er beek ist mir ein  
helfer vnd versnaben wil ich all  
meu renitt. **G**utt ist zu getraue  
yn den beekem wann zu getrauen  
in den menschen. **G**utt ist zu  
hoffim in den beeken wann zu hof-  
fen yn dye fürst. **A**ll hayden  
habmi mich umbnyet vnd in  
dem namen des beekem yerochem  
hab ich mich an in. **W**ann umb-  
nyet habmi sy mich alle dye py-  
nem vnd synd erzünt als das  
feur yn den dornen vnd in dem  
namen des beekem yerochem hab ich  
mich an in. **H**n geuohtim pin  
ich vnd umbgetert so das ich viel  
vnd der beek hatt mich empfangen.  
**M**ein sterck vnd mein lob ist  
der beek vnd wödm ist er mir zu  
emem haill. **D**ye stim der sclooth  
uny vnd des hailes yn den yezete  
der gerechtim. **D**ye recht hant  
des beekem hatt mich erhabim dye  
recht hant des beekem hatt yetau-  
tygent. **M**itt sterckem wud ich su-  
der lebem vnd kündym wil ich dye  
werck wunser beekem. **R**estigett  
festigett hatt mich der beek vnd  
dem tod hatt er mich mitt yegelen.  
**G**utt mir auff dye pfortim der  
yerechtichaitt vnd em yegangim  
in sye bekennen wil ich dem beeken.  
**D**as ist dye pfort der beeken dye

yerechtim worden yen das em. **G**e-  
kennen wil ich dir wann er hört  
hastu mich vnd in hailung pistu  
wödm mir. **D**en stam den do  
wüffim dye paven der selb ist wor-  
dent zu emem windstam. **D**on  
dem ist das wödm vnd wünder-  
lich ist das wödm in wunsern auge.  
**D**as ist der tag den yemacht hat  
der beek sclooth wir vnd freuen  
uns an in. **O** herre haill mach mich  
o herre wol geluch ye segent sey  
der do künstly ist in dem namem  
des beekem. **A**mid yesegett  
hab wir euch von dem haup des  
beekem yott herre ist uns erstmen.  
**S**erett emem hochzeitlichem  
tag yn der dult wntz pis zu dem  
horn des alters. **D**em gott pistu  
vnd bekennen wil ich dir mein got  
pistu vnd hoben wil ich dich. **G**e-  
kennen wil ich dir wann er hört  
hastu mich vnd in hail wödem  
pistu mir. **B**ekennett dem beeken  
wann er ist gutt wann pis ewiglich  
en ist sein paembertichaitt. **Dauid**  
macht disim psalm den künndem  
ysabel wann sy yegangim wurden  
als es geschach zu Babilon das sy  
mit disim psalm vnd mit disem ye-  
per soltu stören zu gott vmb ir  
erlösung vnd ist alles mir ayim  
psalm pis zu dem psalm. **Ad domi-**  
**num cum tribularet clamauit et exau-**  
vnd ist sein uberschrift psalm klug  
dauidis vmb dye geuentlich iselb.  
**B**eatu in modatu in via.  
Aliq synd dye wungerai-  
lyttim an dem wey dye  
do wann dem yn der ee.



des herren. **S**ülig sind die do uorste  
en sein geseuchnis in gantzen herze  
suchen sy in. **W**ann nit die do  
wurden pozzhait in seinem reym  
haben gewandert. **G**epotm hastu  
gar seze zu behütten dem gepot. **G**e  
laitt werden mein weg zu behütten  
dem gerechtigung. **D**ann wird ich  
nit schanden yn all deine wann ich  
sy über stait. **B**ecken wil ich  
die yn der laittung des herzens dar  
an das ich gelernt han die vortail  
deiner gerechtichait. **D**ein gerecht  
igung wil ich behütten nit über all  
wer lass mich. **I**n dem der unger  
strafft seinem weg in behütting  
deiner red. **I**n gantzen meinem  
herzen hab ich gesuchet dich nit  
vertreib mich von deinem gepot  
in meinem herzen hab ich werpott  
mein gelos so das ich nicht sinde die  
Gesehent pistu herre lein mich der  
gerechtigung. **I**n meine leben hab  
ich aus gekündigt alle gericht deiner  
münds. **I**n dem woeg deiner ge  
zeugung hab ich lust gehabt als in  
allem reichumem. **I**n deinem  
gepotm wil ich mich üben yn wil  
merken dein weg. **I**n deinen ge  
rechtigungen wil ich yedermaltem  
nit wil ich verjessen aller deni rede.  
**W**ertribue seruo tuo uiu  
der gib demen knecht  
erquilt mich ond be  
hütten wil ich all dein  
red. **G**ib auff mein augen ond  
mercken wil ich die wunder  
deiner ee. **I**n gesymid pin ich auf  
der erden nit verpicy mich von  
deinen gepotm. **B**eyerit hatt mei

44  
sell zu peyren deiner gerechtigung  
zu allen zeitten. **G**estrafft hastu  
die hoffertigen werflucht synd die  
sich naigen von deinem gepotm.  
**H**eb auff von mir lesterung ond  
smaichait wann dem geseuchnis  
hab ich gesuchet. **W**ann auch die  
fürsten sassen wond wider mich so  
redn sye aber dein knecht übt sich  
yn deinen gerechtigungen. **W**an  
auch dem geseuchnis ist mein ge  
denkung wond mein kait dem ge  
rechtigung. **H**nyehangem ist an  
dem strich mein sel erquilt mit  
nach deinem wort. **D**en weg hab  
ich gepott schestert wond erhoit hast  
du mich lein mich dem gerechtichait.  
**D**en weg deiner gerechtichait  
an weis mich wond geübet wird  
ich in deinen wundern. **G**estaffm  
hatt mein sel von verdrossenbait  
bestatig mich in deinen worte. **D**en  
weg der pozzhait ab weg von mir yn  
aus deiner ee erpam dich mer. **D**en  
weg der warbait hab ich erwelt  
deiner gericht hab ich nit verjessen.  
**H**nyehangem hab ich deinen ge  
seuchnisse herre nit mach mich zu  
sthanden. **D**en weg deiner gepot  
hab ich gelauffen wann du geweret  
hast mein herze. **L**eyem pone mi  
de ee setz mir herre den  
weg deiner gerechtichait  
wond aus wil ich sye  
stetlich sin. **G**ib  
mir vernemung wond uorwissen wil  
ich dem ee wond behütten wil ich sye  
von gantzen meinem herzen. **E**yn  
für mich in dem steig deiner gepot  
wann ich wolt in. **D**ay dem herze



yn dem gezeuchnuß wmd nitt in zeit  
tuchait **A** b fere mein augen das  
ich sehen erlichait in demem weg  
erquilt mich **S** er demen knecht  
dem gelof in demer uochtt **A** b  
haw mein laster des ich pin verwenet  
wam dem geucht sind wunnlich  
lich **S** ich beyerett hab ich dem ge  
pott in demer gleichait erquilt mich  
**U** md auff mich kum dem paem  
bertichait her dem baill nach demer  
gelof **U** md antwurtten wil ich  
dye mich lesteren das wort wam  
gehofft hab ich in dem red **U** md  
nitt heb auff von meinem mund das  
wort der warhait stetlich wam  
in dem geucht hab ich stetlich gehof  
fet **U** md behutten wil ich dem  
stetlich pis ewichlich wam woren  
zu enen **V** md geramert hab  
ich in der weit wam dem gepot  
hab ich gesuchet **U** md gekedt  
hab ich von demem gezeuchnuß  
yn der angesicht der kuny von nitt  
ward ich zu stamden **U** md ge  
dacht hab ich in demen gepotem  
dye dich lieb haben gehabt **U** md  
erhaben hab ich mein hent zu demer  
gepott dye ich lieb hab gehabt von  
uhen wmd ich mich in demen gepote.  
**M**emor esto uerbi tui.  
**I**ß gedachtig demes wor  
tes demer knecht in dem  
du mich hoffnung hast  
gegeben **O** ve selb hatt mich ge  
trostet in memer dyemutichait  
wam dem gelof hatt mich erquiltet  
**O** ve hoffertig teten pozzlich ich  
all aber von demer ee ich mit naigte  
**G** edachtig pin ich gewesen dem

geucht wmd getrostet hastu mich  
**A** b nemung hilt mich durch dye  
sunder werlassend dem ee **S** ing  
ende wam mir dem gerechtichait  
an der statt memer piltgeremung  
**G** edachtig was ich in der nacht der  
es namens her wmd bebitt hab ich  
dem ee **O** ve ist worden mir wam  
dem gerechtigung hab ich gesuchet  
**W** ein taill her gesprochen hab ich  
zu bebitt dem ee **G** eflehet hab  
ich dem anttaz in gantzen memem  
herzen erpam dich mein nach der  
em gelof **G** etrachtet hab ich mei  
weg wmd gefert hab ich mein fuß  
yn dem gezeuchnuß **S** erant pin  
ich wmd nitt pin ich kerkert so das  
ich bebitt dem gepot **O** ve strich  
der sinder habem mich wmd punden  
wmd demer ee hab ich nitt vergest  
**Z** u mitter nacht stund ich auff  
zu bekennen dir uber dye wort dem  
gerechtichait **T** ailhaft pin ich  
wordem aller fruchtendem dich  
wmd der bebittenden dem gepot  
**D** emer paembertichait her ist  
wol alle er dem gerechtichait lern mich.  
**G**onitatem feasti cum  
itichait hastu getan mit  
demem knecht her nach  
demem wort **G** utti  
chait wmd zucht wmd kunst lern  
mich wam demen gepotem hab  
ich gelauket **S** e ich ward gedie  
mutigt hab ich werlassin darumb hab  
ich dem gelof bebittet **G** utt pistu  
wmd in demer gut lern mich dem  
gerechtichait **S** emerett ist uber  
mich dye pozzhait der hoffertig  
ich aber in gantzen memem herzen

45  
wilt er wischen dein gepott. **G**eden-  
nett alle ein milch ist ic bezich aber  
dem ee. han betrachtet. **G**utt ist mir  
woam gedienütiget so das ich leim  
dein gerechtichait. **G**utt ist mir die  
ee. demes mündes über tausent golde  
vond silbers. **D**ein heutt bezich habn  
mich gemacht. gib mir vernemung  
so das ich lein dein gepott. **O**ve dich  
fürchtm die werden mich sehen. **V**n  
werden erseuet woam in dem wot  
hab ich auff gehoffet. **E**rkant hab  
ich bezich woam gleichait symd dein  
gericht vmd in deiner warhait hast  
du mich gedienütiget. **W**erd dein  
pambertichait so das sy trost mich  
nach demen gelofz demen knecht.

**K**ümen mir dein pambertichait vnd  
ich leb woam dein ee. ist mein gedacht  
niß. **G**estennet werden die hof-  
fertigen woam ongerechtichait habn  
sy porhait in mich getan ich aber  
ubett mich in demen gepoten. **G**e-  
fertz werden mir die fürchtendem  
dich vmd die erkant habem dein  
gezeuchniß. **W**erd mein hertz onye  
mailitt in demen gerechtichaitm  
so das ich nicht zu schandem werd.

*Deficit in salutari tuo anima mea*  
**G**efwunden hatt mei sell  
nach demen haill vnd  
in dem wort hab ich  
auff gehoffet. **H**ye  
nimen haben mein augn in dem ge-  
lofz sprechent woen wirstu trosten  
mich. **W**ann werden pm ich alle  
ein weinpulij in dem kerff dem ge-  
rechtichait hab ich nitt vergessen.  
**W**ie uil symd der tag demes knech-  
tes woam du thun wirst von den

ächtemden mich geucht. **O**ve poze  
santten mir mer aber nichtt als dem  
ee. **A**ll dein gepott symd warhait  
die pozen haben mich geiget bilff  
mir. **I**ll nabennt haben sy mich  
verzeit auff der erdem ich aber ver-  
ließ nitt dem gepott. **N**ach deiner  
pambertichait erquich vnd behutten  
woill ich die gezeuchniß demes  
mündes. **S**willichem bezich pleket  
dem wort in dem himl. **I**ngest  
lacht vnd gestlacht dem warhait  
gezeuchniß hastu die eed vnd sy  
pleket. **I**n demen ordnung behatze  
die tag woam alle dmal die diene  
**E**s war dam dein ee. mein ge-  
dachtniß gewesen den lecht war  
ich vergangen in meiner diemütichait  
**S**willichem verziß ich nitt dem  
gerechtichait woam in yn hastu  
mich erquich. **D**ein pm ich haill  
mach mich woam dein gerechtichait  
hab ich aus gesuchet. **M**em haben  
gepott die sinder so das sy mich nitt  
verdeutem dem gezeuchniß hab ich  
vernimm. **A**ller verpenyung  
hab ich endt gesem dem gepott  
trax prait. **E**ruomodo dilexi lege.

**W**ie lieb hab ich gehabt  
bezich dem ee. den ganze  
tag ist sye mein gedacht  
niß. **U**ber mein vrent  
hastu mich gemacht klyg dem gepot  
woam erwillichm ist es mir. **V**ber  
all leint mich hab ich vernimm  
woam dein gezeuchniß ist mein ge-  
denken. **U**ber die alden hab ich ver-  
nimm wann dem gepott hab ich  
aus gesuchet. **O**n allem meinem  
pozen weg verpot ich meinen füssm

so das ich lebitt deme wort **A**on  
deinem gericht hab ich mit genai  
rett wann du hast dye ee gesetzt mir  
**W**ie süß sind meine günen dem  
gelos über das homig meinem mund  
**A**on dem gepot hab ich ver  
nummen darumb hab ich gehazet  
allem weg der pozzheit **E**in lügen  
meinen füssen ist dem wort vndem  
liebit meinen stein **G**esworn  
hab ich vnd gesetzt zu behalten dye  
gericht deiner gerechtichait **G**e  
widerit pin ich über al heix erquickt  
mich nach demem wort **D**u wil  
lym meines mündes mach genam  
heix vnd dem gericht lein mich  
**I**n meinen henden ist mein sel  
stetlich vnd dem ee hab ich mit  
vergessen **G**eluyt haben mir dye  
sünder strick vnd von demem ge  
potm ick ich nicht **Z**u er hab  
ich gewonnen dem zeuchnis  
erwicklich wann frolockung mei  
es hertzens sind fre **V**aiye mein  
heix zu tin dem gerechtichait e  
wicklich durch dye wideryab  
**I**niquos odio habuet.  
**D**e pozen hab ich in haf  
gehabt vnd dem ee  
hab ich lieb gehabt **M**  
ein helfer vnd mein enphaber pistu  
vnd deme wort hab ich auff gehoffet  
**V**aiyett euch von mir ic pozen  
vnd durch wil ich dye gepotes mei  
es gottes **E**in phach mich nach  
demem gelos so lebe ich vñ mit mach  
mich zu stamdem von mein per  
tunye **H**uff mir vnd hail wird  
ich vnd gedent wil ich stetlich  
yn demem gerechtichait **V**er

sinabett hastu all hindiebemiden von  
deinem gerechtichait wann von  
gericht ist ic gedamit **V**erke  
kandt hastu geachtett all sünders  
erden darumb hab ich lieb gehabt dei  
zeuchnis **D**urch stich mit dem  
worten mein fleisch wann von  
deinem vortailn hab ich dich geuorcht  
**G**etan hab ich gericht vnd ge  
rechtichait mit gib mich den dye  
ualstlich besayent mich **E**in phach  
mein wort zu gutt vnd mit besaye  
mich dye hoffertig vñ walstlichen  
**M**eine augen haben ab genumen  
in dem hail vnd in das gelos dem  
gerechtichait **A**hu mit demem  
knecht nach deiner pambertichait  
vnd dem gerechtichait lein mich  
**D**ein knecht pin ich gib mir ver  
nemung so das ich weiß dem zeuch  
nis **Z**eitt zu tin heix haben zu  
stort dem ee **D**arumb hab ich lieb  
gehabt dem gepot über das yold  
vnd über den edlm stam topasion  
**D**arumb zu allem demem gepote  
ward ich gelaittet allen pozen weg  
hab ich gehazet **M**irabilia testimonia  
vñder sind dem zeuch  
nis darumb hatt fre  
getroset mein sell  
**D**ie erleuny deiner  
red hatt erleuchtett vnd gibt ver  
nemung den klaynen **H**uffge  
than hab ich meinen mund vnd hab  
zu gezogen den yeist wann deiner  
gepot ich begerit **S**ieh in mich vñ  
erparn dich mein nach dem vortail  
der liebhabenden demem namem  
**M**ein teit laitt nach demem gelos  
vnd mit heixt mein all vngerechtichait



**E**rlöf mich von der falschen besay-  
 ung der leutt so das ich behaltt deme  
 gepott. **D**em anplichit erleucht über  
 demen knecht vnd lern mich dein  
 gerechtichait. **H**usmannich des  
 wazzers aus furten mein augen vnd  
 mit behuttim sy dem. **G**erecht pist  
 du herr vnd gerecht ist dein gericht.  
**G**epott hastu dem gezeuchnuß  
 vnd dein warhait gar sere. **S**in-  
 denthatt mich gemacht dem hazz  
 vnd verzeßim habem mein vemit  
 demer wort. **R**errey ist dem ge-  
 losß sterlich vnd dem knecht hat  
 lieb das gehabt. **S**on huyelmy  
 pm ich vnd em wessmacher demer  
 gerechtichait hab ich mit verzeßim.  
**D**ein gerechtichait ist gerechtichait  
 ewillich vnd dem ee warhait.  
**G**etribsal vnd angst haben mich  
 fundem vnd dem gepott ist mein  
 gedächtniß. **G**leichait synd gezeu-  
 ung pis ewillichem vernemung gib  
 mir vnd so leb ich. **C**lamau in-  
**G**eschrien hab ich myantz  
 en meinem herzen erbor  
 mich herr dem gerechtich-  
 gung vord ich suchen.  
**G**eschrien hab ich zu dir vn hall  
 mach mich so das ich behutt dem ge-  
 pott. **H**irchumem hab ich in seit  
 tyung vnd yestherem vnd in  
 demer wort hab ich über geboffet.  
**H**irchumen sind mein augen zu dir sei  
 so das ich gedächit demer gelosß.  
**M**ein stim hor nach demer pambertzi-  
 chait herr vnd nach demem gericht  
 erquilt mich. **Z**u yenebentt haben  
 die mich han geachtett der pozzhait  
 aber von demer ee synd sy verr wöden

**N**aben pistu herr vnd all dem weg  
 warhait. **O**n anyeny hab ich erlatt  
 von demem gezeuchnuß vnd pis  
 ewillichem hastu sy gestiffett. **S**ieh  
 mein diemutichait vnd ledig mich  
 vnd demer ee hab ich mit verzeßim.  
**V**ertail mein gericht vnd erlöf  
 mich durch dein gelosß erquilt mich.  
**V**er ist das hail von den sunden  
 vnd dem gerechtichait habem sy  
 nitt gesuchett. **U**il synd dem par-  
 herichait herr nach demer pambertzi-  
 chait erquilt mich. **V**il synd der  
 die mich achtm vnd betriben von  
 demem gezeuchnuß hab ich mich  
 nicht yenayett. **G**esehen hab ich dy  
 uberkerer vnd hab gesochett vnd  
 dein gelosß habim sy nitt behuttett.  
**S**ieh vnd dem gepott hab ich lieb  
 gehabt herr yn demer pambertzi-  
 chait erquilt mich. **A**nsamlich demer  
 wort ist warhait ewillichem synd  
 alle gericht demer gerechtichait. **E**  
**P**incipes psecuti sunt me.  
**D**ie furstim vnd mich ha-  
 ben mich geachtett vnd  
 von demem wortem hat  
 sich yeuorditt mein hertz. **H**erren  
 vnd ich mich über dem gelosß recht  
 als der do hatt vil raub. **D**ie pozz-  
 hait in hazz hab ich gehabt vn hab  
 sy ver vnmenschett aber die ee hab ich  
 lieb gehabt. **S**iben stund an dem  
 tag hab ich die lob gesprochm über  
 die gericht demer gerechtichait. **H**  
 rides vil ist den liephabenden dein  
 ee vnd nitt ist in eyerung. **G**e-  
 pyten hab ich demes hailes herr von  
 dem gepott hab ich lieb gehabt. **G**e-  
 huttet hatt mein sell dem gezeu-  
 gung



vond hatt sy lieb yehabt yroßlich  
**G**ehalden han ich dem gepott vnd  
dem yezuchnuß wann all rhei wey  
sonnd in demer angesicht **Z**u ne  
hen mein fleben in dem angesicht her  
nach demem yeloff gib mir weennung  
**A**nyee mein woerung in dem an  
gesicht nach demem yeloff ledy mich  
**R**ickpnyng woerem mein lebni  
das lob wann du mich lernen wickst  
dem yerechtichait **R**unden wikt  
mein zungym dem yeloff wann all  
dem gepott hab ich erwelt **W**erd  
dem bant so das sye haill mich wan  
dem gepott hab ich erwelt **G**eyert  
hab ich deines hailes herx vnd dem  
er ist mein yedachtunys **L**eb mei  
sel vnd lobim wikt sy dich vnd  
dem yericht helffim woerem mir  
**G**eizert hab ich als ein schaff das  
do verloren ist such demen kriebt  
wann dem gepott hab ich mit yegess  
do dauid aus mas den tempel salo  
monis do setzt er in ein boch so das  
man mußt gen auff xv. staff vnd den  
tempel vnd macht xv. staff vnz  
liber staff einen psalm vnd wann  
er in den tempel wolt gen so sprach er  
auff verlicher staff enem psalm vn  
ist ic ubergschafft psalm dauid ye  
sant der xv. staffen **A**d dmi cu  
u dem herkem sicut ich  
do ich was betrubet vnd  
ic erhott mich **H**ere  
er loß mein sel von pozen  
lebim vnd von walsther zungym  
**W**az wikt die yegem oder was  
wikt die zu yelagt zu der walsthem  
zungym **O**ve yeloff des machti  
gem sonnd scharff mit der wustenden

folu **W**er mir wann mein ellend  
ist verlemmet ye woerett hab ich mit  
den woenenden in dem tunkeln sere  
ellent ist yewesim mein sel **W**itt  
den dre do hatten den fied was ich  
fiedsam wann ich in di redt wimb  
sust an wachten sy mich **Psalm der  
anndern staffen** **L**euau oculos meos.

**G**ehabem hab ich meine  
augim in die perz von  
danne kam mir hilff  
**M**ein hilff von dem  
herkem der do hatt yemacht binull  
vnd erde **W**itt wikt er yeben in  
pleibung demen fuß noch stoffem  
wikt er der do behuttet dem **S**ebt  
mit wikt er stoffim noch entsteffet  
der do huttet ykabels **D**er herx be  
huttet dich der herx ist dem besthem  
ung auff demer rechtten bant  
uach den tag wikt mit premen die  
sinne dich noch der moht per der  
nacht **D**er herx behuttet dich vor  
allem ubell behuttet wikt der herke  
dem sel **D**er herx wikt behuttim  
demem enyantls vnd demen auff  
gant von dem nun vntz per ewit  
lichim **Psalm der drittem staffen**

**L**etatus sum in his q  
ffreuet im ich in den  
dye mir sind ye saytt  
in das hauf der heren  
werd wir gen **S**tende wann vms  
fuß in demem heufem ierusalem  
**I**erusalem dye do gepauett wikt  
als ein statt der tarlunf in im selben  
**W**ann do selbst sonnd hm auff ye  
stym die yelagt die yelagt  
des herkem dye yezuchnuß ykabels  
zu bechennen den namen vnses herx

Wann do selbst sind geseßin dye stul  
in dem gericht dye stul auff dem haus  
dauidis. **P**itett dye zu dem feid sind  
ierusalem vnd ueberflüsslich den lieb  
habernden dich. **H**eid wiet in dem  
kraft vnd ueberflüssigheit des feids  
in dem thuen. **O**uch mein prind  
vnd durch mein nachstun redt ich  
feid von dir. **O**uch das haus vnd  
seibheit gottes hab ich gesuchet guttes  
die. **Psalm der vierden staffeln.** Ad te

**A**leuau oculos meos qui habi-  
tatio tua habet in caelis. **S**ich als dye  
augen der knecht in den bennden ir  
herren. **A**ls dye augen der diern  
yn den bennden ir frauen also sind  
vnsere augen zu vnsere herren gott  
vntz wir er sich erparmet vns. **E**  
rparmet dich vnsere herren erparmet dich  
vnsere vnsere wil sey wir erfüllet vns  
suebung. **W**ann vil ist vnsere sell  
erfüllet lasters den reibem vnd  
vnsere suebung den bostertigen. **Psalm**

**der fünfften staffeln.** **N**isi quia dñs  
vnsere vnsere herren was  
in vns sprech nun iska-  
bell nure vnsere herren  
was in vns. **O** die  
leutt erstunden in vns leicht lebentig  
bettem sy verstanden in vns. **O**  
ie gynn er zundt in vns das wazze  
leicht bett vnsere vns. **O**ek  
pach durch zoch vnsere sell leicht  
durch zogn bett vnsere sel em on-  
teylich wazze. **G**eseyentt sei der  
herren der nitt gegeben hatt vns yn  
dye geuendnuß ir zende. **U**nsere  
sel als em speilmyß ist erlost von dem

steul der iager. **O**ek steul ist du trett  
tett vnd wir sem erledigt. **U**nsere  
hilff in dem namen des herren der  
do hatt gemacht himel vnd erde.

**Psalm der sechsten staffeln.** **Q**uid dicit

**D**ixit dñs deo getrauen in den her-  
ren alle der pey syon  
nitt vordenn sy perueyet  
ewillichem dye do wone

in ierusalem. **P**er sy sind in irem ob-  
vny vnd der herren ist in dem vnb-  
vny seines uolks von dem nun vntz  
wir ewillichem. **W**ann nitt vntz  
lassin der herren dye kuttin der sind  
auff dem loß der gerechtten so das  
icht aus reitem dye gerechtten zu  
der poßhait ir bentt. **W**oll thu bre-  
den guten vnd den gerechtten des  
herrens. **O**ve nachenden aber yn  
dye vnsere vntz zu furen d  
herren mit den vnsere dye poßhait  
feid vntz iscabell. **Psalm der viij. staffeln.**

**B**enedicendo dñs capti-  
uendit der herren dye ge-  
uendnuß syon vntz  
sei wir alle dye getroste

**W**ann ist erfüllet vnsere vntz  
der freuden vnd vnsere zung yn  
skolokung. **O**enn wiet man sprech  
em yn den haiden getroste hatt  
der herren zu thun in yn. **G**e troste  
hatt der herren zu thun in vns vntz  
sei wir vnsere freuentt. **U**erlere herren  
vnsere geuendnuß alle der pach in  
dem sudnythem wynt. **O**ve do saen  
in zabeim in skolokung sye stnerde  
**G**endt yntz sy vnd vnsere vntz  
iken samen. **R**umet vntz sy kumen  
mit skolokung trayet ir yntz. **Psalm**  
**der viij. staffeln.** **N**isi dñs edificauit

**W**ie der heere pan das hauß  
vmb suß habem sy ye ac  
baitt dye es do pauen  
wie der heere bitt der statt  
vmb suß wachheit er der ic bittet

**U**nnütz ist vns vor dem liecht auf  
zu sten stet auff darnach vord ic  
gestuzett dye do ezenn das prott des  
smertzens **W**ann er gibet seinem  
leben den schlaff sebt das er des hee  
rem sin son frucht des paukes **A**lls  
dye gestoss in der hant des mach  
tym als dye sin der außgeslayne  
**S**aly ist der man der sein beye  
kung erfüllet aus in nitt wirt er  
zu scharnden so er zu reden wirt  
seinem wemdem in der pfortem.

**Psalm der neunten staffli.**  
*Beati omnes qui timet.*

**S**aly synd all dye do  
frucht den heeren dye  
do warden in seinen wegen **W**ann  
dye arbeit demer bentt wirtu  
ezem saly nitt vord wot die  
sem **D**em haußfraw überfluzt  
lich habent als ein weinstolt vnde  
seitem demer haußes **D**em sin  
als dye schussling der ollpawm in  
dem vombing demer tisch **S**ebt  
also wirt geseyent der mensch der  
do frucht den heeren **G**esey  
die der heere aus von das du siebst  
dye witen ierusalem all dye tag dem  
es lebens **U**nd siebst dye sin  
demer sin feid über israhel **Psalm**  
**der zehenden staffli.** *Depe expugna.*

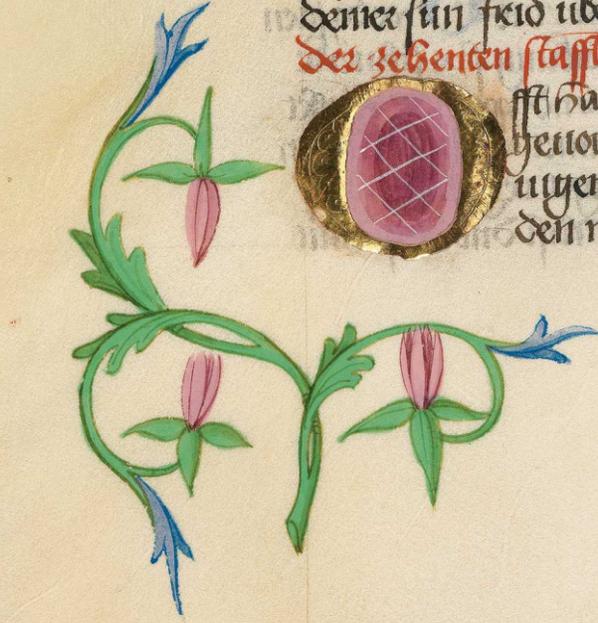
**D**ie haben sy mich auß  
heuohten von meiner  
uyentt doch mit gestha  
den mochten sye nite.

**A**uff meinem kilt haben geschnitt  
dye sinder wer lenyett haben sy ic porz  
baitt **D**er yerecht heere wirt zu  
stneidenn dye halß der sinder die  
stbandenn sy mid sy warden vnd  
yekt zu kilt all dye do habem  
yebaitt von **A**lls das hem der  
daber sy warden das do ver doret  
e wam man es aus pfüdet **U**on  
dem sem hant mitt er fullet der do  
stneidett vord sem stoss dye dy  
yabem zu sammem flaubett **U**nd  
mitt sprachen dye do fruchtym  
der segen des heeren über euch ge  
segen haben wir euch in dem namen  
des heeren **Psalm der xi staffli.**

**Psalmus clamaui ad.**

**D**on der tieff hab ich ge  
schrien zu dir heere heere  
erbor mein stim **W**er  
den deine oren wernemitt yn dye  
stim meiner flebe **I**st das du dye  
postbaitt beheldest heere heere wer mag  
dich auffgehaltem **W**ann per  
die ist genadichaitt vord durch dei  
ee hab ich dich auffgehaltem heere  
**A**uffgehaltem hatt sich memsell  
in seinem wort gehoffett hatt mein  
sel yn den heeren **U**on der mette  
hüt pis an dye nachtt wirt hoffim  
israhel in den heeren **W**ann per  
dem heeren ist parmbertzichaitt vn  
pei im wolkumene erlozung **U**nd  
er wirt erlozem israhel aus allen  
fernem porzaittem **Psalm der xij**  
**staffli.** *Domine non est exaltati.*

**E**ri nitt ist gehobett mei  
hertz noch nitt synd ex  
habem meine augem  
**N**och nitt gewandert



hab ich in den grozzen noch in den  
wundern über mich **O** b ich mitt  
gedienitlichem empfinden fund  
erhabem hab ich mein sell **A** lls er  
entrentes bynd ist auff sein mit  
allso ist dye widexgab in meiner sel  
offen wirt iscabell in den becke  
von disem nun vntz pis ewillichm.

**psalm der xiii staffeln. Memento do:**

**O** demuth beke dauid vñ  
all seiner sentsmütichait  
**A** lls er gesworn hatt  
dem becken yelubhatt  
er yelobett dem gott iacob **O** hibern  
yee yn das yezelt meines hauses ob  
ich auff stein in das pett mein streu  
ung **O** b ich yeb slaff meinen auge  
vñd meinen auygknen slaffumy  
**U** nd kastung niemem slaffem  
vntz pis ich vñnd ein statt dem  
becken yezelt dem gott iacob **S** eht  
dise boett wie zu bekleben fu  
den hab wie sy in den welde ermeld  
**S** yn gen werd wie in sein yezelt  
an petten werd wie an der stat do  
gestanden habim sein fuß **S** tee  
auff beke in dem kü du vñd dye  
aue demer heilyung **O** ein priest  
woerdem angethan nyerechtichait  
vñd dem heilyem frolockem **O**  
uich dauidem demnem knecht mitt  
abter dye yestalt deines tristes **G**e  
sworen hatt der beke dauiden dyenar  
hait vñd mitt wirt in das becke  
yem von der freucht deines pauchs  
woil ich setzem auff demen stul **I** st  
daz dem sun bebüttem mein yezelt  
niß dye ich sy leen **U** nd sein sun  
pis ewillich woerdem sitzen auff sei  
nen stul **W** am der beke hatt er

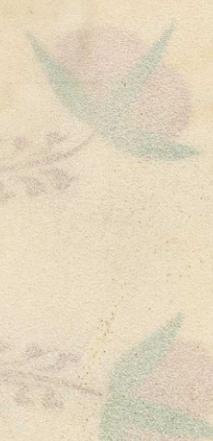
welt syon erwelt hatt er sy in zu ein  
woonung **O** as ist mein kü von ewe  
zu ewem woam er welt hab ich sye  
**I** x wittke yesehentt will ich segen  
ik aenten wil ich setym mit den  
proum **A** x priestek wil ich an tun  
des hayles vñd ik heilyem werde  
freuem sich in frolockung **O** hñ  
wil ich furen daz horn dauidis pekait  
tem will ich ein luten memem teist

**psalm der xiiii staffeln. Ete quam bonum et qua**

**S** eht wie gut vñd wie  
wunnlich ist zu wo  
nem die pender in ayri  
**A** lls dye salb auf dem  
haupt dye do abgeflossen ist yn den  
part den part aaron **O** ye do  
abgeflossin ist in den sarim seines  
yemannes als der tar der peyes  
hermon der do abgezogen ist in de  
pey syon **W** am do selbst hatt ye  
noten der beke den seym vñd das  
leben vntz pis ewillich **psalm der**

**xv staffeln. Ete nunc benedite dno**

**S** eht nun yesehentt den  
hecken all knecht des  
becken **O** ye do stem  
yn dem hauf des becken  
yn den yezeldem des hauses vnser  
yottes **I** n den nechten ebelett  
eue bentt yn dye heilykait vñd ye  
seyentt dem becken **S** eseyen die  
aus syon der beke der do bat yemicht  
himel vñd erde **D** isom psalm macht  
dauid den vnglaubigen hayden wan  
sy sich beketen vñd sich bestneidem  
hessim daz sy sprechen in den tempel.



hab ich in den grozzem noch in den  
wundern über mich **O** b ich mit  
gedienitlichem empfinden fund  
erbarem hab ich mein sel **A** lls er  
entrentes komd ist auff sein mit  
also ist dye wideryab in meiner sel  
offen wirt israhell in den becke  
von disem nun vntz pis ewillichim.

**psalm der xij staffel.** **O** memento do:

**O** demuth herre dauid vñ  
all seiner senfftmutigkait  
**A** lls er yestron hatt  
dem herren gelubhatt

er gelobet dem gott iacob **O** b ihm  
yee vñ das yezelt meines haußes ob  
ich auff stey in das nett mein streu  
ung **O** b ich yeb schlaff meinen arye  
wund meinen auyphaen schlaffung

**U** nd kastung niemem schlaffem  
vntz pis ich wunde ein statt dem  
herren yezelt dem gott iacob **O** e  
hitt dye hoert wie zu beibleben fu

denn hab wie sy in den welde ermeld

**O** vñ gen werd wie in sein yezelt  
an petten werd wie an der stat do

gestanden habms sein fuß **S** tee  
auff herre in dem kü du vñ dye

arab demer heilyung **O** em priest  
werdem an yethan in yezelt triffait

wund dem heilygm frolockem **O**  
uch dauidem dem herren knecht mit

abter dye yestalt deines reiffes **G**e  
sworen hatt der herre dauiden dye nar

hait wund mit wirt in das betrie  
gem von der freucht deines pauchs

wil ich setzen auff demen stul **I** st  
das dein sun bebüttem mein yezelt

niss dye ich sy len **U** nd sein sun  
pis ewillich werdem sitzen auff sei

neu stul **W** am der herre hatt er

welt syon er welt hatt er sy in zu ein  
wöndung **O** as ist mein kü von ewe

zu ewem wam er welt hab ich sye

**I** k wittbe yesehent will ich segen  
ik armen wil ich setym mit den

protm **A** k priestex wil ich an tim  
des hayles wund ik heilyem werde

freuem sich in frolockung **O** b im  
wil ich fiken das hoen dauidis pekait

tem will ich ein litem memem teist

**S** ein reimt wil ich keltaidem mit  
sthamiden aber uber in wirt aus

plien mein heilykait **psalm der xij**  
**staffel.** **E** te quam bonum et qua

**S** eht wie gut wund wie  
winnlich ist zu wo

nem dye preder in ayri  
**A** lls dye salb auff den

haupt dye do abgeflossen ist vñ den  
part den part aarons **O** ve do

abgeflossen ist in den sarim seines  
yemantides als der tan der peyges

hermon der do abgezogen ist in de  
pey syon **W** am do selbst hatt ye

poten der herre den segem vñ das  
leben vntz pis ewillich **psalm der**  
**xv staffel.** **E** te mit benedite dno

**S** eht min yesehent den  
herren all knecht des

herren **O** ve do stem  
vñ dem hauß des herren

vñ den yezelt dem des haußes vnser  
gottes **I** n den netzten erbeht

eue kent vñ dye heilykait vñ ye  
seyent dem herren **G** esyen die

aus syon der herre der do hat genicht  
himel vñ erde **D** isem psalm macht

dauid den vnylaubigen hayden wam  
sy sich beketen vñ sich bestneidem

hessim das sy sprechen in den tempel.

49  
starckh künig **D** von dem künig d  
amoxen **U**nd sy den künig von  
basan **U**nd alle reich der chanaan  
**U**nd gegeben hatt er ir erd zu erbe  
**Z**u erb israhel seinem knecht  
**W**ann yn vnns diemittichait was  
er gedachtig vnns **U**nd erlost  
vns von vnnsen vrenten **D**er do  
yibit speis allem fleisch **G**edenket  
gott des himels **G**edenket dem he  
ren der heeren **W**ann pis ewiglich  
ist sein parrberzichait. **D**isen psalm  
sungen die künig von israhel do sy  
erlost wurden von der yenenknecht babyl.  
**S**up flumina babilonis:  
**V**ff den wasseru babilo  
nis do selbst sagen wir  
vnd wanntem do wir  
gedachtig dem syon **I**n dye wey  
den ic mitt hing wir vnns' oye  
**D**er do selbst fragen sy vns der  
wort der gesung dye vns yenanze  
fürten **U**nd dye vns hin fürten  
synget vns den gesamlich von den  
gesamlich der heeren in einer freunde  
erden **O** bich weyest dein ierusalem  
in ein weyessambait werd gegeben  
mein rechte hant **I**n hant mein  
zünig an meinem yvnen ob ich nit  
gedenck dem **O** bich nit für setz  
ierusalem in dem anfanch mein' freu  
den **G**edenck heer der sin edom  
an dem tag ierusalem **D**er do sprech  
sin zu nichte werdet zu nichte werdet  
vntz pis an dye yvntueft in ir **D**er  
tochter babilonis düstlig salig ist der dir  
widerybit dem wideryab dye du vns  
wider hast ygebe **S**alig ist d' do belcet  
vnd ybt seine künig zu dem stam

**D**ye philistin layen zu eynen zeittem  
vor zerblehem do sprach dauid **O** we  
pruyet mir des wazzers aus dem parr  
zerblehem der do ist an der yfortim das  
ich temck do zünig dye kün man hm  
vnd parrtem vnns do wolt er sein mit  
temckem vnd opffert das gott do  
macht er disen psalm vnd ist sein  
uberyschafft psalm dauid. **C**onfitebor ti.  
**G**edenken wil ich dir heer  
in yamitzen meinem bette  
wann yheort hastu alle  
wort meines mundes  
**I**n der angesicht der emyl wil  
ich dir psallken an petten wil ich zu  
demem heilym tempel vnd wil  
bekennen demem namen **A** ber der  
parrberzichait vnd dem warhait  
wann yeykoret hastu dye uberall  
demem heilym namen **I**n irliche  
tag ich dich an kuff erbor mich mere  
wirstu in meiner sel tugent **G**eden  
ken dir all künig der erden wann  
yheort haben sy alle wort meines  
mundes **U**nd singen in den weye  
des heeren wann ykoret ist dye er des  
heeren **W**ann ykoret ist der heer vn  
dye diemittig steht er vnd dye  
hoben von weeren erkennet **I**st  
das ich wann der yn der mit der be  
tribung erquicken wirstu mich vn  
uber den zoch meiner vemet hastu au  
yerecht dem hant vnd hail hat mich  
yemacht dem rechte hant **D**er  
heer wir wider yeben für mich heer  
dem parrberzichait ist ewiglich dye  
werck demer hemide ver smach nicht  
**D**isen psalm machte dauid auch do selbst  
zu einer flyken der vestend' vntz  
heeren testu ihesu vnder yheort zu

